

*Hansa*  **Touristik**

**Ausflugsprogramm**

**Schwedischer Küstenzauber -  
Bilderbuch des Nordens  
07.08. - 17.08.2023**



# Liebe Gäste,

genießen Sie die Vorfreude auf eine wundervolle Reise mit MS Ocean Majesty und zahlreiche spannende Erlebnisse an Land.

Wir haben eine Auswahl der schönsten Ausflugsziele für Sie zusammengestellt.

Es erwartet Sie ein buntes Spektrum an begleiteten Besichtigungen, Erlebnisausflügen und Aktivtouren. Wir freuen uns, Ihnen dies auf den folgenden Seiten vorzustellen.

Viel Spaß beim Erleben!  
Ihr Hansa Touristik Ausflugsteam



## Land und Leute erleben – jeder Tag ein Erlebnis



Unsere Schiffsgröße bietet Ihnen den ganz entscheidenden Vorteil, dass Sie kleine und besondere Häfen entdecken können, bei denen große Schiffe und Megaliner aufgrund ihrer Größe passen müssen.

Wir wollen Ihren Urlaub so abwechslungsreich wie möglich gestalten. Daher haben wir eine große Bandbreite der schönsten Ausflugsziele für Sie zusammengestellt, die Ihnen von Hansa Touristik vermittelt werden.

Der Ausflugsablauf ist genau auf die Liegezeiten von MS Ocean Majesty abgestimmt und führt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und den schönsten Orten, so dass Sie nichts versäumen.

Damit Sie Ihren Aufenthalt an Land optimal planen können, reicht die vielfältige Auswahl von bequemen Panoramatouren über klassischen Sightseeing-Touren bis zu Aktivausflügen und speziellen Erlebnis-Trips abseits der touristischen Pfade. Haben Sie Lust, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des jeweiligen Landes zu besichtigen? Sind Sie neugierig auf die kulinarischen Spezialitäten fremder Länder? Oder möchten Sie auch im Urlaub sportliche Herausforderung mit Lokalkolorit erleben?

In jedem Hafen bieten wir Ihnen eine Vielzahl an Ausflügen, die jeden Geschmack und jedes Budget treffen.

Für stressfreie Entdeckungen empfehlen wir Ganztagesausflüge. Wenn Sie gerne unterschiedliche Erlebnisse und Aktivitäten genießen möchten, haben wir darauf geachtet, dass Sie je nach Liegezeit in den einzelnen Häfen auch zwei Halbtagesausflüge am selben Tag miteinander kombinieren können.

Alle Landausflüge sind in unterschiedliche Kategorien und Anstrengungsgrade eingeteilt, damit Sie Ihren Wunschausflug leichter auswählen können.

Freuen Sie sich auf ein umfangreiches und abwechslungsreiches Landausflugsprogramm und das gute Gefühl, genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein! Das Einzige, was Sie tun müssen ist, sich zu entscheiden.

Und falls Sie sich noch nicht entscheiden können, beraten wir Sie gern am Ausflugscounter an Bord.

# Alle Vorteile auf einen Blick

## Perfekt organisiert

Unsere Experten übernehmen die Detailplanung und die komplette Organisation, abgestimmt auf die Liegezeiten. So können Sie jeden Augenblick an Land genießen und viel Neues entdecken.

Detaillierte Vorträge an Bord bereiten Sie auf jeden Landausflug vor.

Alle Ausflüge starten stets direkt vom Schiff. Sie müssen daher nie nach Ihrer Gruppe suchen oder sich allein in fremden Häfen zurechtfinden.

Unsere Ausflugs Gäste verlassen in jedem Hafen bevorzugt das Schiff.

## Komfort

Wir bringen Sie einfach & bequem zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten. Genießen Sie den Rundumservice des Ausflugsteams, das sich im Vorfeld bereits um alle Eintrittskarten kümmert.

Auch bei kürzeren Liegezeiten müssen Sie sich nicht erst umständlich Ihren Weg selbst suchen.

## Auswahl

Mit unserem vielfältigen Ausflugsangebot, verschiedenen Ausflugs-kategorien und Anstrengungsgraden finden Sie Ihren individuellen Wunschausflug.

## Qualität & Sicherheit

In jeden Hafen arbeiten wir mit qualifizierten und zertifizierten Ausflugsagenturen zusammen.

Die jeweiligen Agenturen sind Veranstalter aller Ausflüge. Sie bieten einen Versicherungsschutz sowie lizenziertes Personal.

## **Kombinierbarkeit**

Je nach Liegezeit in den einzelnen Häfen haben wir darauf geachtet, dass Sie auch mehrere Erlebnisse am selben Tag miteinander kombinieren können.

## **Transparenz**

Es gibt keine versteckten Kosten. Eintrittsgelder, Gebühren etc. Diese sind - falls nicht ausdrücklich anders erwähnt - bereits im Ausflugspreis enthalten. Sie bezahlen bequem am Ende der Reise über Ihr Bordkonto.

## **Rechtzeitig an Bord**

Wir legen erst ab, wenn alle über uns vermittelten Ausflugs Gäste wieder an Bord sind. Bei geänderten Liegezeiten werden auch die Ausflugszeiten angepasst.

## **Bequemlichkeit durch Online-Buchung**

Bis kurz vor Reisebeginn können Sie ganz bequem von zu Hause aus Ihre Wunschausflüge über unsere Internetseite buchen. So sparen Sie sich das Anstehen am Ausflugscounter. Die Abrechnung erfolgt ebenfalls ganz einfach am Ende der Reise über Ihr Bordkonto.

## **Persönliche Beratung**

Sollten Sie sich bezüglich der Wahl der Ausflüge noch unsicher sein, dann erhalten Sie von unseren Ausflugsexperten an Bord wichtige Hinweise und Informationen, die Ihnen bei der Entscheidung helfen, welches der richtige Ausflug für Sie ist.

## **Deutschsprachige Reiseleitung**

Alle Ausflüge werden von einem örtlichen, deutschsprachigen Fremdenführer begleitet, wann immer es möglich ist.

# Unsere Ausflugsvielfalt



Lieben Sie klassisches Sightseeing?



Wollen Sie aktiv sein?



Möchten Sie etwas Besonderes erleben?



Haben Sie Lust auf Natur?



# Die Wahl des richtigen Ausflugs

Unsere vielfältige Ausflugsauswahl ist als Bereicherung Ihrer Kreuzfahrt konzipiert. Wir empfehlen Ihnen, bevor Sie einen Ausflug buchen abzuwägen, ob der Anstrengungsgrad des ausgewählten Ausflugs wie beispielsweise bei einer Wanderung für Sie geeignet ist.

So können beim Besuch von Palästen, archäologischen Stätten etc. teilweise lange Fußwege und zahlreiche Stufen zu bewältigen sein.

Speziell bei Wanderungen und anderen Aktivtouren ist passendes Schuhwerk wie Wanderschuhe oder Sportschuhe unerlässlich und Voraussetzung für die Teilnahme. Sie sollten sich bewusst sein, dass diese Ausflüge einen gewissen Grad an Anstrengung erfordern und körperliche Aktivitäten beinhalten. Mit der Buchung dieser Ausflüge bestätigen Sie, dass Sie sich in guter körperlicher Verfassung befinden.

Dennoch behalten wir uns aus Sicherheitsgründen vor einzelne Teilnehmer von Ausflügen auszuschließen, falls die erforderliche körperliche Anforderung bzw. Fitness vom Gast für diesen Ausflug nicht erfüllt wird und dies die eigene Sicherheit und das Wohlbefinden der Gruppe beeinträchtigen würde.

Bitte beachten Sie, dass einige Ausflüge eine begrenzte Teilnehmerzahl haben und deshalb an Bord oftmals nicht mehr buchbar sind.

Dasselbe gilt für Ausflüge mit Vorausbuchungsfrist.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihren Wunschausflug vorab online zu buchen.

Wenn Sie gerne mehrere Erlebnisse miteinander kombinieren möchten, geben wir Ihnen bei jedem Ausflug Hinweise auf die Kombinierbarkeit.

Zu allen Ausflügen findet an Bord eine Präsentation statt. Für Fragen und für eine ausführliche Beratung oder falls Sie sich vorab noch nicht entscheiden können, stehen Ihnen unsere Ausflugsexperten an Bord im Touristikbüro zur Verfügung, die Sie gern detailliert zu den Ausflugsinhalten beraten. Hier können Sie auch Ausflüge nach Verfügbarkeit noch nachbuchen.

Lassen Sie sich von der Vielfalt an Möglichkeiten inspirieren. Ihre Wunschausflüge können Sie bis kurz vor Reisebeginn ausschließlich online über unsere Homepage verbindlich buchen.

Wir haben alle von uns vermittelten Ausflüge in verschiedene Kategorien eingeteilt, so dass Sie auf einen Blick sehen, was Ihren Wünschen entspricht. Das entsprechende Symbol findet sich dann bei der jeweiligen Ausflugsbeschreibung wieder.



**Pflichtprogramm für Erstentdecker:** Wenn Sie zum ersten Mal in einem Zielgebiet ankommen, dann sind Sie mit der Auswahl der **klassischen Ausflüge** immer gut beraten, denn bei **Stadtrundfahrten** oder **Stadtrundgängen** erhalten Sie einen kompakten Überblick über die schönsten und wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Stadt und Kultur der jeweiligen Ziele. **Ideal für alle, die mehr über ihr Reiseziel erfahren möchten.**



Im Rahmen einer **Panoramatour** sehen Sie die wichtigsten Ziele bequem vom Bus aus und erhalten so einen guten Ein- und vor allem Ausblick. Da diese Ausflüge oft nur wenige Gehstrecken enthalten, sind sie meistens ideal für Gäste mit Gehschwierigkeiten. **Die entspannteste Art Neues zu entdecken.**



Sie wollen auch im Urlaub aktiv sein sowie Sport, grandiose Natur und die Besonderheiten des Landes miteinander verbinden? Ob Wanderungen, Kajak-touren, Fahrradtouren oder Reitausflüge, **„Fit & Aktiv“ ist die perfekte Wahl für alle, die gerne sportlich unterwegs sein wollen.**



Für alle Gäste, die mehr suchen als klassisches Sightseeing, bieten wir mit den Ausflügen **„Das besondere Erlebnis“** unverwechselbare Erlebnisse wie Helikopterflüge, Geländewagen-Touren, RIB-Bootfahrten, Schlittenhundefahrten und vieles mehr auch fernab der typischen Ausflugsziele. **Auch erfahrene Kreuzfahrer können hier immer wieder Neuland betreten, versteckte Paradiese finden und neue Orte kennenlernen.**



Wenn Sie nicht nur die Sehenswürdigkeiten der jeweiligen Städte bewundern, sondern auch die lokalen Traditionen der bereisten Orte mit Verkostungen oder köstlichen Weinproben erkunden wollen, dann sind die Ausflüge **„Kultur & Kulinarik“** die richtige Wahl. **Eine gelungene Mischung aus Kultur und Genuss.**



Entdecken Sie herrliche Landschaften und die traumhafte Natur Ihres Reiseziels. Bei den Ausflügen **„Natur & Landschaft“** erleben Sie diese hautnah. Meist abseits der „ausgetretenen Pfade“ finden Sie Aktivitäten und Erholung in der Natur. **Perfekt für alle Naturliebhaber.**

## Anstrengungsgrad

Alle organisierten Landaktivitäten, die wir für Sie geplant haben, stellen unterschiedliche Anforderungen an Ihre körperliche Fitness. Damit Sie gleich erkennen können, ob das Anforderungsprofil Ihres Wunschausflugs mit Ihren Vorstellungen übereinstimmt, haben wir alle Ausflüge in verschiedene Stufen eingeteilt, von leicht bis fordernd.



**Leicht:** Prinzipiell für alle Gäste geeignet, da der Ausflug überwiegend mit dem Bus oder ggfs. per Boot erfolgt. Eventuell zu bewältigende Fußwege und Treppen sind kurz und beschwerlich oder können ggfs. ausgelassen werden.



**Moderat:** Eine gewisse Grundkondition wird vorausgesetzt, da auch unebene Wege, Treppen sowie längere Gehstrecken enthalten sein können.



**Anspruchsvoll:** Eine gute Kondition ist erforderlich, da entweder leichte Wanderungen oder längere Stadtrundgänge, teilweise viele Stufen und auch unebener Untergrund zu bewältigen sind.



**Fordernd:** Eine sehr gute, sportliche Kondition und Ausdauer sind erforderlich. Bei Wanderungen entsprechen diese eher einer alpinen Bergwanderung, bei der Wander- bzw. Outdoorschuhe zur Teilnahme zwingend erforderlich sind.

## Schlecht zu Fuß

Wir möchten allen unseren Gästen mit **Gehschwierigkeiten und Mobilitätsproblemen** eine größtmögliche Ausflugsvielfalt anbieten. Leider ist das nicht immer und in allen Häfen möglich.



Damit Sie leichter Ihren Ausflug finden können, sind alle Ausflüge, die für Sie geeignet sind, mit einem entsprechenden Symbol versehen. Sie müssen lediglich das Ein- und Aussteigen in den Ausflugsbus bzw. das Tenderboot bei Tenderhäfen selbständig oder mit Unterstützung einer Begleitperson beherrschen. Die jeweiligen Ausflüge können dennoch kurze Aktivitäten zu Fuß beinhalten. Sollte Ihnen eventuell die eine oder andere Fußstrecke zu beschwerlich sein, so können Sie diese ggfs. auslassen und anschließend wieder zur Gruppe stoßen. Somit erhalten Sie dennoch einen guten Überblick über die jeweiligen Sehenswürdigkeiten. Detailinformationen über eventuell zu bewältigende Strecken sind in der Rubrik „Anstrengungsgrad“ in der jeweiligen Ausflugsbeschreibung aufgeführt.

Unsere Ausflugsexperten an Bord beraten Sie hierzu gerne.

Da eine bordseitige Hilfestellung während der Ausflüge nicht möglich ist, bitten wir Sie zu prüfen, in wie weit Sie den jeweiligen Ausflug entweder alleine oder mit einer geeigneten Betreuung (Begleitperson) bewältigen können.

Rollstühle können nicht auf einen Ausflug mitgenommen werden, da die Busse in der Regel nicht über einen entsprechenden Gepäckraum verfügen. In Häfen, in denen MS Ocean Majesty vor Anker (auf Reede) liegt, findet ein Tenderservice vom Schiff zum Land und zurück statt. Da uns hierbei technische Grenzen gesetzt sind, bitten wir um Verständnis, dass Gäste, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, das Schiff in diesem Fall nicht verlassen können. Aufgrund der erhöhten Verletzungsgefahr und dem damit verbundenen Sicherheitsrisiko würde dies einem verantwortungsvollen Handeln widersprechen.

## Wichtige Informationen & inkludierte Leistungen



Kurzinfo was Sie während des Ausflugs sehen:

(I) Innenbesichtigung, (A) Außenbesichtigung,  
(F) Fotostopp

Sofern keine der o.g. Kennzeichnungen vorhanden ist, passieren Sie den jeweiligen Punkt während des Ausflugs, bzw. sehen diesen vom Bus aus.



Inkludierte Leistungen.



Wichtige Informationen zum Ausflug.



QUICK  
TIP

Tippsgeber, der Sie bei der Auswahl unterstützt .



Um Ihren Tag an Land perfekt planen zu können, finden Sie unter jeder Ausflugsbeschreibung einen Hinweis zur Kombinierbarkeit.

Bitte beachten Sie, dass ggfs. nur wenig Zeit für eine Mahlzeit an Bord zwischen den Ausflügen bleiben kann.



Hinweis auf Minimum-/ Maximum- Teilnehmerzahl.



Buchungsschluss des Ausfluges.

# Schnell und einfach Ihre Wunschausflüge reservieren



Wir haben Ihnen die einzelnen Schritte zur einfachen Buchung Ihrer Wunschausflüge übersichtlich zusammengefasst.

Da bei einigen Ausflügen die Kapazitäten limitiert sind, empfehlen wir Ihnen, die Reservierung bereits vor Urlaubsbeginn bequem vorzunehmen. An Bord brauchen Sie sich dann um nichts mehr zu kümmern.

Unser Buchungsportal steht Ihnen dazu täglich 24 Stunden zur Verfügung

1. Öffnen Sie die Homepage [www.hansatouristik.de](http://www.hansatouristik.de).
2. Öffnen Sie den Menüpunkt *Meine Reise*.
3. Wählen Sie nun Ihren Reiseternin aus und öffnen Sie den Menüpunkt *Landausflüge*. Es werden Ihnen alle buchbaren Landausflüge angezeigt.
4. Geben Sie Ihre Kundennummer & Buchungsnummer ein. Diese finden Sie auf Ihrer „Internet-Info“, die Sie von Ihrer Buchungsstelle erhalten haben sowie auf allen Vouchern in Ihren Reiseunterlagen.

## INFORMATION ZUR LANDAUSFLUGSBUCHUNG

12345 / 5000	MS Ocean Majesty	
		<p>Ihre Kundennummer finden Sie auf dem „Beleg Einschiffung“ links oben.</p> <p>Ihre 5-stellige Buchungsnummer steht links daneben.</p>

5. Geben Sie die Anzahl der Reisegäste ein, für die Sie Ausflüge buchen möchten.

Wenn Sie mit anderen Gästen reisen, beachten Sie bitte, dass der Buchungsvorgang immer nur pro Kabine/ Buchungsnummer erfolgen kann!

6. Wählen Sie Ihre Ausflüge pro Teilnehmer aus indem Sie beim jeweiligen Ausflug bei jedem Teilnehmer ein Häkchen setzen.

7. Wenn Sie alle Ausflüge ausgewählt haben, geben Sie Ihre Email-Adresse ein und senden das Formular über den Befehl *Senden*.

Sie erhalten somit automatisch eine Buchungsübersicht, die Sie am besten ausdrucken und Ihren Reiseunterlagen beilegen).

**Eine Vorab-Reservierung aller Landausflüge ist ausschließlich online über unsere Homepage möglich!**

**Eine telefonische Reservierung ist nicht möglich.**

**Ihre Wunschausflüge können Sie bis 28.07.2023 buchen. Alle Vorreservierungen gelten als Festbuchung und werden nach Eingang bearbeitet.**

Bitte reservieren Sie Ihre Ausflüge so früh wie möglich, da bei einigen Ausflügen die Kapazitäten sehr stark begrenzt sind. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl eine Kapazitätserweiterung und weitere Buchungen ausgeschlossen sind.

Alle Landausflüge werden von Hansa Touristik vermittelt und von örtlichen Agenturen durchgeführt.

Die Durchführung, Verantwortung und Haftung für alle Ausflüge liegt in den Händen der jeweiligen örtlichen Agentur, welche zugleich Ihr Vertragspartner ist. Eine Übersicht der Veranstalter sowie weitere wertvolle Hinweise und die allgemeinen Ausflugsbedingungen finden Sie am Ende dieser Broschüre.

**Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß bei der Planung Ihrer Ausflüge.**

# Ihre Kreuzfahrt



Datum	Hafen	Ankunft	Abfahrt
07.08.2023	Hamburg		15.00
08.08.2023	Malmö / Schweden	15.00	20.00
09.08.2023	Rönne / Dänemark	13.00	22.00
10.08.2023	Kalmar / Schweden	09.00	
11.08.2023	Kalmar / Schweden		22.00
12.08.2023	Visby (Gotland) / Schweden	08.00	19.00
13.08.2023	Kappelskär / Schweden	08.00	22.00
14.08.2023	Marihamn / Finnland	08.00	20.00
15.08.2023	Stockholm / Schweden	08.00	19.00
16.08.2023	Erholung auf See		
17.08.2023	Kiel	09.00	

Änderungen ausdrücklich vorbehalten



Auf Reede

# Malmö



Malmö liegt an Schwedens Südspitze gegenüber von Kopenhagen in Dänemark und ist nach Stockholm und Göteborg die drittgrößte Stadt des Landes. Malmö ist eine der vielseitigsten Städte Skandinaviens. Wolkenkratzer ragen über jahrhundertealten Plätzen empor, und unscheinbare Ziegelfassaden beherbergen Kunstschätze mit modernen und klassischen Werken.

Malmö ist weit mehr als nur eine Stadt. Spannende Begegnungen, gutes Essen und ausgelassene Stimmung sind die Seele der südschwedischen Metropole. Die Stadt zeichnet sich durch jede Menge Kreativität aus. Theater, Kunst und Musik. Hier leben vielversprechende junge Designer, Köche, die gerade ihren ersten Michelin-Stern bekommen haben, Regisseure, die die Grenzen des Theaters verschieben, junge erfolgreiche Bands, trendige Boutiquen, stilvolle Cafés und Galerien mit mutiger Gegenwartskunst.

Malmö wurde Ende des 12. Jhd. gegründet und gehörte ursprünglich zu Dänemark. Erst 1658 wurde die Stadt schwedisch. Die rund 344.000 Einwohner aus über 170 Ländern machen Malmö zu einem Schmelztiegel der Kulturen und Ideen.

Wenn Sie durch die Kopfsteinpflastergassen der Altstadt (Gamla Staden) spazieren, werden Sie sich wie in eine andere Zeit zurückversetzt fühlen. Die Altstadt nimmt eine Insel im Herzen der Stadt ein, die sich in zwei Teile aufteilt: den Stadtteil Gamla Väster im Westen mit historischen Gebäuden, und den Stadtteil Carolikvarteren im Osten, der in den 1960er Jahren modernisiert wurde. Das historische Zentrum ist der „große Platz“ Stortorget, der älteste und größte Platz in Malmö, umgeben von gut erhaltener Architektur aus dem 16. Jhd. Mit vielen Restaurants, Cafés und Geschäften.

Einen Steinwurf von hier liegt Malmö's ältestes Gebäude, die Kirche St. Petri. Die evangelisch-lutherische Backsteinkirche St. Petri ist das älteste Gebäude in Malmö und ein Paradebeispiel der Ostsee-Backsteingotik, dem ehemals gemeinsamen Stil der Hansestädte. Ihre Ursprünge hat die Kirche im 14. Jhd., zu einer Zeit, als Malmö noch keine Stadtrechte hatte. Sie wurde im baltisch-gotischen Stil errichtet. Die Gewölbe sind mit Gemälden aus dem Spätmittelalter dekoriert, die zu den schönsten ihrer Zeit in Skandinavien zählen. Schon von weitem ist der 96 m hohe Kirchturm sichtbar. In der St. Petri Kirche finden regelmäßig Orgelkonzerte statt.

Im Süden schließt sich an den Stortorget der „kleine Platz“ an: Der charmante Lilla Torg stammt aus 1590 und ist mit seinen übrigen Restaurants, Bars und Cafés seitdem ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Besucher.

Passend zu Malmös Identität als Stadt der Kontraste liegt am Lilla Torg das Form/Design Center. Hinter der historischen Fassade eines alten Mietshauses verbirgt sich ein Museum für moderne Kunst, Design und Architektur mit einem schönen Innenhof und einem gemütlichen Café.

Eine ebenso beliebte Sehenswürdigkeit in Malmö ist Schloss Malmöhus, das den Westzipfel der Altstadtinsel belegt und zu einem Museumskomplex gehört. Umgeben von einem mittelalterlichen Burggraben ist es das älteste erhaltene Renaissanceschloss in ganz Schweden. Erbaut wurde die Anlage zwischen 1537-1542. Hier können Sie eine Reise durch die Geschichte unternehmen und vieles über die Historie von Malmö erfahren. Die alten Mauern haben viel zu erzählen. Sehenswert ist auch die dazugehörige Schlossmühle, die 1850 im holländischen Stil errichtet wurde.

Lohnenswert ist auch ein Besuch in der Malmö Konsthall, eine der größten Ausstellungsflächen für zeitgenössische Kunst in Europa und im Museum für moderne Kunst, dem Moderna Museet, dem Schwestermuseum von Stockholms Zentrum für moderne Kunst. Sehenswerte Kunstwerke können hier betrachtet und bestaunt werden - wie von Dali, Picasso oder Kandinsky. Eröffnet wurde das Museum 2009 in einem alten Elektrizitätswerk.

Eines der architektonischen Wahrzeichen, in denen sich der Einfallsreichtum der skandinavischen Designer und Architekten manifestiert ist die Öresundbrücke, die seit dem Jahr 2000 Malmö mit der dänischen Hauptstadt Kopenhagen verbindet. Die Öresundbrücke ist mit 16 km die längste Schrägseilbrücke der Welt und verbindet Kopenhagen mit Malmö - führt also von Schweden nach Dänemark. Sie wurde am 01.07.2000 für den Verkehr freigegeben. Die 204 m hohen Pylone sind schon von weitem aus sichtbar. Bei der Überfahrt nach Kopenhagen überquert man die Insel Pepparholm und gelangt danach in den 4 km langen Drogden-Tunnel, der unter Wasser zur Vorstadtinsel

Amager führt. Eine weitere Meisterleistung der modernen Ingenieurskunst und Bautechnik ist der Wolkenkratzer Turning Torso. Mit 190 m und 54 Etagen ist es aktuell das höchste Gebäude in Skandinavien, obwohl derzeit mehrere Gebäude im Bau sind, die es früher oder später überragen werden, allen voran der 245 Meter hohe Karlatornet in Göteborg. Rekord hin oder her: Der „verdrehte Torso“ bietet dank seiner dynamischen Form immer einen spektakulären Anblick. Dieser neofuturistische schmale Turm befindet sich im ebenso modernen Stadtviertel Västra Hamnen (Westhafen), das sich als nachhaltiger städtischer Knotenpunkt versteht und komplett mit Windkraft, Sonnenenergie und Bioogas betrieben wird.

Diese unglaubliche Stadt wird Ihr Herz erobern und Sie begeistern.

Dienstag, 08.08.2023  
Ankunft: 15:00 Uhr

Malmö / Schweden  
Abfahrt: 20:00 Uhr



*Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge für Malmö vor Reisebeginn bis spätestens 28.07.2023 gebucht werden müssen.*

## Malmö - Eindrücke der pulsierenden Stadt MM004

Beginn: nachmittags  
Dauer: ca. 3 Std.  
Preis: € 56



Malmö hat nicht nur eine interessante Geschichte, sondern auch beeindruckende architektonische Sehenswürdigkeiten und zahlreiche kulturelle Angebote. Sie galt als Geburtsort der dänischen Reformation und ist seit langer Zeit eine wichtige Handelsstadt. Mit seinen vielen Parks gilt Malmö als grüne Stadt, sowie als Fahrradstadt und gehört zu den weltweit führenden Städten, die sich der Nachhaltigkeit verschrieben haben.

Beginnen Sie Ihren Ausflug mit einer Fahrt zum Wahrzeichen von Malmö, dem 190 m hohen Turning Torso. Das 190 m hohe Büro- und Wohnhaus mit seinen 54 Etagen und ist der höchste Wolkenkratzer in Schweden und ganz Skandinaviens und das Wahrzeichen von Malmö's neuem Stadtteil Västra Hamnen. Das in sich verdrehte Hochhaus wurde vom weltberühmten Architekten Santiago Calatrava entworfen und konstruiert.

Von Ihrem nächsten Ziel, einem Aussichtspunkt haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die Öresundbrücke. Die Öresundbrücke ist ein Teil der Öresundverbindung, die im Jahr 2000 eröffnet wurde. Sie bietet eine Auto- und Eisenbahnverbindung zwischen Dänemark und Schweden und ist eines der größten, technischen Bauwerke in Europa. Als weithin sichtbares Wahrzeichen überspannt sie majestätisch den Öresund.

Ihr Ausflugsbus bringt Sie wieder zurück Richtung Zentrum und vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten wie dem Gustav-Adolfs-Platz, dem Königinnenplatz, dem beeindruckenden Postgebäude und der neuen Konzerthalle Malmö Live.

Genießen Sie die Fahrt durch den wunderschönen Schlosspark (Kungsparken) vorbei an der Stadtbibliothek, die vom weltberühmten dänischen Architekten Henning Larsen entworfen wurde, sowie am Kasino von Malmö.

Die Panoramatur endet in der Altstadt. Bei einem kurzen Spaziergang sehen Sie den historischen Marktplatz in Malmö. Der um 1540 angelegte Stortorget ist mit einer Fläche von rund 2.500 m<sup>2</sup> der größte und zugleich auch der älteste Platz in Malmö. Ursprünglich war er einmal der größte Marktplatz in Nordeuropa. Im Zentrum des Stortorget steht das große Reiterstandbild König Karl X Gustav, der die ehemals dänischen Provinzen, Skane, Blekinge und Halland eroberte.

Der Platz wird von einigen sehenswerten historischen Gebäuden eingerahmt. An seiner Ostseite steht das 1544-1547 erbaute historische Malmöer Rathaus mit seiner um 1860 erneuerten Fassade im holländischen

Renaissancestil. Die nordwestlichen Ecke des Platzes wird vom 1522-24 erbauten Kocksa Huset, dem ehemaligen Palast des gebürtigen Westfalen Jörgen Kock beherrscht. Der Sitz des Regierungspräsidenten der Provinz Skåne befindet sich in der im 16. Jhd. gebauten Residenz an der Südseite des Stortorget. Am Ausgang des Platzes zur Södergatan liegt die älteste Apotheke Malmös, die bereits 1571 gegründete Lejonet (Der Löwe). Das heutige Gebäude im Stil der Neo-Renaissance stammt von 1896. Sehenswert ist auch der Brandgiebel des 5-stöckigen Gebäudes, der als vermutlich einziges Gebäude in Europa vollständig restaurierte Reklamemalereien aus der Zeit um 1900 trägt.

Ihr Spaziergang geht weiter zum nahe gelegenen Lilla Torg (Kleiner Platz, der mit bunten Fachwerkhäuser aus dem 16. bis 18. Jhd. gesäumt ist, die noch aus der dänischen Zeit Malmös stammen. Hier befinden sich viele gemütliche Restaurants und Cafés.

Anschließend geht es wieder zurück zum Hafen und an Bord von MS Ocean Majesty.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Turning Torso (F), Öresundbrücke (F), Schlosspark, Stadtbibliothek, Altstadt, Stortorget, Rathaus, Kocksa Huset, Lilla Torg.*



*Leicht: der Ausflug enthält außer dem rund 25-minütigen Spaziergang in der Altstadt keine Gehstrecken. Gäste mit Gehschwierigkeiten können den Spaziergang auch auslassen.*



*Zahlreiche Sehenswürdigkeiten sowie das Thema Nachhaltigkeit, das sich in der pulsierenden Stadt am Öresund stets in den verschiedensten Aspekten widerspiegelt, werden auch Sie begeistern.*



*Keine Kombination möglich.*

## Malmö und seine Sehenswürdigkeiten

MMO02

Beginn: nachmittags

Dauer: ca. 3,5 Std.

Preis: € 58



Die Großstadt am Öresund ist von den Kontrasten zwischen Altem und Neuem und einem gewissen multikulturellem Flair geprägt.

War Malmö noch bis zur Jahrtausendwende eine graue, von den Folgen des Niedergangs der Industrie gezeichnete Stadt, hat sie sich seitdem zu neuer Blüte entwickelt. Wirtschaftlich ist Malmö mittlerweile zu einem Zentrum für Dienstleistungen und der Entwicklung neuer Technologien geworden und umfangreiche Baumaßnahmen haben der Stadt ein modernes Gesicht gegeben. Heute ist Malmö bunt und nachhaltig. Die besten Zutaten für einen abwechslungsreichen Ausflug.

Ihr Ausflug beginnt mit einer Panoramafahrt bei der Sie viele bekannte Sehenswürdigkeiten sehen.

Am alten Westhafen, dem Västra Hamnen stößt man auf den 190 m hohen Turning Torso, der sich von unten nach oben 90° um seine eigene Achse

dreht und der weltweit erste Wolkenkratzer seiner Art war. Die Wohngegend in unmittelbarer Umgebung ist ebenfalls von moderner Architektur geprägt, die auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.

Genießen Sie die Fahrt durch den wunderschönen Schlosspark (Kungsparken) vorbei an der Stadtbibliothek, die vom weltberühmten dänischen Architekten Henning Larsen entworfen wurde, sowie am Kasino von Malmö.

Die Panoramatour bringt Sie direkt in die Altstadt. Bei einem Spaziergang sehen Sie den historischen Marktplatz in Malmö. Der um 1540 angelegte Stortorget ist mit einer Fläche von rund 2.500 m<sup>2</sup> der größte und zugleich auch der älteste Platz in Malmö. Ursprünglich war er einmal der größte Marktplatz in Nordeuropa. Im Zentrum des Stortorget steht das große Reiterstandbild König Karl X Gustav, der die ehemals dänischen Provinzen, Skåne, Blekinge und Halland eroberte.

Der Platz wird von einigen sehenswerten historischen Gebäuden eingerahmt. An seiner Ostseite steht das 1544-1547 erbaute historische Malmöer Rathaus mit seiner um 1860 erneuerten Fassade im holländischen Renaissancestil. Die nordwestlichen Ecke des Platzes wird vom 1522-24 erbauten Kocksa Huset, dem ehemaligen Palast des gebürtigen Westfalen Jörgen Kock beherrscht. Der Sitz des Regierungspräsidenten der Provinz Skåne befindet sich in der im 16. Jhd. gebauten Residenz an der Südseite des Stortorget. Am Ausgang des Platzes zur Södergatan liegt die älteste Apotheke Malmö, die bereits 1571 gegründete Lejonet (Der Löwe). Das heutige Gebäude im Stil der Neo-Renaissance stammt von 1896. Sehenswert ist auch der Brandgiebel des 5-stöckigen Gebäudes, der als vermutlich einziges Gebäude in Europa vollständig restaurierte Reklamemalereien aus der Zeit um 1900 trägt.

Ihr Spaziergang geht weiter zum nahe gelegenen Lilla Torget (Kleiner Platz), der mit bunten Fachwerkhäusern aus dem 16. bis 18. Jhd. gesäumt ist, die noch aus der dänischen Zeit Malmö stammen. Hier befinden sich viele gemütliche Restaurants und Cafés.

Nach etwas Freizeit geht es weiter zu Ihrem nächsten Ziel, der St. Petri Kirche, die Sie besichtigen werden. Die im Gotik-Stil aus dem 14. Jhd. erbaute Kirche ist das älteste Gebäude der Stadt. Eher unscheinbar in ihrer Erscheinung gehört sie zu den bedeutendsten kulturhistorischen Bauwerken Skandinaviens. Beeindruckende Gemälde aus dem Spätmittelalter schmücken die Gewölbe der Kirche und zählen zu den schönsten dieser Zeit.

Beim Betreten des Gotteshauses beginnt die eigentliche Reise in die Vergangenheit, denn mehrere Deckenfresken stammen noch aus der Zeit vor der Reformation und wurden trotz des religiösen Wandels für die Nachwelt erhalten. Der Holzsaltar der St. Petri Kirche ist dank der Handwerkskunst von Jakob Kremberg im Jahr 1611 entstanden und ist noch heute zu bewundern. Bei einer Führung erfahren Sie natürlich allerhand Anekdoten rund um die Kirche, wie die erste Lesung der Luther-Bibel in dänische Sprache 1550.

Ihr nächstes Ziel Schloss Malmöhus ist nicht weniger spannend. Schloss Malmöhus wurde zwischen 1537 und 1542 auf den Resten eines bereits 1434 errichteten Kastells erbaut und ist das älteste, noch erhaltene Renaissanceschloss Skandinaviens. Das Schloss enthält verschiedene Museen, darunter das Naturmuseum, das Stadtmuseum und das Kunstmuseum und hat auch einen großen Schlosspark.

Inspiziert von der niederländisch-italienischen Festungsbaukunst ist der Bau eine Kombination aus moderner Verteidigungsanlage und prunkvollem Schloss.

Zwischen 1567 und 1573 beherbergte Malmöhus als prominenten Gefangenen James Hepburn, den Ehemann der schottischen Königin Maria Stuart. Dem Earl war nach der erzwungenen Abdankung von Maria Stuart die Flucht von der britischen Insel gelungen.

Im Lauf der Zeit verlor die Festung auch ihre Bedeutung als Verteidigungsanlage. Sie wurde schließlich umgebaut und ab 1828 vollständig als Gefängnis genutzt.

Im Jahr 1937 zog das erste Museum in die alten Mauern ein und nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten zeigt Malmöhus heute wieder sein ursprüngliches Aussehen aus dem 16. Jhd.

Nach der Besichtigung des Schlosses erfolgt die Rückfahrt zu MS Ocean Majesty.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Turning Torso (F), Schlosspark, Stadtbibliothek, Stortorget, Rathaus, Lilla Torg, St. Petri Kirche (I), Schloss Malmöhus (I).*



*Moderat: Der Ausflug beinhaltet einen ca. 30-minütigen Rundgang in der Altstadt sowie Innenbesichtigungen und ist daher nicht für Gäste mit Gehschwierigkeiten geeignet.*



*Die charmante Küstenstadt Malmö beeindruckt ihre Besucher durch das einzigartige Aufeinandertreffen historischer sowie gegenwärtiger Architektur und Design.*



*Keine Kombination möglich.*

# Rønne



Bornholm ist seit prähistorischen Zeiten bewohnt. Zu dieser Zeit hatte Bornholm eine Landverbindung mit dem Gebiet des heutigen Polens und Deutschlands, von der es sich zwischen 6800 und 4500 v. Chr. trennte. Die ersten Spuren der Landwirtschaft auf der Insel stammen aus dieser Zeit vom 13. bis 9. Jhd. v.Chr. Im 6. Jhd. v. Chr. wurde die Insel von einem germanischen Stamm aus Burgund bewohnt, später ließen sich die Wikinger hier nieder. Aus dieser Zeit kommt auch die früheste Erwähnung von Bornholm, das damals Burgundarholm genannt wurde. Die Zeit vom 9.-12. Jhd. war eine Zeit der Kämpfe um die Insel. Aus dieser Zeit stammen auch die typischen Rundkirchen von denen vier in Nyker, Olsker, Nylars und Österlars bis heute erhalten sind.

1149 wurde ein Großteil von Bornholm unter die Herrschaft des Erzbistums Lund gestellt und die Insel wurde zu einem Gebiet bewaffneter Rivalität zwischen dem Königshaus und der Kirche. Ihr Besitz wechselte mehrfach zwischen Königen und Kirche, zwischen den dänischen Bornholmern, Lübeckern und Schweden, ehe sie 1658 endgültig in den Besitz des dänischen Königs kam.

Im 14. und 15. Jhd. wurde die eigentliche Macht über die Insel von Kaufleuten aus Lübeck ausgeübt, bis der dänische König Friedrich II. die Macht über die Insel zurückgewann. 1645 wurde Bornholm während der Herrschaftskämpfe in der Ostsee zwischen Dänemark und Schweden vorübergehend von den Schweden kontrolliert, nach einem Aufstand wurden diese jedoch wieder vertrieben. Der Aufstand endete mit dem Kopenhagener Friedensvertrag von 1660 und der Übergabe der Insel an die dänische Krone. Den Einwohnern wurden dabei viele Privilegien gewährt, so bestehen bis heute neben der regulären Armee Abteilungen, die nur aus Inselbewohnern bestehen.

Aufeinanderfolgende dänische Könige stärkten Bornholm militärisch, so dass die Insel zu einem wichtigen Marinestützpunkt Dänemarks wurde.

Am 10. April 1940 landeten die Deutschen auf der Insel und begannen in der Nähe von Dueodde im Süden der Insel mit dem Bau von Befestigungsanlagen für zwei große Artilleriegeschütze an der Küste, denn Bornholm sollte ein strategischer Punkt für die deutsche Kriegsführung werden. Letztendlich scheiterten diese Pläne jedoch. Bis heute gibt es rund um Dueodde, im Wald und am Strand unfertige Bunker.

Während am 5. Mai 1945 Dänemark das Ende der deutschen Besatzung feierte, blieb Bornholm weiterhin besetzt. Die Insel war ein wichtiger Brückenkopf für die vielen deutschen Flüchtlinge, die vor der Ostfront flüchteten. Deshalb bombardierten die Russen Rønne und Nexö am 7. und 8. Mai 1945 so gründlich, dass jedes zehnte Haus zerstört wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg erhielt Bornholm Unterstützung beim Wiederaufbau aus den USA und von den skandinavischen Nachbarn. Schweden bot den

Einwohnern Bornholms 300 (bis heute existierende) Holzhäuser an, um die von den Russen bombardierten Städte wieder aufzubauen.

Heute ist die Insel Bornholm eine Provinz Dänemarks, auf der rund 40.000 Menschen leben. Auf der Insel gibt es vieles zu besichtigen. Besonders wegen seiner vielen historischen Sehenswürdigkeiten ist die Geschichte Bornholms so anschaulich. Aus der Eisenzeit findet man viele Bautasteine auf Bornholm. An die Eisenzeit schloss sich die Wikingerzeit an, aus dieser Zeit stammen viele der Runensteine. Aus dem Mittelalter stammte die riesige Burgranlage von Hammershus, die auch heute noch eines der beliebtesten Ausflugsziele Bornholms ist. Obwohl die alte Festung im 17. und 18. Jhd. zusehends zerfiel und als Baustofflieferant für örtliche Häuser missbraucht wurde, können Sie die Ruinen der einst uneinnehmbaren Burg noch besichtigen und dabei einen weiten Blick auf die Ostsee genießen. In Bornholms Kulturhistorischem Museum in Rønne und in Bornholms Mittelalterzentrum können Sie viel über die wechselvolle Geschichte Bornholms erfahren.

Bei einem Spaziergang durch Rønne können Sie eine Menge schöner, alter Fachwerkhäuser sehen, dazwischen liegen aber auch die neueren sogenannten „Bombenhäuser“. Das sind Ziegelsteinhäuser mit roten oder gelben Ziegelsteinen, die als Ersatz für die vielen Häuser errichtet wurden, die während des russischen Bombardements im Mai 1945 zerstört wurden. Rønne und Nexø sind die einzigen Städte in ganz Dänemark, in denen man Folgen der gewaltigen Bombardements sehen kann. Ein weiteres Zeugnis der Bombardements sind die mehreren Hundert Holzhäuser, die so genannten Schwedenhäuser, die Schweden den Bornholmern schenkte, um beim Wiederaufbau zu helfen. Heute sind diese Schwedenhäuser begehrte Immobilien in Rønnes und Nexøs Villenvierteln.

Außerhalb von Rønne erwarten Sie noch viele weitere Höhepunkte ganz unterschiedlicher Art. Sehenswert sind besonders die Rundkirchen die im 11. bis 13. Jhd. errichtet wurden um der Bevölkerung Schutz vor Piraten und anderen Angreifern bieten zu können, da Bornholm durch seine isolierte Lage mitten in der Ostsee Angriffen und Plünderungen schutzlos ausgeliefert war. Durch ihren runden Grundriss und den bis zu 2 m dicken Wänden waren diese runden Gotteshäuser sehr leicht gegen Feinde zu verteidigen.

Für Naturliebhaber bietet die Insel viel Abwechslung. Der feinsandige, weiße Strand von Dueodde ist legendär. Einst wurde der Sand, weil er so fein ist, für die Herstellung von Sanduhren verwendet.

Bei einer Boots- & Wandertour können Sie die Helligdomsklippen besichtigen, die bis zu 22 m steil aufragen. Die Felsengruppe wirkt abstrakt und bietet während der Wanderung immer wieder einen traumhaften Ausblick auf die Umgebung. Die beeindruckenden Klippen entstanden in ihrer unregelmäßigen Form mit tiefen Grotten und steilen, zerklüfteten Granitsäulen durch die Jahrtausende lange Einwirkung von Wind und Wetter.

Um die wundervolle Natur Bornholm hautnah zu erleben können Sie auch eine Kajaktour unternehmen, bei der Sie die unberührte Natur, in einer anderen reizenden Art und Weise kennenlernen können.

Für welches Highlight der Insel Bornholm Sie auch immer sich entscheiden, unsere Landausflüge bringen Sie bequem zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten.

Mittwoch, 09.08.2023  
Ankunft: 13:00 Uhr

Rønne / Dänemark  
Abfahrt: 22:00 Uhr



*Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge für Rønne vor Reisebeginn bis spätestens 28.07.2023 gebucht werden müssen.*

## Abendspaziergang durch Rønne RNE08

Beginn: abends  
Dauer: ca. 3 Std.  
Preis: € 45



Bornholms größter Ort Rønne hat etwa 14.000 Einwohner und war schon seit dem Mittelalter ein bedeutsamer Hafen. Davon zeugen noch heute viele Kapitänshäuser, die Stadtkirche, der Leuchtturm und zahlreiche enge, verwinkelte Gassen.

Gemeinsam mit Ihren örtlichen Reiseleiter spazieren Sie nach dem Abendessen durch die Gassen der Altstadt wo Sie die Atmosphäre der bezaubernden Stadt Rønne spüren werden. Eine einmalige Gelegenheit, dieses versteckte kleine historische Juwel zu erkunden. Während Ihres gemütlichen Rundgangs kehren Sie unterwegs ein und nehmen eine Erfrischung zu sich und können dabei den unwiderstehlichen Charme der Stadt genießen.

Die gemütlichen Straßen mit ihren malerischen Häusern und hübschen Gärten im alten Stadtviertel laden geradezu zu einem Spaziergang ein. Die alten Fachwerkhäuser, die zu Beginn des 19. Jhd. Gebaut wurden, werden Ihnen sofort ins Auge fallen. Ein Zusammenspiel von historischer und moderner Architektur, denn die Neustadt entstand erst nach dem Zweiten Weltkrieg. Hinter den Fachwerkhäusern und Mauern finden sich oftmals kleine Innenhöfe und wundervolle große Gärten, die man meist nicht sieht, jedoch kann man den Flieder und die Obstbäume riechen, das Vogelgeleben hören und die Ruhe spüren.

Ihr Spaziergang führt Sie vorbei an den Highlights der Stadt und vielen geschichtsträchtigen Denkmälern wie dem ältesten noch genutzten Provinztheater Dänemarks und der Nikolai Kirche, die Anfang des 13. Jhd. erbaut wurde. Der weiß gekalkte Bau ragt weit über die umstehenden Häuser. Ein Stückchen unterhalb der Nikolai Kirche und oberhalb des Hafens steht der weiße Leuchtturm Rønne Bagfyr. Er bestimmt die Silhouette der Stadt. Mit seiner schlanken Form und der strahlend weißen Farbe ist der Leuchtturm mit der Kirche meist das erste und letzte, was man von Bornholm wahrnimmt - ein „Willkommen“ sowie ein „Auf Wiedersehen“. Der Leuchtturm war bis 1989 in Betrieb und diente als Richtungslicht an der Hafeneinfahrt.

Eine Erinnerung an die letzten Tage des Zweiten Weltkrieges auf Bornholm sind die Bombenhäuser von Rønne, eine Reihe von Häusern, die beim sowjetischen Bombardement am 8. und 9. Mai 1945 zerstört und später wieder aufgebaut wurden. Eines von ihnen erinnert mit einem Fries über der Eingangstür an die schrecklichen Ereignisse von damals. Viele der Häuser im malerischen Zentrum der Stadt wurden mit Steinen der Festungsanlage Hammershus im Norden von Bornholm gebaut. Die seit dem späten Mittelalter verfallende Burg wurde leider über lange Zeit

hinweg quasi als Baustofflieferant missbraucht.

Sie sehen das Rathaus, den großen Platz und das farbenfrohe Erichsens Gard ein unter Denkmalschutz stehendes Kaufmannshaus, das Nostalgie ausstrahlt. Das Haus wurde Anfang des 19. Jhd. erbaut und ist in der Kunst und Kultur Bornholms bekannt, weil der über Dänemark hinaus bekannte Maler Kristian Zahrtmann und sein Freund, der Maler und Dichter Holger Drachmann hier lebten. In der schönen Abendstimmung, die über der Stadt liegt kehren Sie wieder zurück an Bord von MS Ocean Majesty.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Altstadt Rønne, Bornholm Museum.*



*Geführter Rundgang, Erfrischung.*



*Moderat: Dieser Ausflug erfordert eine gute Kondition, da ein längerer Stadtrundgang mit ca. 3 km durchgeführt wird. Sie sollten daher gut zu Fuß sein, da teilweise Stufen und auch unebener Untergrund wie Kopfsteinpflaster zu bewältigen sind. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht geeignet, da er komplett zu Fuß durchgeführt wird.*



*Rønne und seine schönen Fachwerkhäuser mit dem Flair einer alten Seefahrerstadt versprechen einen unterhaltsamen Aufenthalt.*

*Für diejenigen, die die Atmosphäre der Stadt hautnah erleben möchten, ist dies der perfekte Ausflug.*



*Keine Kombination möglich*

## Die schönsten Kulturschätze des Nordens

RNE05

Beginn: mittags

Dauer: ca. 4 Std.

Preis: € 59



Die Insel Bornholm hat viel zu bieten. Landschaftlich und historisch ebenso wie kulturell. Bornholm, die sonnenreiche Perle der Ostsee, ist gesegnet mit sanft hügeliger Landschaft, strahlend weißen Sandstränden, gemütlichen Städtchen und runden Kirchen. Darüber hinaus ist die Sonneninsel Dänemarks bekannt für ihre kulinarischen Genüsse. Ein Tag auf Bornholm bietet von allem etwas und garantiert kurzweilige Stunden. Der Ausflug bringt Sie in Richtung des Fischerdorfes Hasle, das durch ein wunderschönes Waldgebiet führt, welches die beiden Dörfer miteinander verbindet. Von Bornholms Küste aus ist es bei guten Wetter sogar möglich, die schwedische Küste zu erkennen, die an dieser Stelle nur 32 km entfernt liegt. Ihr Bus nähert sich der Nordspitze von Bornholm an und auf einem steil aufragenden Felsen kommt die beeindruckende Burgruine der Mittelalterfestung Hammershus in Sicht. Das imposante Bauwerk ist ein Wahrzeichen der dänischen Ostseeinsel Bornholm auf einem 74 m hohen Klippenfelsen und zählt zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Bornholms. Auf den Klippen der Bornholmer Nordküste ragen die Mauern

hoch über der Küste der Ostsee auf. Die Festung Hammerhus beherrscht nicht nur heute den Norden der Insel, sondern tat das nach ihrer Gründung um 1200 mit der gesamten, heftig umkämpften Region der Ostsee. Über viele Jahrhunderte bestimmte das Handeln auf der riesigen Festungsanlage das Leben der Insel. Sie ist Nordeuropas größte erhaltene Festungsruine, die nicht nur die Phantasie beflügelt, sie erzählt hautnah die reiche Geschichte Bornholms und stellt ein „lebendiges“ Geschichtsbuch von Bornholm dar. Ihr Besitz wechselte mehrfach zwischen Königen und Kirche, zwischen den dänischen Bornholmern, Lübeckern und Schweden, ehe sie 1658 endgültig in den Besitz des dänischen Königs kam. Kurz darauf erlangte Hammershus als Gefängnis Berühmtheit. Prominente Insassen waren unter anderem die Tochter König Christians IV., Leonora Christine, und ihr Mann Corfitz Ulfeldt, die wegen Landesverrats nach dem letzten dänisch-schwedischen Krieg hier einsaßen. Ein dramatischer Fluchtversuch der beiden über Burgmauern und steile Klippen misslang. Bald darauf verlor die Burg ihren Zweck und wurde 1743 aufgegeben, so dass das Volk von Bornholm begann die Steine der Anlage als Baumaterial für die eigenen Häuser zu verwenden. Erst seit 1822 steht die Burgruine unter Denkmalschutz. Der Standort auf dem großen Felsmassiv des Hammeren ist symbolhaft für die Symbiose von Natur und Menschenhand in der Geschichte Bornholms. Hammershus ist nicht nur das wichtigste Wahrzeichen der Ostseeinsel, sondern versinnbildlicht auch den Selbstbehauptungswillen der stolzen Inselbevölkerung. Bei einer Führung erfahren Sie alles über diese im 13. Jhd. erbaute Festung.

Über eine Küstenstraße, genannt die Bornholmer Riviera, gelangen Sie anschließend in das charmante Fischerdörfchen Gudhjem. Mit weniger als 800 offiziellen Einwohnern ist die Schärenstadt Gudhjem Dänemarks kleinste Stadt mit den typischen roten Ziegeldächern, und steilen Straßen. Abseits der Hauptstraße kann man besonders die vielen kleinen Felsengärten bestaunen in denen neben farbenfrohen Blumen wie Stockrosen, aber auch exotische Gewächse wie Maulbeerbäume und Feigen gedeihen, die nicht nur wunderschön anzusehen sind, sondern auch herrlich duften. Diese außergewöhnliche Vegetation verdankt Bornholm seiner exponierten Lage in der Ostsee. Keine andere Ostseeinsel verzeichnet laut Statistik so viele Sonnenstunden wie Bornholm.

Übersetzt heißt der Name der Stadt Götterheim. In der kalten Jahreszeit ein verträumtes Fischerdorf, verwandelt sich Gudhjem im Sommer in eine Stadt in der das Leben aus allen Nähten platzt, eine Atmosphäre, wie man sie sonst nur vom Mittelmeer kennt.

An allen Enden und Ecken gibt es etwas zu entdecken und zu sehen. Gudhjem zeigt sich auch heute noch seinen Besuchern so, wie es einst der berühmteste Sohn der Stadt, der Maler Oluf Höst auf seinen Leinwänden festhielt. Eng schmiegte sich Gudhjem an die Klippen der Bornholmer Ostküste, wo sie am steilsten und interessantesten ist.

Da Gudhjem fast genau auf dem für die MEZ (Mitteleuropäische Zeit) bedeutenden 15. Längengrad liegt, wird diese in Dänemark auch als „Gudhjemzeit“ bezeichnet.

Alle Straßen führen zum Hafen, dem Mittelpunkt Gudhjems und ältesten Handelsort Bornholms. Noch heute rühmt man sich in Gudhjem, die legendären geräucherten Bornholmer Heringe „erfunden“ zu haben.

Genießen Sie etwas Freizeit und schlendern Sie durch die kleine Schärenstadt oder kehren Sie in eine der traditionellen Heringsräuchereien ein.

Auf dem Rückweg besuchen Sie die Österlars Rundkirche, die größte und bekannteste der 4 Bornholmer Rundkirchen und eine weitere der beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Insel. Die Mauern der Kirche sind an manchen Stellen bis zu 2 m dick. Die imposante Kirche ist gleichzeitig auch eines der ältesten Sakralgebäude der Insel und wurde schon im Jahr 1150 errichtet. Mit ihren drei Stockwerken und den massiv verstärkten

Außenmauern bildete die Österlars Rundkirche zudem über Jahrhunderte hinweg eine wehrhafte Fluchtburg, in welche sich die Bewohner der umliegenden Bauernhöfe bei lokalen Konflikten flüchten konnten. Etwas außerhalb des Ortskerns gelegen, beherbergt die Rundkirche von Österlars bis heute ein Geheimnis. Denn obwohl per Sonarmessung ein großer Hohlraum unter der Kirche entdeckt wurde, ist die Untersuchung desselben durch den örtlichen Kirchenrat bis heute erfolgreich verhindert worden. So überrascht es nicht, dass Österlars immer wieder mit dem sagenumwobenen und verlorenen Schatz der Tempelritter in Verbindung gebracht wird. So lange dieses Geheimnis nicht gelüftet ist, umweht ein Hauch von Schatzsuche den Besuch der Kirche. In ihrem Inneren beeindruckt die Rundkirche von Österlars mit einem mächtigen freskenverzierten Deckenpfeiler, der innen hohl ist und als Taufraum genutzt wird. Beide Glocken des unweit der Kirche auf dem Friedhofsgelände stehenden eckigen Glockenturms wurden in Lübeck gegossen.

Der letzte Abschnitt des Ausflugs führt zurück nach Rönne durch das schöne Waldgebiet des Almindinger Waldes. Hier passieren Sie kleine Seen und faszinierende Hügel. Anschließend geht es wieder zurück zu MS Ocean Majesty.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Nördlicher Teil der Insel Bornholm, Burgruine Hammershus (A), Gudhjem, Rundkirche Österlars (I).*



*Moderat: Der Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht geeignet. Es sind insgesamt ca. 900 m über Kopfsteinpflaster zu gehen. Darüber hinaus gibt es in Hammershus Treppen. Den Aufenthalt in Gudhjem können Sie individuell gestalten.*



*Bornholm ist nur ein kleiner „Fleck“ in der Ostsee, weiter weg vom Rest Dänemarks als von den Küsten Schwedens, Polens oder der deutschen Insel Rügen. Maximal 40 km misst Bornholm von Norden nach Süden, 30 km von Osten nach Westen und doch ist die Insel landschaftlich abwechslungsreicher als jeder andere Teil Dänemarks. Dabei fasziniert der Norden mit seinen ganz besonderen Kulturschätzen.*



*Keine Kombination möglich.*

### Der malerische Süden Bornholms

RNE06

Beginn: mittags

Dauer: ca. 4 Std.

Preis: € 59



Panorama



Klassik



Natur

Von den flachen Sandstränden im Süden zu den hohen Steilküsten im Norden der Insel - Bornholms Natur ist voller Erlebnisse.

Bornholms Süden ist zwar nicht so wellig wie Nordbornholm und besitzt auch nicht dessen raue Felsenküste, dafür locken schier endlose, schneeweiße Strände.

Ihr erstes Ziel ist die Nylars Rundkirche, die als die am besten erhaltene Rundkirchen der Insel gilt. Insgesamt sind in Dänemark noch 7 mittelalterliche Rundkirchen erhalten. 4 davon stehen auf Bornholm.

Die Nylars Kirche ist dem heiligen Nikolaus geweiht (Schutzpatron der Seeleute) Meterdicke Mauern umschließen das dreistöckige runde Kirchenschiff. Ihrer soliden Bauweise wegen konnten die Baumeister des 12. Jhd. auf Stützpfeiler verzichten. Eine starke Mittelsäule aus Bornholmer Silurkalkstein trägt das imposante Deckengewölbe und das Kegeldach, das mit Eichenschindeln aus Bornholms Wäldern gedeckt ist. Wunderschön sind die Kalkmalereien im Inneren der Kirche und die Glasmalereien im Apsisfenster. Runensteine von 1050, wertvolle Fresken aus dem 13. Jhd., der Taufstein aus Kalkstein von Gotland, das Taufbecken kommt aus Nürnberg, und ein würdiger Altar mit spätgotischen- und Renaissanceelementen zieren die Nylarskirke. Die Fresken am Mittelpfeiler berichten von der Erschaffung Adams und Evas bzw. vom Sündenfall und der Verbannung aus dem Paradies.

Das Innere ist relativ klein, da trotz des Durchmessers von 11 m durch die 2 m dicken Mauern Innen nur wenig Platz bleibt. Der Glockenturm war ursprünglich der Torturm der wehrhaften Kirche, heute schlagen darin zwei Glocken von 1882.

Durch Dänemarks fünftgrößtes Waldstück Almindingen gelangen Sie zu dem an der Südspitze gelegenen, strahlend weiß glitzernden Strand von Dueodde, der zu den besten Sandstränden Europas zählt. Der Sand ist so fein und weiß, dass er früher in Sanduhren verwendet wurde. Viele Besucher kommen extra wegen dieser Strandidylle nach Bornholm. Zudem scheint die Sonne hier deutlich mehr Stunden als im Rest von Dänemark. Mit Ihrem örtlichen Reiseleiter unternehmen Sie hier einen Spaziergang und können nicht nur den einzigartigen Strand sondern auch die wunderschöne Umgebung bewundern, die aus Sanddünen und Kiefern besteht.

Ihr letztes Ziel für heute ist Svaneke, die schönste und am besten erhaltene alte Stadt Bornholms. Sie wurde im Jahr 2013 zur schönsten Kleinstadt Dänemarks gekürt. Das Glas- und Töpferhandwerk hat den Ort über die Grenzen Dänemarks hinaus bekannt gemacht.

Ihr örtlicher Reiseleiter nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise zwischen den gut erhaltenen Fachwerkhäusern und Höfen Svanekes, die verstreut auf den Felsen vom Hafen liegen. Die Strassen schlängeln sich zwischen den alten Steindämmen. Hinter den hübschen Häusern mit ihren roten Ziegeldächern befinden sich üppige Felsengärten mit Maulbeeren und Feigenbäumen. Der Marktplatz in Svaneke ist ein gemütlicher Sammelpunkt der Stadt, an dem sich auch die Svaneke Bonbonfabrik befindet, in der leckere Bonbon nach alten Verfahren hergestellt werden. In Svaneke haben Sie etwas Zeit um eines der vielen Süßwaren- oder Kunsthandwerksgeschäfte zu besuchen bevor Sie Ihre Rückfahrt mit dem Bus zu MS Ocean Majesty antreten.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Svaneke, Sandstrände in Dueodde, Rundkirche Nylars (I).*



*Moderat: Für Gäste mit Gehschwierigkeiten bedingt geeignet. Wenn Sie kurze Strecken gehen können ist dieser Ausflug machbar. Die Gehstrecken wie bsp. in Dueodde können Sie auch individuell gestalten.*



*Überall auf der Sonneninsel findet Sie wunderschöne Naturerlebnisse, Bornholms berühmtester Strand mit wahrscheinlich dem feinsten Sand der ganzen Welt ist nur eines davon, das Sie auf diesem Ausflug erleben können.*



*Für Gäste die Landschaft mit Historie verbinden möchten ist dieser Ausflug ideal.*

*Keine Kombination möglich.*

## Der Natur ganz nah - Bootstour zu den Helligdomsklippen & kurze Wanderung

RNE03

Beginn: nachmittags

Dauer: ca. 4 Std.

Preis: € 73



Aktiv



Natur

Bei einem Aufenthalt auf der dänischen Ostseeinsel Bornholm sollte man sich einen Besuch der Helligdomsklippen auf keinen Fall entgehen lassen. Diese bis zu 22 m hohe Felsformation, mit bizarr in die Höhe ragenden Gesteinsspitzen, befindet sich an der Nordostküste der Insel, zwischen den Ortschaften Tejn und Gudhjem. Entstanden ist dieser wohl eindrucksvollste Küstenabschnitt der Insel nach Abschmelzen der Eisdecke, die während der Eiszeit den größten Teil der Insel bedeckte. Die Insel hob sich an und unter dem Einfluss von Wind und Wetter formten sich aus dem Granitgestein zahlreiche ungleichmäßige Säulen und Höhlen. In einer der Höhlen entspringt eine Quelle, der man früher heilende Wirkung nachsagte und deshalb zur Pilgerstätte wurde. Oben auf den Felsen befand sich eine Kapelle, nach der sich der Name der Klippen ableitet: Helligdomsklippen = Heiligtumsfelsen. Den besten Blick auf die Felsen hat man vom Wasser aus.

Ihr Ausflugsbus bringt Sie nach kurzer Fahrt in das malerische Dorf Gudhjem. Von hier aus starten Sie mit dem Ausflugsboot MS Thor zu einer rund 45-minütigen Küstenfahrt entlang der Bornholmer Ostküste zu den Helligdomsklippen. MS Thor nähert sich dann den schönsten der Helligdomsklippen bis auf wenige Meter wobei diese auch erklärt werden. Sie heißen unter anderem Hestestenene (die Pferdesteine) oder Blod Egil (Kopf des Blut Egil). In der Brandung der Klippen können Sie in die tiefen Höhlen im Gestein schauen.

Das Ausflugsboot bringt Sie bis zum Anleger unterhalb der Felsen. Von hier führt eine Holztreppe nach oben zum Küstenwanderweg, der die Orte Tejn und Gudhjem miteinander verbindet. Dieser felsige Küstenweg überbrückt auf gut ausgebauten Stegen die tiefen Schluchten und gibt immer wieder den Blick auf die Brandung frei. Dieser Teil Bornholms hat viele Künstler inspiriert und gilt als eines der wichtigsten Wahrzeichen Dänemarks. Unterwegs machen Sie eine Pause für ein erfrischendes Getränk in einem Café. Anschließend geht es weiter entlang des Küstenwegs bis nach Gudhjem. Die Lage macht das 700-Einwohner-Städtchen so ungewöhnlich: Gudhjems Häuser ziehen sich vom Felsenufer der Ostsee einen Hang hinauf. Mit diesem mediterranen Charme lockte Gudhjem schon immer viele Künstler und Kreative an. Bornholms bedeutendster Maler Oluf Höst, der wie kein anderer Motive der Insel in immer neuem Licht auf die Leinwand brachte, fand in Gudhjem eine Heimat. Sie haben ein wenig Zeit um durch die engen Kopfsteinpflasterstraßen zu bummeln, Souvenirs zu kaufen oder den typischen geräucherten Hering zu probieren. Im Anschluss geht es dann wieder zurück zu MS Ocean Majesty.

### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Küstenlandschaft Helligdomsklippen, Gudhjem.*



*Bootsfahrt, geführte Wanderung (ca. 75 Minuten), Erfrischung.*



*Entsprechendes Schuhwerk wie Wanderschuhe oder Sportschuhe sind unerlässlich und Voraussetzung für die Teilnahme.*

*Aus Sicherheitsgründen behalten wir uns vor einzelne Teilnehmer von Ausflügen auszuschließen falls die erforderliche körperliche Anforderung bzw. Fitness vom Gast für diesen Ausflug nicht erfüllt werden und dies die eigene Sicherheit und das Wohlbefinden der Gruppe beeinträchtigen würde.*



*Anspruchsvoll: Die Wanderung ist. ca. 3 km und führt über steinigen Boden, Gras und Kopfsteinpflaster.*



*Die einzigartige Vielfalt der Natur auf der Ostseeinsel Bornholm vereint in sich Felsen, Wald und Wasser sowie Dünenküste. Sehen Sie einige der schönsten Felspartien Dänemarks vom Boot aus und auf Ihrer Wanderung. Heute steht die gesamte Küste unter Naturschutz.*



*Keine Kombination möglich.*



*Die verfügbaren Plätze sind stark begrenzt. Es wird empfohlen, rechtzeitig zu buchen.*

# Kalmar



Kalmar ist die Stadt in der 1397, die nach ihr benannte Union der nordischen Länder beschlossen wurde, ein Vorläufer der heutigen Europäischen Union. Die Stadt ist ein lohnendes Reiseziel besonders für kleinere Kreuzfahrtschiffe wie MS Ocean Majesty.

Die südschwedische Provinz Kalmar Län umfasst die Ostküste der historischen Provinz Smaland und die Insel Öland. Hauptstadt der Provinz ist die geschichtsträchtige Stadt Kalmar. Von dort aus ist die im Kalmarsund liegende Insel Öland durch die Ölandsbrücke mit dem Festland verbunden. Die Provinzhauptstadt Kalmar ist mit etwa 36.000 Einwohnern die größte Stadt der Provinz.

Die zur Provinz gehörende Insel Öland ist 137 km lang, bis zu 16 km breit und Schwedens zweitgrößte Insel. Etwa ein Drittel der Inselfläche besteht aus der Agrarlandschaft Südöland, die im Jahr 2000 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde. Innerhalb dieser Landschaft liegt die 260 km<sup>2</sup> große Stora Alvaret, eine steppenartige Karst- und Heidelandschaft. Sie ist weltweit die größte ihrer Art und macht etwa ein Viertel der weltweit vorkommenden Alvare aus.

Das Landesinnere der Provinz ist dicht bewaldet, unterbrochen von Ortschaften und vielen Seen. Hier findet man die bekannte „Bullerbü-Idylle“, mit roten Holzhäuschen - das Smaland aus den Erzählungen Astrid Lindgrens.

Kalmar ist eine der ältesten Städte mit einer reichen Geschichte. Die ersten Erwähnungen stammen aus dem 11. Jhd. Im Mittelalter war die Stadt ein wichtiges Militär- und Handelszentrum. Die glorreiche militärische Vergangenheit hat sich auf den Charakter der Menschen vor Ort ausgewirkt. Sie sind sehr stolz auf ihre Heimatstadt und versuchen sich darum zu kümmern. Dies ist der Grund, warum Kalmar so sauber und aufgeräumt ist. Es gibt keinen Müll auf den Straßen, alle Hinterhöfe sind hübsch dekoriert und alte Häuser wurden sorgfältig restauriert.

Das wichtigste historische Denkmal, Symbol und Wahrzeichen der Stadt ist das Schloss Kalmar. Das Schloss überrascht durch eine Vielzahl an Geheimgängen, durch eigentümliche Säle und durch eine nicht wiederzugebende Atmosphäre des Mittelalters. Es wurde im 13. Jhd. erbaut und diente zunächst militärischen Zwecken und wurde später zu einem wichtigen Element der Stadt. Zwischenzeitlich wurde es wunderschön restauriert und sieht aus wie ein Märchenschloss. Einst schützte das Schloss - ursprünglich eine Burg - Kalmar vor Eindringlingen. Heutzutage befindet sich hier ein großes Museum. Das Schloss ist auf einem Hügel erbaut und bietet somit eine faszinierende Aussicht. Von allen Seiten ist das Schloss von einem großen Park umgeben in dem Sie verschiedene

exotische Pflanzen sehen können von denen viele für diese Gegend nicht ganz typisch sind.

Ein lohnenswertes Ausflugsziel ist auch das Landesmuseum von Kalmar mit der Attraktion der Ausstellung rund um das Kriegsschiff Kronan (Die Krone).

Im 17. Jhd. nach dem Kalmar-Krieg, wurde die Stadtgrenze nach Süden verlegt. Zu dieser Zeit wurde auch der Hauptplatz - der sogenannte Stortorget errichtet. Das Rathaus und der Dom zu Kalmar sind hier die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und erstaunliche Beispiele für den barocken Baustil. Am Hauptplatz entstanden zahlreiche alte Gebäude, nachdem das Zentrum von Kalmar auf die Insel verlegt worden war. Massive Steingebäude, die einen Hinterhalt überleben könnten, gepflasterte Straßen, die über Jahrhunderte kaum zerstört wurden, Ruinen der Stadtmauer - diese Wahrzeichen spiegeln die Geschichte Kalmars wieder. Eine weitere Sehenswürdigkeit sind drei in Höhe aufsteigende Holzhäuser, die weiterhin als Wohnraum genutzt werden. Sie erhielten den Namen Tripp Trapp Trull.

Die Öland-Brücke ist ein weiteres berühmtes Symbol von Kalmar und verbindet die Stadt mit der Insel Öland. Mit einer Länge von 6 km ist sie die längste Brücke Schwedens. Die Brücke kann nur mit dem Auto überquert werden und bietet dabei einen fantastischen Blick über den Kalmarsund. In Öland angekommen sind die Ruinen von Schloss Borgholm unbedingt einen Besuch wert. Vor einigen Jahrhunderten war das Schloss eines der beeindruckendsten Gebäude der Region. Noch heute sieht das verbleibende Gebäude wunderschön aus. Nicht weit von den Ruinen entfernt befindet sich ein weiteres Wahrzeichen Ölands, das Schloss Solliden, seit über 100 Jahren die Sommerresidenz der königlichen Familie. Das Gebäude wirkt unglaublich ästhetisch. Schloss Solliden ist vor allem für seinen herrlichen Park bekannt. Es ist ein unglaublich charmanter und ruhiger Ort, der sich perfekt für einen gemütlichen Spaziergang eignet. Bei einem Besuch kann man zwar das Gebäude und einige Parkanlagen nicht besichtigen, aber allein ein Spaziergang in den Garten ist lohnenswert. Was macht den Reiz der zweitgrößten schwedischen Insel aus? Vielleicht ist es die Mischung aus der speziellen Natur und der Jahrtausende langen Geschichte, denn Öland ist länger bewohnt als die meisten anderen Orte in Schweden. Diese besonderen Eigenschaften sowie 75 Naturschutzgebiete machen Öland zu einem Paradies für Naturliebhaber. Hier finden sich Hunderte von Vogel- und Wildtierarten. Genießen Sie dieses Naturparadies bei einem E-Bike-Ausflug entlang der Küste über flaches Land. Typisch Schweden eben! Mit einer langen flachen Küste ist Öland genau das Richtige für einen entspannten Tag in der Natur Südschwedens.

Für was und welche Kombination auch immer Sie sich entscheiden, unser abwechslungsreiches Landausflugsprogramm bietet Ihnen die Qual der Wahl.

**Donnerstag, 10.08.2023**    **Kalmar / Schweden**  
**Ankunft: 09:00 Uhr**



*Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge für Kalmar vor Reisebeginn bis spätestens 28.07.2023 gebucht werden müssen.*

## **Öland & Schloss Solliden - Wo die Königsfamilie Urlaub macht** **KMR04**

Beginn: vormittags

Dauer: ca. 3,5 Std.

Preis: € 59



Die Insel Öland ist ein außergewöhnliches Stück Schweden. Sie liegt zwar nur 6 km vom Festland entfernt, ist aber dennoch ganz anders in ihrer Landschaft und Mentalität. Im Jahr 2000 wurde ein großer Teil Ölands von der UNESCO zum Weltkulturerbe deklariert: die Agrarlandschaft Südölands. Das sonnenverwöhnte südliche Drittel von Öland wird seit der Steinzeit bewirtschaftet, d.h. bereits seit rund 5.000 Jahren. Die Aufteilung der Landschaft in Äcker, Weideland und Dörfer mit kleinen Fliehburgen, wie man sie heute auf Öland sieht, stammt größtenteils aus dem Mittelalter. Etwa die Hälfte des Welterbegebiets macht eine besondere Art von Heideland aus, das man „Alvar“ nennt. Das Kalkplateau Stora Alvaret auf Öland ist mit rund 260 km<sup>2</sup> so groß wie Frankfurt am Main. Die Erdschicht auf dem kalkhaltigen Untergrund ist sehr dünn. Deswegen wachsen hier keine Bäume und es kann auch nichts angebaut werden, aber die Flora und die Stimmung in dieser kargen Umgebung sind einzigartig.

Ihr Ausflug bringt Sie in einer ca. 45-minütigen Busfahrt über die 6 km lange Ölandbrücke auf die Insel Öland zum Stora Alvaret, wo Sie einen Fotostopp einlegen und die einzigartige Flora und Fauna bewundern können. Von hier aus fahren Sie weiter nach Norden und erreichen den königlichen Sommerpalast Schloss Solliden. Das Schloss wurde 1906 für die damalige Kronprinzessin gebaut, die ebenfalls Victoria hieß, geboren als Prinzessin von Baden, Cousine von Kaiser Wilhelm II. und später schwedische Königin an der Seite von Gustaf V. Möglicherweise waren das Schloss und der Park mit inspiriert von der Insel Mainau, auf der die badische Prinzessin die Sommer ihrer Kindheit verbracht hatte. Angeregt von ihrem Arzt und Freund Axel Munthe und dessen Villa auf der italienischen Insel Capri, wollte sie ebenfalls einen mediterran inspirierten Rückzugsort haben, der ihre Gesundheit fördern und gleichzeitig Abstand vom Hof in Stockholm geben sollte. Öland, wie auch die Insel Gotland, hat ein milderes Klima als der Rest von Schweden und eignete sich dadurch perfekt für dieses Projekt. Die schwedische Königsfamilie entspannt nach wie vor auch heute noch im Sommer im Schloss Solliden. Der Geburtstag von Kronprinzessin Victoria am 14. Juli wird hier jedes Jahr groß gefeiert. Sie haben Zeit, die weitläufigen Gärten und den Pavillon zu erkunden, das Innere des Schlosses ist jedoch privat.

In der Nähe des Schlosses Solliden liegt die Ruine von Schloss Borgholm ihrem nächsten Ziel. Hier legen Sie einen Fotostopp ein. Dank ihrer markanten Silhouette ist sie ein Wahrzeichen von Öland. Ein Brand im Jahr 1806 hat aus der ehemals imposanten Burg eine Ruine gemacht. Das

Schloss ist heute die beeindruckendste Burgruine Skandinaviens und eines der großen historischen Relikte Schwedens.

Im Anschluss erfolgt die Rückfahrt durch die malerische Landschaft zu MS Ocean Majesty.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Öland-Brücke, Öland, Stora Alvaret (F), Schloss Solliden (A), Schloss Borgholm (F).*



*Eintritt Anlage Schloss Solliden.*



*Moderat: für Gäste mit Gehschwierigkeiten aufgrund der Gehstrecken nicht geeignet. Der Weg ist flach und führt teilweise über Kopfsteinpflaster. Ca. 80 Stufen.*



**QUICK TIP**

*Die schwedische Königsfamilie liebt Öland. Sie versuchen hier so viel Zeit wie möglich zu verbringen, und das nicht nur im Sommer. Bei Ihrem Besuch können Sie selbst erleben was die Royals hier so begeistert.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 09.*

#### **Ein dunkles Kapitel der schwedischen Kriegsmarine - die Kronan Stadtrundgang & Besuch der Ausstellung**

**KMRO2**

Beginn: vormittags

Dauer: ca. 3,5 Std.

Preis: € 63



Ihr Ausflug startet mit einem Stadtrundgang bei dem Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt Kalmar mit dem Stadtzentrum, das auf einer Halbinsel liegt und von allen Seiten von Wasser umgeben ist, sehen. Am Hauptplatz Stortorget besichtigen Sie als erstes den Dom zu Kalmar, der in der Mitte des 17. Jhd. nach Plänen des bekannten Schloss-architekten Nicodemus Tessin gebaut wurde, der sich bei der Gestaltung von italienischen Barockkirchen inspirieren ließ. Die ungewöhnlich kuppellose Domkirche steht zentral in der Innenstadt von Kalmar und gilt als eine der schönsten Kirchen des Barock in Schweden. Das Interieur wurde nach der evangelisch-lutherischen Lehre geformt, mit dem Alter als Blickfang und spiegelt die schwedische Großmachtzeit mit Gräbern, Epitaphien und einem prachtvollen Barockaltar wieder. Bei Ihrer Besichtigung werden Sie viel Staunenswertes finden. Auf Ihrem Spaziergang sehen Sie Teile der Verteidigungsmauer und interessante Häuser aus verschiedenen Epochen sowie die ehemalige Kapitänsvilla, die Kapitän Isaksson 1913 erbauen ließ. Seinen Jahrhundertwendecharme hat das Haus bewahrt, das heute ein kleines Hotel ist. Zum Abschluss Ihres Stadtrundgangs besichtigen Sie das schöne „Märchenschloss“ Kalmar von außen. Danach bringt Sie der Bus zum Museum von Kalmar, das die Geschichte der Kronan (die Krone) zeigt und ausstellt.

Als das königliche Kriegsschiff, die Kronan (Die Krone) im Jahr 1668 in Stockholm vom Stapel lief, gehörte sie mit einer Länge von 53 m zu den größten Kriegsschiffen der damaligen Zeit und war der Stolz der schwedischen Kriegsflotte.

Juni 1676: Vor der schwedischen Insel Öland tobt eine Seeschlacht zwischen der schwedischen und der dänischen Flotte. Widersprüchliche Befehle der zerstrittenen Offiziere bringen die Kronan zwischen feindliche Schiffe, sie gerät in Schiefelage und kentert. Dabei explodiert das mittschiffs liegende Munitionslager. In nur wenigen Minuten sinkt das prächtige Schiff und von 850 Seeleuten überleben lediglich 42. 808 Menschen ertrinken, vom stolzen Reichsadmiral bis zum kaum zehnjährigen Schiffsjungen. Fast 300 Jahre später entdeckt der Taucher Anders Franzen, der auch das Wrack der Vasa fand, die Überreste der Kronan vor Öland in nur 26 m Tiefe. Aufgrund der Explosion wurden die Wrackteile über den Meeresboden verstreut. Entsprechend schwierig gestalteten sich die Bergungsarbeiten der übrig gebliebenen Wrackteile und der verstreuten Artefakte, die heute als wertvolle Zeugnisse aus der Großmachtzeit Schwedens im Provinzialmuseum von Kalmar zu sehen sind. Zwischen mächtigen Bronzekanonen und Balken fand man auf dem sandigen Boden menschliche Skelette, die zum Teil noch in ihren Anzügen steckten, goldene und silberne Münzen, Gebrauchsgegenstände, wie Teller und auch die älteste Geige Schwedens. In den Seekisten fand man bestens erhaltene Kleidung und Schuhe, Waffen, und die gesamte Apotheke des deutschen Schiffsapothekers. Die unglaubliche Fülle der mehr als 30000 erhaltenen Funde ist heute im Landesmuseum von Kalmar ausgestellt. Die Ausstellung wächst noch immer weiter, denn die Fundstelle ist längst noch nicht komplett bearbeitet.

Sie haben bei diesem Ausflug die Möglichkeit das Museum zu besichtigen und sich vom Leben an Bord eines Kriegsschiffes und der Ausrüstung der damaligen Zeit einen Eindruck verschaffen. Zahlreiche Installationen und Filme ergänzen die Ausstellung der Fundstücke und gewähren einen tiefen Einblick in die Seefahrt des 17.Jhd. Sie können unter anderem einen Film sehen, der den Untergang und die Arbeit der Taucher am Wrack mit einer einfachen Taucherglocke zeigt, mit der bereits 1782 mehr als 60 der wertvollen Kanonen in unterschiedlichen Ausführungen aus dem Wrack geborgen wurden, und die auch heute den größten Anteil der Ausstellung bilden. Spektakulärer jedoch war der Fund von Silber- und Goldmünzen, der den größten Goldmünzenschatz darstellt, den man jemals in Schweden gefunden hat. Neben diesem Schatz werden Sie aber auch Skulpturen und Gegenstände wie der schwere goldene Löffel des Admirals Creutz und die prächtige Ausschmückung der Offizierskabinen mit wunderschönen hölzernen Skulpturen zum Staunen bringen, denn sie geben einen tiefen Einblick in die Abläufe und Verhältnisse auf der Kronan. Im Anschluss kehren Sie zurück zum Hafen und an Bord von MS Ocean Majesty.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Stadtrundgang Kalmar, Dom zu Kalmar (I), Rathaus, Verteidigungsmauer, Kapitänsvilla, Schloss Kalmar (A), Kronan-Ausstellung (I).*



*Eintritt Kronan-Ausstellung.*



*Moderat: aufgrund des Stadtrundgangs (ca. 90 Minuten) nicht für Gäste mit Gehschwierigkeiten geeignet.*



*Die Kronan war zweimal größer als das berühmte Kriegsschiff Vasa als sie 1676 in einer Seeschlacht in der Nähe der Insel Öland versank.*

*Jedes Jahr werden neue Artefakte aus dem Meer geborgen. Bereits am Eingang ins Museum werden Sie von den gewaltigen Kanonen der Kronan begrüßt. In der großen Ausstellung können Sie einige der interessantesten Funde sehen, die vom Schiff*

geborgen wurden. Der Goldschatz, das Batteriedeck und ein Modell des Wrackplatzes machen die Bedeutung des Schiffes und sein tragisches Schicksal beeindruckend anschaulich.



Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 09.

## Die Altstadt von Kalmar und ihr „Märchenschloss“

KMRO3

Beginn: vormittags

Dauer: ca. 3,5 Std.

Preis: € 63



Das mittelalterliche Zentrum von Kalmar, heute bekannt als die Altstadt Gamla Stan, liegt direkt neben dem Schloss von Kalmar. Hier befinden sich noch viele gut erhaltene Gebäude aus dem 17. und 18. Jhd., die ein ausgezeichnetes Beispiele der schwedischen Architektur jener Zeit sind. Ihr örtlicher Reiseleiter nimmt Sie mit auf einen Spaziergang durch die verwinkelten Gassen, vorbei an hübschen kleinen Holzhäusern, die einst als Sommerhäuser betuchter Kalmarer Bürger gebaut wurden.

Als nächstes besuchen Sie Schloss Kalmar, das sich dort befindet, wo einst der Hafen von Kalmar lag und das ursprünglich zum Schutz gegen Seeräuber angelegt wurde. Später wurde das Schloss zu einer der stärksten Verteidigungsanlagen Schwedens ausgebaut. Die eindrucksvolle Schlossfestung wurde im Laufe der Zeit 22 Mal belagert aber nie eingenommen. Die Anlage war einst von einer Ringmauer umgeben und beherbergte einen Bergfried. Dieser wurde später durch zwei Rundtürme gesichert, die einzigartig in Schweden waren, da sie von der Architektur der mitteleuropäisch-deutschen Art entsprachen. König Gustav Vasa änderte die Anlage später komplett und begann mit der Errichtung der heute vorhandenen Festung. Seine Söhne führten die Arbeit fort und trennten die Burg auf der Landzunge endgültig vom Festland durch eine Graben-Wall-Konstruktion ab. Heute besteht Kalmar aus einer Festung, die auf einer künstlichen Insel liegt.

Die Geschichte des sagenumwobenen Schlosses ist bereits 800 Jahre alt. Seit ihrer Gründung Ende des 12. Jhd. spielt die Burg eine Schlüsselrolle in der Geschichte Schwedens und wurde wegen ihres strategischen Standorts auch „Schlüssel des Reiches“ genannt. Damals verlief die Grenze zu Dänemark nur einige Dutzend Kilometer südlich der Stadt.

Im Jahr 1397 stand das Schloss von Kalmar im Rampenlicht eines der wichtigsten Ereignisse der nordischen Geschichte und Politik - der Unterzeichnung der Kalmarer Union - einer von der mächtigen dänischen Königin Margareta gegründeten Vereinigung der nordischen Länder. Das Kalmarer Schloss erhielt sein jetziges Aussehen im 16. Jhd. Damals bauten die Vasa-Könige Gustav, Erik XIV. und Johann III. die mittelalterliche Burg zu einem Renaissancepalast um, den sie nach kontinentalem Vorbild einrichteten. Säle und Räume wurden neu dekoriert und die verschiedenen Teile der Burg zu einem kompletten Verteidigungsbau zusammengefügt. Es entstand eine der sehenswertesten Anlagen dieses Stils in Europa, das noch heute einem Märchenschloss ähnelt und das am besten erhaltene Renaissanceschloss Schwedens ist.

Flanieren Sie auf den Schlossmauern, sehen Sie die prunkvollen Innenräume und die Schlosskapelle, die häufig für Hochzeiten genutzt wird. Im Anschluß geht es wieder zurück zum Hafen.

## Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte



*Spaziergang durch die Altstadt von Kalmar (ca. 90 Minuten), Schloss Kalmar (I).*



*Eintritt Schloss Kalmar.*



*Moderat: Für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht geeignet. Ca. 1,5 km Gehstrecken über flachen Boden mit Kopfsteinpflaster und ca. 80 Stufen.*



*Besuchen Sie eines der besterhaltenen Renaissanceschlösser in Nordeuropa. Schon beim Eingang erinnern dicke Mauern und wuchtige Türme daran, dass das Schloss von Kalmar vor allem eine Festung war. Hier am Kalmarsund wurde Jahrhunderte lang Schwedens Grenze verteidigt. Zahllose Menschenschicksale - von Königen, Kriegerern und einfachen Knechten - sind mit den Gemäuern verbunden. Von der wechsellvollen Geschichte des Schlosses und der Menschen darin berichtet dieser Ausflug.  
Für alle Gäste, die mehr von Kalmar sehen und zugleich aktiver unterwegs sein möchten bestens geeignet  
Ein Ausflug, der Ihnen Kalmar mit seinen sehenswerten Barockbauten intensiv zeigt.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 09.*

## Bootsfahrt durch den Schärengarten von Karlskrona

KMR09

Beginn: nachmittags

Dauer: ca. 5 Std.

Preis: € 84



Panorama



Natur

Der Schärengarten vor Karlskrona ist mit seinen insgesamt 1.650 kleineren und größeren Inseln Schwedens südlichster Schärengarten.

Inmitten des Schärengartens wurde nach der Eroberung der zuvor zu Dänemark gehörenden Provinz Blekinge 1679 die Stadt Karlskrona als Flottenstützpunkt von König Karl XI. errichtet. Die Stadt entstand auf 33 Schäreninseln.

Als Schweden im 17. Jhd. eine europäische Großmacht war, hatte die Provinz Blekinge eine enorme strategische Bedeutung im Ostsee-Raum. Von hier aus ging es über die Ostsee in die damals schwedisch besetzten Städte an der deutschen Küste wie Stralsund, Wismar, Greifswald und Warnemünde. Zwei schwedische Könige mit dem Namen Karl erkannten die Bedeutung Blekinges und stehen heute als Städtegründer und Namensgeber in den Geschichtsbüchern: Karl X. Gustav gründete Karlshamn im Westen und Karl XI. Karlskrona im Osten.

Bis auf eine Ausnahme, die Insel Aspö, sind die größten Inseln über Brücken mit dem Festland verbunden. Während die größeren Inseln ganzjährig bewohnt sind, sind die kleineren Inseln bisweilen gar nicht oder nur sehr spärlich besiedelt. Die Inselwelt ist ein idealer Ort der Ruhe und Entspannung inmitten der wundervollen Natur. Hier kann man die Seele

baumeln lassen oder auch einfach nur dem Rauschen von Wind und Wellen lauschen und fühlt sich fern der alltäglichen Zwänge und Hektik.

Nach einem kurzen Weg zum Bootsanleger beginnt Ihre Bootsahrt durch den einzigartigen Schärengarten vor Karlskrona. Genießen Sie bei dieser idyllischen und gemütlichen Bootsahrt wunderbare Ausblicke vom Boot aus während Ihr örtlicher Reiseleiter Ihnen viel Wissenswertes über die faszinierende und reiche Geschichte vermittelt. Sie sehen Insel Stumholmen, den historischen Stadtteil von Karlskrona, der über Jahrhunderte hinweg die Versorgungsbasis der schwedischen Marine war. Hier befindet sich das Marinemuseum, die alte Bastion Kungshall und eine Vielzahl interessanter und gut erhaltener, ehemaliger Gebäude der schwedischen Marine.

Während der malerisch schönen Fahrt in der Abendsonne genießen Sie ein Glas Sekt und passieren viele weitere Sehenswürdigkeiten wie den Leuchtturm Goodnight, die alte und neue Marinewerft, Kobebus (alte Medizininsel), die Insel Kurrholmen mit ihrer Befestigungsanlage, die Insel Aspö mit Drottningkärs Kastell und die Festung von Kungsholmen.

Nach 2 Stunden endet Ihr Ausflug wieder am Bootsanleger und Sie kehren zurück an Bord von MS Ocean Majesty.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Schärengarten vor Karlskrona mit vielen Sehenswürdigkeiten u.a.: Insel Stumholmen, Leuchtturm Goodnight, alte und neue Marinewerft, Kobebus (alte Medizininsel), Insel Kurrholmen mit Befestigungsanlage, Insel Aspö mit Drottningkärs Kastell, Festung Kungsholm.*



*1 Glas Sekt.*



*Leicht: Der Ausflug ist auch für Gäste mit Gehschwierigkeiten geeignet. Sie müssen lediglich den kurzen Weg zum Anleger und zurückgehen sowie in das Boot ein- und aussteigen können.*



**QUICK TIP**

*Der Schärengarten von Karlskrona hat etwas Befreiendes und gehört zu den schönsten Plätzen auf der Welt!*

*Ohne den schützenden Ring größerer und kleinerer Schären hätte Karl XI. Trossö kaum für seinen neuen Marinestützpunkt ausgewählt. Hier gibt es Inseln mit nur einem, aber auch mit bis zu 1500 Einwohnern, mit oder ohne Landverbindung. Suchen Sie sich Ihre Lieblingsinsel aus - und genießen Sie sie! Es sind genügend davon da.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 02, 03 und 04.*

Freitag, 11.08.2023

Kalmar / Schweden

Abfahrt: 22:00 Uhr

## Die Schönheiten Ölands aus Vergangenheit und Gegenwart - Schloss Borgholm & VIDA Museum

KMR05

Beginn: vormittags

Dauer: ca. 4 Std.

Preis: € 65



Bei diesem Ausflug begeben Sie sich auf eine Reise zwischen erhabener Vergangenheit und moderner Gegenwart, die Ihnen einige der Schönheiten der schönen Ostseeinsel Öland vor der Küste Schwedens zeigt. Auf dem Weg dorthin überqueren Sie die 6 km lange Ölandbrücke, die die Insel Öland mit dem Festland verbindet.

Ihr erstes Ziel ist Schloss Borgholm, auch „Die schönste Ruine des Nordens“ genannt, eines der großen historischen Relikte Schwedens, das keinen Besucher unberührt lässt. Allein die Größe und die Lage sind überwältigend und faszinierend. Selten sind Natur und Architektur zu einer solchen Einheit verschmolzen wie hier.

Die Festung hat seit dem Mittelalter viele Belagerungen und Angriffe sowie einen großen Brand überstanden und wurde mehrmals rekonstruiert.

Schloss Borgholm ist heute eine Ruine des erhabenen Barockpalastes den Karl X Gustav hier Mitte des 17. Jhd. errichten ließ und noch immer von der Größe vergangener Zeiten zeugt. Es ist eines der größten Touristenziele der Region, da es auf eine einzigartige Weise ermöglicht durch 900 Jahre schwedischer, nordischer und europäischer Geschichte zu wandern. Es ist ein lebendiges Museum in dem sich schwedische Geschichte mit der Gegenwart vereint und in dem dauerhafte Ausstellungen stattfinden.

Sie werden dieses erstaunliche Schloss besuchen und an seiner unglaublichen Geschichte teilhaben.

Danach geht es weiter zum beliebten VIDA Museum mit Kunsthalle, das an einem einzigartig schönen Ort auf einem Hügel inmitten der inspirierenden Landschaft von Öland an einem Hang mit Blick auf den Kalmarsund errichtet wurde. Hier werden bedeutende Kunstwerke aus den Bereichen Glas, Keramik, Skulptur und Malerei von den frühen Sechzigerjahren bis heute gezeigt. In weiteren Hallen stellen unter anderem Ulrica Hydman-Vallien und Bertil Vallien aus. In einer anderen Ausstellungshalle kann man verschiedene Ausstellungen zeitgenössischer Kunst nationaler und internationaler Künstler bewundern. Die Architektur, die Landschaft und die Kunst, die im VIDA Museum ausgestellt sind, passen perfekt zusammen.

Nach dem Besuch des Museums geht es durch die herrliche Landschaft Ölands zurück nach Kalmar und in den Hafen.

### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte*



*Ölandbrücke, VIDA Museum (I), Schloss Borgholm (I).*



*Eintritt VIDA Museum und Schloss Borgholm.*



*Moderat: Für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht geeignet. Die Besichtigung der Burg erfordert einige Wegstrecken sowie Stufen.*



*Die Ostseeinsel Öland ist ein kleines schwedisches Paradies mit leicht zugänglicher Natur, einem mediterran anmutenden Klima und einer beachtlichen Geschichte.*



*Keine Kombination möglich.*

## Leichte Radtour auf Öland

KMR06

Beginn: vormittags

Dauer: ca. 4,5 Std.

Preis: € 99



Aktiv



Natur

Der Ausflug bietet Ihnen die Möglichkeit, einen Teil der herrlichen Insel Öland mit dem Fahrrad zu erkunden, denn Öland ist ein Paradies für Radfahrer und Naturliebhaber. Die Landschaft ist sehr flach und bietet somit exzellente Voraussetzungen für eine gemütliche Radtour entlang malerischer und abwechslungsreicher Landschaft mit Ausblicken auf das Meer. Die Radtour führt über flache Wege, am Meer entlang, vorbei an Wiesen, Wäldern und Ortschaften während der Duft des Meeres und der Wälder sowie Vogelgesang Sie ständig begleiten. Die Landschaft Ölands unterscheidet sich von der auf dem Festland: Der aus Kalkstein bestehende Felsgrund bestimmt Flora und Fauna und im Frühling erleben Sie eine wahre Farbenpracht.

Ihr Ausflug beginnt mit einem Transfer in die Hauptstadt von Öland, nach Borgholm, die bereits 1816 als Kurstadt zertifiziert wurde. Von hier aus radeln Sie los in Richtung Köpingsvik, das früher ein wichtiger Hafen der Wikingerzeit war. Vom schönen Köpingsvik radeln Sie entlang des baumbestandenen Ufers nach Süden durch die farbenfrohe Landschaft, vorbei an Dörfern zur Sommerresidenz der königlichen Familie, dem Schloss Solliden. Es wurde im Jahre 1906 auf Veranlassung von Königin Viktoria erbaut. Das Schloss wurde unter anderem der Villa San Michele auf der italienischen Insel Capri nachempfunden, das vom Schriftsteller Axel Munthe bewohnt wurde, der mit der Königin befreundet war.

Bevor Sie wieder zurückradeln genießen Sie die wunderschöne Umgebung, die Natur und die herrliche Luft bei einer typischen schwedischen Fika, einer Kaffeepause mit leckerem Gebäck.

In Borgholm angekommen bringt Sie der Transfer zurück nach Kalmar wo Sie wieder an Bord von MS Ocean Majesty erwartet werden.

### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Öland, Borgholm, Köpingsvik, Schloss Solliden (F) Schloss Borgholm (F).*



*Fahrrad, Helm, schwedische Kaffeepause.*



*Moderat: der Ausflug ist auch für weniger geübte Gäste geeignet, da er über flaches Land führt. (reine Radzeit abzüglich Pausen 2 Std.)*



*Machen Sie es wie die Royals, radeln Sie durch Öland! Das stolze Kulturerbe, die einzigartige Natur und das milde Klima machen Öland zu einem beliebten Urlaubsziel - sowohl für Könige als auch für Bürgerliche.*



*Keine Kombination möglich.*



*Die verfügbaren Plätze sind stark begrenzt. Wir empfehlen rechtzeitig zu buchen.*

# Karlskrona



Karlskrona - mitten in den Schären gelegen ist die faszinierende UNESCO Weltkulturerbestadt ein bedeutender historischer Ort mit rund 66.000 Einwohnern und die sonnigste Stadt Schwedens. So nennt man Karlskronas kleine Schäreninsel Hasslö wegen der vielen Sonnenstunden „lilla Hawaii“, kleines Hawaii.

Die auch Schärengarten genannte Inselwelt, eine von Felsen und Buchten geprägte, reizvolle Landschaft, umfasst über 1.500 kleine und große Inseln mit grünen und roten Holzhäuschen. Karlskrona selbst, dessen Stadtzentrum 6 km weit draußen in der Schärenwelt liegt, erstreckt sich über 33 Inseln. Der Schärengarten um Karlskrona ist der südlichste der ganzen Schärenlandschaft Schwedens.

Karlskrona wurde 1679 vom schwedischen König Karl XI. mit dem Ziel gegründet, seinen Einflussbereich auf den Ostseeraum auszuweiten.

Die Stadt wuchs heran zum Marinestützpunkt und zur militärischen Großmacht Schwedens. Lange Zeit war die Stadt Hauptstützpunkt der schwedischen Flotte. Tausenden Menschen bot die dortige Schiffswerft einst Arbeit, heute beschäftigt sie als größter Arbeitgeber in der Stadt mehrere hundert Mitarbeiter.

Seit 1998 zählt die Marinestadt zum UNESCO Weltkulturerbe. Nicht nur der Marinehafen und die zahlreichen Befestigungsanlagen sind dadurch geschützt, sondern auch die Innenstadt und einzelne ältere Gebäude auf den Inseln Trossö, Björkholmen und Stumholmen. Dass Karlskrona einst eine wichtige Militärbasis darstellte, wird an den zahlreichen unterirdischen Gewölbekomplexen deutlich, die noch heute in der Stadt zu sehen sind.

Das Marinemuseum Karlskrona ist eines der ältesten Museen in Schweden und zeigt mit einer riesigen Anzahl von Exponaten sehr anschaulich die jahrhundertealte Geschichte der schwedischen Marine. Das heutige Museumsgebäude wurde 1997 gebaut und befindet sich auf dem historischen Boden der Insel Stumholmen am Rand der Innenstadt von Karlskrona. Das Marinemuseum steht auf einem Pier, an dem einige historische Schiffe, wie ein Minensucher, ein Torpedoboot und auch die HMS Jarramas, Schwedens letztes Vollschiff, vertäut liegen.

In fast zwanzig verschiedenen Ausstellungen bekommt man einen tiefen Einblick in 500 Jahre Geschichte der schwedischen Marine. In vielen Bereichen ist es ein Museum zum Anfassen und Erleben.

In der Altstadt ist der zentrale Platz Stortorgett mitten im alten Stadtzentrum mit einer Fläche von 25.000 m<sup>2</sup> der größte historische Platz in Schweden. An seinem Rand stehen neben anderen historischen

Gebäuden die beiden Barockkirchen Fredrikskyrkan und Trefaldighetskyrkan (Dreifaltigkeitskirche) und das alte Rathaus.

Verpassen Sie auf keinen Fall Schwedens bekanntestes Postkartenmotiv auf der kleinen Schäre Brändaholm: 45 rote Häuschen mit wehenden Fahnen, idyllischem Grün und knallblauem Meer. Das beliebte Motiv ist sicher das schwedischste aller Postkarten- und Fotomotive und nicht nur landesweit bekannt.

Neben dem erstklassigen Museum befinden sich auf der Insel ein nicht mehr in Nutzung befindliches Gefängnis sowie die Bastion Kungshall.

Die Hafenstadt Karlskrona hat eine ausgezeichnete Caféhauskultur. Eines der besonders beliebten Cafés ist das „Chocolatte Karlskrona“. Es ist der Traum jedes Schokoladenfans. Hier werden Schokoladen und andere Köstlichkeiten selbst hergestellt und verkauft.

Genießen Sie Ihren Tag in dieser schönen Stadt. Unsere Ausflüge zeigen Ihnen dabei wo Karlskrona und seine Umgebung am interessantesten ist.

## Karlskrona, Brändaholm & Kristianopel - versteckte Juwelle KMR07

Beginn: ganztägig

Dauer: ca. 7 Std.

Preis: € 72



Mit diesem Ausflug erhalten Sie Eindrücke aus der reizvollen Umgebung von Karlskrona und gleichzeitig genießen Sie die entspannte Atmosphäre und Lebensfreude, die in Schweden überall zu spüren ist.

Ihr Ausflug startet mit einer Fahrt in die Innenstadt von Karlskrona und einem Besuch der Admiralitätskirche Ulrica Pia. Die größte Holzkirche Schwedens wurde 1685 geweiht und ist seit 1998 Teil des UNESCO-Welterbes. Der Grundriss der rot angestrichenen Kirche hat die Form eines griechischen Kreuzes. Das Innere der Kirche ist in Anspielung an die Farben des Meeres überwiegend in den Farbtönen hellblau und hellgrün gehalten. Vor der Kirche steht seit 250 Jahren die berühmte lebensgroße Holzskulptur Gubben Rosenbom (Der alte Rosenbom). Insbesondere durch Selma Lagerlöfs Erzählung Nils Holgerssons wunderbare Reise mit den Wildgänsen durch Schweden wurde die Skulptur weltbekannt. Die farbige Skulptur in der Gestalt eines greisen Mannes in der Uniform eines Bootsmannes stammt aus der Zeit um 1750 und dient als Geldsammelbüchse für Almosen. Wenn man den Hut der Skulptur wegklappt, kann man Münzen in die Figur einwerfen. In seiner linken Hand hält Rosenbom ein Plakat, auf dem folgender, in altem schwedisch verfasster Text zu lesen ist: „Demütig bitte ich euch, auch wenn meine Stimme kraftlos ist, kommt, legt einen Pfennig hinein aber hebt zuerst meinen Hut hoch. Selig sind die, die sich um die Armen kümmern“. Der letzte Satz stammt aus dem biblischen Psalm 42.1.

Weiter geht es mit dem Bus zu Ihrem nächsten Ziel nach Brändaholm, das oft als Schwedens schönste Schrebergartensiedlung bezeichnet wird.

Wussten Sie, dass das schwedischste und bekannteste aller Schwedenmotive in Karlskrona auf der kleinen Schäre Brändaholm zu finden ist? 45 rote Häuser mit weißen Ecken, wehenden Fahnen und hübschen Gärten direkt am tiefbauen Meer. Das Motiv erlebte einen Siegeszug rund um die Welt als Inbegriff des Schwedentums. Keines der Häuschen darf größer als 32 m<sup>2</sup> sein und die Regel in Brändaholm besagt, dass alle Häuschen in Größe, Form und Stil ähnlich sein müssen.

Bei einem Spaziergang können Sie das idyllische Bild der gepflegten und liebevoll gestalteten Siedlung aus nächster Nähe bewundern. Insofern ist es keine Überraschung, dass Grundstücke auf Brändaholm heiß begehrt sind und auch nur an Einwohner der Kommune Karlskrona vergeben werden. Faktisch ist es aber so, dass die Parzellen nur äußerst selten auf dem freien Markt gehandelt werden, da sie in der Regel innerhalb der Besitzerfamilien vererbt oder weitergegeben werden.

Ihr nächstes Ziel ist Kristianopel, ein kleiner Ort etwa 40 km nördlich von Karlskrona, der auf eine spannende Geschichte zurückblicken kann. Die Stadt wurde vom dänischen König Christian IV in den frühen 1600er Jahren gegründet. Sein Ziel war es die Grenze zwischen Dänemark und Schweden, die stark befestigt war zu besiedeln. Kristianopel gilt als die erste Renaissance-Stadt Schwedens und wurde schließlich in diesem Stil mit breiten Straßen wieder aufgebaut. Die Gassen sind rechtwinklig geschnitten, damit die Soldaten die Waffen zum Schutz der Stadtmauer bewegen konnten. Als dauerhafter Frieden zwischen Schweden und Dänemark Mitte des 17. Jhd. herrschte, verlor Kristianopel seine strategische Bedeutung und die Erinnerung an die Stadt verblasste langsam. Heute ist sie ein schönes Beispiel für die Städteplanung der Renaissance, die eng mit ihrer Vergangenheit verbunden ist. Reste der

ursprünglichen Schutzmauern stehen noch, ebenso die charmante Kirche, die die Dänen 1624 fertiggestellt haben, als sie einen Teil Schwedens kontrollierten. Am besten lässt sich Kristianopel bei einem Spaziergang durch den Ort mit seinen Holzhäusern und Rosengärten erleben. Genießen Sie den Duft der Rosen und das Aroma des Meeres. Setzen Sie sich auf eine Bank am Hafen und blicken Sie über das Wasser: Am Horizont lässt sich der südlichste Punkt Ölands erahnen. Im Anschluss fahren Sie durch die idyllische Landschaft wieder zurück nach Karlskrona.

### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte*



*Admiralskirche Ulrica Pia (I), Holzskulptur Gubben Rosenbom, Brändaholm, Kristianopel.*



*Moderat: Für Gäste mit Gehschwierigkeiten aufgrund der Rundgänge nur bedingt geeignet. Die Rundgänge können Sie jedoch individuell gestalten.*



*Ein Ausflug in die wunderschöne Umgebung von Karlskrona mit den typisch idyllisch schwedischen Landschaftsmotiven.*



*Keine Kombination möglich.*

## **Weltkulturerbestadt Karlskrona - Perle der schwedischen Ostseeküste**

**KMR08**

Beginn: ganztägig

Dauer: ca. 7 Std.

Preis: € 75



Ihr Ausflug beginnt mit einer gemütlichen Fahrt nach Karlskrona, der einzigen Barockstadt Schwedens. Gleichzeitig ist sie ein perfektes Beispiel dafür wie eine befestigte Marinestadt und ein Stützpunkt aus dem 17. und 18. Jhd. geplant und errichtet wurden. 1998 wurde die Stadt von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

Sie sehen den Stortorget, den zentrale Repräsentations- und Marktplatz im historischen Stadtzentrum der barocken Marinestadt. Mit einer Fläche von 25.000 m<sup>2</sup> ist der auf dem höchsten Punkt der Hauptinsel Trossö angelegte Stortorget der größte historische Marktplatz in ganz Schweden und einer der schönsten des Nordens. Hier befinden sich gleich mehrere bedeutende Bauwerke in Karlskrona, darunter der Springbrunnen des berühmten schwedischen Bildhauers Carl Milles, die Fredriks-Kirche die, von von Nicodemus Tessin nach dem Beispiel Roms entworfen wurde und die Dreifaltigkeitskirche sowie das historische Rathaus, gefolgt vom ehemaligen Wasserspeicher Vattenborg, der mit seinen Türmen und Zinnen wie eine alte Ritterburg aussieht. In der Mitte des Platzes befindet sich auch die Statue von König Karl XI., dem Gründer der Stadt. Auch die Admiralitätskirche Ulrica Pia, die Sie besuchen werden, liegt hier.

Die größte Holzkirche Schwedens wurde 1685 geweiht und ist seit 1998 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Der Grundriss der rot angestrichenen Kirche hat die Form eines griechischen Kreuzes. Das Innere der Kirche ist in Anspielung an die Farben des Meeres überwiegend in den Farbtönen hellblau und hellgrün gehalten. Vor der Kirche steht seit 250 Jahren die berühmte lebensgroße Holzskulptur Gubben Rosenbom (Der alte

Rosenbom). Insbesondere durch Selma Lagerlöfs Erzählung Nils Holgerssons wunderbare Reise mit den Wildgänsen durch Schweden wurde die Skulptur weltbekannt.

Die farbige Skulptur in der Gestalt eines greisen Mannes in der Uniform eines Bootsmannes stammt aus der Zeit um 1750 und dient als Geldsammelbüchse für Almosen. Wenn man den Hut der Skulptur wegklappt, kann man Münzen in die Figur einwerfen.

In seiner linken Hand hält Rosenbom ein Plakat, auf dem folgender, in altem Schwedisch verfasster Text zu lesen ist: „Demütig bitte ich euch, auch wenn meine Stimme kraftlos ist, kommt, legt einen Pfennig hinein aber hebt zuerst meinen Hut hoch. Selig sind die, die sich um die Armen kümmern“. Der letzte Satz stammt aus dem biblischen Psalm 42.1.

Sie werden auch Björkholmen, einen kleinen gemütlichen und historischen Stadtteil von Karlskrona mit schmalen Gassen und alten Holzhäuschen sehen, die ein interessanter Gegensatz zu den Prachtbauten in der Innenstadt sind. Da sich der Stadtteil ganz in der Nähe der alten Marinewerft befindet, wohnten hier früher die Werftarbeiter. Straßen und Gassen in Björkholmen tragen die Namen von Schiffstypen oder Admirälen. Viele der kleinen niedrigen Holzhäuschen stammen aus dem 18. Jhd. und wurden dort von den Schiffszimmerleuten für sich und ihre Familien gebaut. Zum Hausbau wurde hier hauptsächlich Eichenholz aus dem Schiffbau benutzt, das den Umstand erklärt, dass die rund 300 Jahre alten Holzhäuser heute immer noch in so gutem Zustand befinden.

Im weiteren Verlauf können Sie vom Berg Bryggare aus einen wunderschönen Panoramablick auf die Stadt genießen.

Ihr nächstes Ziel ist das Marinemuseum, das sich mit der marinen Geschichte Schwedens befasst und zu den drei zentralen Museen mit Schwedens militärhistorisches Erbe gehört.

Das Marinemuseum liegt östlich von Karlskronas Innenstadt auf der geschichtsträchtigen Insel Stumholmen. Hier war noch bis in die 90er Jahre hinein militärisches Sperrgebiet. Heute gehört Stumholmen mit zum UNESCO Weltkulturerbe „Kriegsmarinestadt Karlskrona“.

Das Marinemuseum hat eine Geschichte, die bis ins Jahr 1752 zurückreicht, als die Modellkammer in Karlskrona von König Adolf Fredrik gegründet wurde. In ihr wurde eine Reihe von Modellen aufbewahrt, die zu dieser Zeit für den Test von verschiedenen Schiffskonstruktionen und von technischen Lösungen gebaut worden waren. Heute bilden die Modelle zusammen mit den Galionsfiguren in der weltweit einzigartigen Galionshalle des Museums und den schönsten Sammlungen von Museumsschiffen den Grundstock des Museums. In einer weiteren Halle werden zwei schwedische U-Boote ausgestellt, eines davon ist die HMS Neptun aus dem Jahr 1980, ein schwedisches U-Boot aus der Zeit des Kalten Krieges, das einen sowjetischen Schlepper daran hinderte ein aufgrund gelaufenes sowjetisches U-Boot zu befreien. Die HMS Neptun ist knapp 50 m lang, 6 m breit und wiegt gut 800 Tonnen und hatte eine Besatzung von 19 Mann. Die HMS Neptun wird nicht nur zum Ansehen ausgestellt, das U-Boot ist auch begehbar. Es gibt Ausstellungen zum Tauchen, zum Leben an Bord und zum Kalten Krieg im Ostsee-Raum. Von einem Unterwassertunnel aus kann man Modelle, Bilder, Texte, archäologische Funde und sogar Wrackteile eines 300 Jahre alten Linienschiffes sehen. In fast zwanzig verschiedenen Ausstellungen bekommt man einen tiefen Einblick in 500 Jahre Geschichte der schwedischen Marine. In vielen Bereichen ist es ein Museum zum Anfassen und Erleben.

Ihr Ausflug führt Sie vorbei an Lindholmen, wo sich die Marinebasis befindet. Hinter dem bewachten Zugang breiten sich eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten aus. Eine Besichtigung ist derzeit aufgrund der politischen Lage nicht möglich, da die Marinebasis als Flottenstützpunkt dient.

Nun ist es Zeit für eine „Fika“, bei der Sie es den Schweden gleichtun und in einem der kleinen Cafés Platz nehmen, um eine Kaffeepause, die sogenannte Fika, einzulegen. In geselliger Runde Kaffee zu trinken und süßen Plunder oder eine Zimtschnecke, zu naschen bedeutet für die Schweden viel mehr als man vermutet. Die Fika hat eine lange Tradition und ist ein bedeutender Teil der schwedischen Kultur.

Nach Ihrer süßen Pause werden Sie auch Björkholmen, einen kleinen gemütlichen und historischen Stadtteil von Karlskrona mit schmalen Gassen und alten Holzhäuschen sehen, die ein interessanter Gegensatz zu den Prachtbauten in der Innenstadt sind. Da sich der Stadtteil ganz in der Nähe der alten Marinewerft befindet, wohnten hier früher die Werftarbeiter. Straßen und Gassen in Björkholmen tragen die Namen von Schiffstypen oder Admirälen. Viele der kleinen niedrigen Holzhäuschen stammen aus dem 18. Jhd. und wurden dort von den Schiffszimmerleuten für sich und ihre Familien gebaut. Zum Hausbau wurde hier hauptsächlich Eichenholz aus dem Schiffbau benutzt, das den Umstand erklärt, dass die rund 300 Jahre alten Holzhäuser heute immer noch in so gutem Zustand befinden.

Von hier aus bringt Sie der Bus zurück zu MS Ocean Majesty. Auf Ihrer Rückfahrt sehen Sie den Fisktorget (Fischmarkt) und kommen vorbei am Landesmuseum von Karlskrona, dem Blekinge Museum, das in einem aus dem 18. Jhd. stammenden Barockpalast des Admirals Hans Wachtmeister untergebracht ist.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte*



*Panoramafahrt und Spaziergang mit Stortorget, Fredriks-Kirche, Dreifaltigkeitskirche, Admiralitätskirche Ulrica Pia (I), Holzskulptur Gubben Rosenbom, Björkholmen, Berg Bryggare (F), Marinemuseum (I).*



*Schwedische Kaffeepause, Eintritt Marinemuseum.*



*Anspruchsvoll: Dieser Ausflug erfordert eine gute Kondition, da er nach Ankunft an der Königsbrücke ausschließlich zu Fuß durchgeführt wird. Sie sollten daher gut zu Fuß sein, da teilweise Stufen und auch unebener Untergrund zu bewältigen sind. Für Gäste mit Gehschwierigkeiten daher nicht geeignet.*



*Dieser Ausflug ist die perfekte Wahl, wenn Sie alle Highlights dieser zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Stadt besuchen möchten. Er vermittelt Ihnen einen intensiven Eindruck von Karlskrona und seinem UNESCO-Weltkulturerbe und lässt Ihnen bei einer Kaffeepause genug Zeit für eine kleine schwedische Köstlichkeit.*



*Keine Kombination möglich.*



*Die verfügbaren Plätze sind stark begrenzt. Wir empfehlen rechtzeitig zu buchen.*

# Visby



## **Gotland - Zwischen Wikingern und der Villa Kunterbunt**

Wissen Sie was Ritter, Ruinen und Pippi Langstrumpf miteinander gemein haben? Sie alle sind untrennbar mit der Stadt Visby auf der Insel Gotland verbunden.

Gotland, die größte Insel Schwedens liegt vor Schwedens Ostküste in der Ostsee. Aufgrund ihres mediterran anmutenden Mikroklimas und den vielen Sonnenstunden wird die Insel auch gerne als "Mallorca des Nordens" bezeichnet. Die Landschaft ist reich an Gegensätzen. Für Gotlands Norden ist die rustikale Felsmark mit ihrem lichten, niedrigen Nadelwald charakteristisch. Am Meer ist die Landschaft gekennzeichnet durch hohe Küstenkliffe, weite Sandstrände und Küstenwälder mit windgeprägten Kiefern. Im Inneren der Insel hingegen findet man Äcker, Wiesen, Wälder und Moore. Kalk macht Gotland zu einer besonderen Insel, kulinarisch, kulturell und landschaftlich. Schwedens größtes Eiland fußt, anders als das Festland, quasi komplett auf Kalk. Gotland ist der Rest eines Korallenriffs und vor 400 Millionen Jahren lag Gotland noch in Äquatornähe. Durch tektonische Verschiebungen ist die Insel in ihrer jetzigen Form heute da, wo sie ist. Diese geologische „Irrfahrt“ durch die Erdzeitalter brachte Schwedens größtem Eiland höchst interessante Besonderheiten ein. Gartentechnisch zum Beispiel Mandeln, Feigen und Aprikosen, die im Botanischen Garten der Stadt gedeihen, als liege er in der Toskana. Auf Gotland findet man Pfirsiche, Walnüsse, Maulbeeren, und sogar Weintrauben - ganz ungewöhnlich für die Lage so weit im Norden. Im Sommer blühen etwa 40 wilde Orchideenarten in der freien Natur. Ob auf der eher kargen Felsmark im Norden Gotlands oder den Wiesen, Weiden und Wäldern im Inneren und den Wacholdersteppen des Südens, überall haben einzelne Orchideen einen passenden Standort gefunden.

Visby, die Stadt der Rosen und Ruinen oder das "Manhattan des Mittelalters", wie Visby auch liebevoll genannt wird, liegt an der Westküste von Gotland und ist die am besten erhaltene mittelalterliche Stadt Skandinaviens. Sie ist ein wunderbares Beispiel einer hanseatischen Handelsstadt. Die Hansestadt Visby gilt als eine der schönsten Städte des Nordens. Der mittelalterliche Stadtkern innerhalb der Stadtmauer mit seinen Kirchenruinen und Packhäusern des 13. Jhd. wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt, darunter eine 3,5 km lange Stadtmauer mit Türmen und Toren. Von den einstmals erbauten 44 Türmen der Mauer gibt es heute noch 38, die erhalten sind.

Es scheint als hätte hier die Zeit stillgestanden. Die krummen Pflastergassen sind von bunten Häuschen gesäumt. Kirchenruinen gehören zum Stadtbild und an allen Ecken erinnern mittelalterliche Bauten an die lange Geschichte des Ortes.

Bei einem Spaziergang durch die malerischen Gassen, wo Wohnhäuser von Rosenbüschen flankiert sind und durch den üppigen botanischen Garten sowie zum stattlichen Dom, der Visbys Silhouette mit seinen zwei markanten Türmen prägt, können Sie die mittelalterliche Atmosphäre nahezu greifen. Das Mittelalter ist auf ganz Gotland an vielen Orten noch spürbar. Zum Beispiel gibt es auf der Insel ganze 92 unversehrt erhaltene Kirchen aus dem 12. bis 15. Jhd.

Durch die zentrale Lage in der Ostsee und an der Schnittstelle wichtiger Handelsrouten zählte Gotland bereits in der Bronze- und Wikingerzeit zu einem der wichtigsten Handelsposten Europas. Ab 1161, nach der Schließung des Friedensvertrags von Artlenburg mit dem deutschen Herzog Heinrich dem Löwen, spielte die Stadt als "Königin der Ostsee" eine Schlüsselrolle in der Hanse und kam als eine der Keimzellen der Hanse, vor allem durch Handel mit deutschen Kaufleuten, zu bedeutendem Einfluss und Reichtum. Zeugen dieser Blütezeit sind die über 200 Speicher und Kaufmannsvillen, die noch heute innerhalb des mittelalterlichen Festungswalls zu bewundern sind. Zu Zeiten der Hanse bestand die Bevölkerung Visbys zur Hälfte aus Deutschen, die als Kaufleute hierher kamen und blieben. Ihnen ist auch die Domkirche St. Maria zu verdanken - die einzige der ehemals 13 Kirchen Visbys, die bis zum heutigen Tag noch erhalten ist. Die anderen Kirchen blieben in Ruinen erhalten und prägen heutzutage das Stadtbild. Sie und die betörend duftenden Rosen in den Gassen der Altstadt verhalfen Visby auch zum Beinamen „Stadt der Rosen und Ruinen“. Heute dienen die romantisch anmutenden Ruinen als Eventlocations.

Die Steinhäuser mit ihren treppenartigen Giebeln könnten auch in Lübeck stehen, nur dass Visbys hanseatische Architektur nicht aus dem im gesamten Ostseeraum verbreiteten Backstein, sondern überwiegend aus Kalkstein besteht.

Jedes Jahr Anfang August tauschen die Einwohner Visbys ihre Alltagskluft gegen Gewänder und Rüstungen und verwandeln sich für eine Woche in Mägde und Adelsfrauen, Kaufmänner und Ritter. Der Grund dafür ist die Mittelalterwoche, welche bereits seit 1984 jährlich stattfindet. Geboren aus dem Wunsch heraus, die Einwohner Visbys an die reiche Hansegeschichte zu erinnern, ist inzwischen Schwedens größtes Mittelalter-Festival herangewachsen, das über 40.000 Besucher und Mittelalterfans aus Nah und Fern lockt.

Kulisse der Festlichkeiten ist die historische Altstadt von Visby mit ihrer mächtigen Stadtmauer, den Treppengiebelhäusern und den mit Rosen überrankten schmalen Gassen, in die sich das mittelalterliche Treiben perfekt einfügt.

Nutzen Sie den Aufenthalt im Hafen der Stadt, um auf den Spuren der Wikinger zu wandeln oder bei sportlichen Ausflügen aktiv zu bleiben.

Für den Geschichtsinteressierten ist Gotland ein Eldorado. Seit der Steinzeit ist die Insel kontinuierlich besiedelt und birgt viele historische Stätten. Informieren Sie sich bei einem geführten Stadtpaziergang über die Geschichte Visbys.

Zieht es Sie eher in die Stille der Natur, dann unternehmen Sie eine Landschaftsfahrt oder einen geführten Küstenspaziergang mit Kaffeepause. Das flache Inselinnere lässt sich wunderbar zu Fuß oder bei einer Fahrradtour erkunden, schließlich genießt Gotland den Ruf, eine vortreffliche Fahrradinsel zu sein.

Wenn Sie bei Schweden gleich an Astrid Lindgren und ihre Buchfiguren denken, dann empfehlen wir Ihnen einen Besuch im Freizeitpark Kneippbyn, hier steht heute die originale Villa Kunterbunt.

Für welche Unternehmung Sie auch immer sich entscheiden, gemütliche Cafés, kleine versteckte Strände und historische Sehenswürdigkeiten werden Sie begeistern.

**Samstag, 12.08.2023**

**Ankunft: 08:00 Uhr**

**Visby / Schweden**

**Abfahrt: 19:00 Uhr**



***Buchungsschluss für die Ausflüge in Visby:  
an Bord: 09.08.2023***

## **Stadtbesichtigung Visby - Hansestadt & UNESCO Weltkulturerbe**

**VBY01**

**Beginn: vormittags**

**Dauer: ca. 3 Std.**

**Preis: € 55**



Die Hansestadt Visby gilt als eine der schönsten Städte des Nordens und war vom 12. bis zum 14. Jhd. das Hauptzentrum der Hanse in der Ostsee. Visby ist ein herausragendes Beispiel für eine von mittelalterlichen Mauern umgebene, nordeuropäische Handelsstadt, in der mit bemerkenswerter Vollständigkeit ein Stadtbild und ein Ensemble aus wertvollen alten Gebäuden erhalten sind, die auf grafische Art und Weise Form und Funktion dieser bedeutenden Form menschlicher Besiedlung illustrieren. Dieses Alleinstellungsmerkmal, das Visby im ganzen Ostseeraum zu einer Besonderheit machte, brachte ihr 1995 die Würdigung als UNESCO Welterbe ein.

Visby auf Gotland ist eine so entspannte Stadt wie kaum eine andere, sie ist klein und hat doch so viel Schönes zu bieten. Wir haben für diesen Ausflug einige der schönsten Besichtigungspunkte Visbys für Sie herausgesucht.

Mit dem Bus fahren Sie zuerst nach Almedalen, das „Tal der Ulmen“, in dem sich der erste Hafen sowie der Hansehafen von Visby befanden.

Sie spazieren durch die bekannte Straße Strandgatan, die noch aus der Wikingerzeit stammt. Im Mittelalter war sie die Hauptstraße von Visby. In der Straße reihten sich unzählige Lagerhäuser von Kaufleuten aneinander; noch heute ist die alte Apotheke ein gut erhaltenes Beispiel aus jener Zeit. Sie kommen vorbei am sogenannten Pulverturm, der zu den ältesten Profanbauten Nordeuropas gehört. In der Mitte des 12. Jhd. wurde er gebaut und war unter den Bezeichnungen „Lange Brücke“ oder „Schafturm“ geläufig. Der Pulverturm ist das älteste Gebäude von Visby und wurde ursprünglich zum Schutz des alten Hafens errichtet. Im Laufe der Zeit diente er immer mal wieder als Gefängnis. Als man ab etwa des 18. Jhd. Schießpulver in diesen Turm lagerte, entstand auch die heutige Bezeichnung als Pulverturm. Von hier aus spazieren Sie durch den botanischen Garten, entdecken den romantischen und duftenden Rosengarten und lernen jene Rosen kennen, für die Visby so berühmt ist. Angrenzend an der Küste, beherbergt dieses Gärtner-Paradies aus dem 18. Jhd. Feigen-, Walnuss-, und Kaiserbäume sowie andere einzigartige Pflanzen. Legen Sie eine Pause unter dem entzückenden Pavillon ein, bewundern Sie den gigantischen Mammutbaum oder schlendern Sie durch den Kräutergarten. Eine der Besonderheiten des botanischen Gartens ist der heilige Ginkgobaum mit seinen fächerförmigen Blättern. Der Ginkgobaum gehört zur Familie der Nadelbäume, die vor 180 Millionen Jahren am weitesten hier verbreitet waren, und ist quasi ein lebendes Fossil.

Im Anschluss fahren Sie mit dem Bus zum Dalmans-Tor, das sich schon optisch von den übrigen Stadttoren deutlich absetzt. Der Name Dalmans-Tor geht auf einen der Vizegouverneure von Gotland, LR Dalman zurück. Von hier aus geht es zu Fuß weiter und Sie durchschreiten die Stadtmauern von Visby am Dalmans-Tor, und treten von dort wieder in die Altstadt ein. In den Straßen sehen Sie reiche Kaufmannshäuser, während die Gassen mit niedrigen Holzhäusern gesäumt sind. Hier befindet sich auch die wunderschöne Domkirche St. Maria, die Sie besichtigen werden. Sie ist sowohl ein Ort der Gottesverehrung als auch ein Kulturschatz. Mit dem Bau des Doms wurde Ende des 12. Jhd. begonnen. Finanziert wurde er mit den Gebühren, die deutsche Schiffe für die Nutzung des Hafens von Visby entrichten mussten. Seit 1572 ist der Dom die Diözesankirche von Visby, und im Jahr 2003 wurde er zusätzlich zum Dom für die Gemeinden der Schwedischen Kirche im Ausland ernannt. Mit dem Bus geht es nun weiter zu Ihrem letzten Ziel dieses Ausflugs, dem Aussichtspunkt Gallows Hill - ein Muss beim Besuch der Insel. Der schwedische Galgenberg, auch Galqberget oder Gallows Hills genannt, ist ein Naturschutzgebiet auf Gotland. Seinen Namen erhielt er von den drei dort stehenden Galgen, mit denen im 13. Jhd. Kriminelle erhängt wurden. Eine kreisförmige Steinmauer und 3 Säulen, die für die Hinrichtung verwendet wurden, sind erhalten geblieben. Der Galgenberg ist die einzige Galgenruine in Europa. Von hier aus haben Sie eine wundervolle Aussicht auf Visby und die Inselküste. Schließlich bringt Sie Ihr Bus wieder zurück zur Pier.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Altstadt Visby mit Almedalen, Pulverturm, botanischer Garten (I), Dalmans-Tor, Domkirche St. Maria (I), Galgenberg (F).*



*Moderat: Für Gäste mit Gehschwierigkeiten aufgrund der Gehstrecken mit ca. 1,3 km und ca. 70 Stufen nicht geeignet.*



*Was macht Visby so besonders? Kaum eine Hansestadt ist so gut erhalten. Mit ihren fünfzig Wachtürmen, Toren, Zugbrücken und Wällen gibt sich die mittelalterliche Stadt so trotzig, als müsse sie ihren Reichtum aus der Hansezeit auch heute noch vor Plünderern schützen. Lassen Sie sich dieses Kleinod nicht entgehen.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 02 und 06.*

## Landschaftsfahrt - faszinierendes Mittelalter & abwechslungsreiche Natur

VBYO5

Beginn: vormittags

Dauer: ca. 3,5 Std.

Preis: € 56



Gotland ist eine Insel auf der sich eine herrliche Landschaft mit zahlreichen historischen Bauwerken, wie 92 Landkirchen verbindet.

Darüber hinaus leben immer noch viele Familien vom Fischfang, wie es schon seit Jahrhunderten hier üblich ist. So existieren die alten Fischerdörfer noch immer, auch wenn deren Bestimmung langsam zu verschwinden droht.

Dieser Ausflug entführt Sie an die malerische Westküste in der Nähe der Hauptstadt Visby. Schon wenige Kilometer außerhalb der Stadt befindet man sich wie in einer völlig anderen Welt. Nach dem Besucher einer der vielen schönen mittelalterlichen Landkirchen, die mit ihren markanten Kirchtürmen das Landschaftsbild Gotlands bestimmen, erreichen Sie das unter Denkmalschutz gestellte Fischerdorf Gnisvärd mit der bekannten Schiffsetzung aus der späten Bronzezeit. Allein auf Gotland findet man noch 350 dieser Steinsetzungen. Gnisvärd war einst Gotlands größtes Fischerdorf. Etwa 40 Hütten aus Stein oder Holz liegen auf beiden Seiten eines parallel zum Strand verlaufenden Weges. Zwischen den Hütten liegt ein Trockenplatz für Netze. Eine Steinkapelle von 1839 trägt zur altertümlichen Stimmung dieses alten Dorfes bei.

Im Anschluss fahren Sie zu den sogenannten Gallow Hills, dem legendären Galgenberg, heute ein Aussichtsplateau mit toller Aussicht auf die Umgebung. Als es auf Gotland noch keine Justiz in der heutigen Form gab, jedoch eine strenge Gerichtsbarkeit, suchte man vor den Toren der Hauptstadt Visby einen Ort, der zum einen die Anwohner nicht störte, zum anderen aber auch von der Stadt und vom Meer her gut sichtbar war, denn die erhängten Menschen blieben eine Zeit lang am Galgen, um andere abzuschrecken. Der so benannte Galgenberg (Galgberget) auf der Anhöhe von Visby bot sich dazu förmlich an. Der Galgenberg wurde bis 1845 genutzt und nach wie vor besteht dieser Ort noch fast vollständig. Umgeben von einer niedrigen Ringmauer stehen die drei aus Steinsäulen gefertigten Galgen auf der Anhöhe oberhalb der Küste von Gotland. Offenbar wurden zahlreiche Hinrichtungsoffer unmittelbar am Ort ihrer Tötung vergraben, denn Archäologen des Visby Museum Fornsal fanden hier Knochenreste von etwa 30 Menschen. Heute ist dieser Platz umgeben von einem Naturschutzgebiet.

Auf dem Rückweg nach Visby halten Sie vor den Toren der Altstadt und unternehmen hier einen kurzen Rundgang bei dem Sie einige der Besonderheiten wie Almedalen, Strandgatan und den Pulverutm sehen. Danach geht es zurück an Bord von MS Ocean Majesty.

### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Mittelalterliche Landkirche (I), Schiffsetzungen von Gnisvärd (A), Galgenhügel (F).*



*Moderat: Für Gäste mit Gehschwierigkeiten aufgrund der unterschiedlich langen Wegstrecken nicht geeignet.*



*Die Westküste ist geprägt von eindrucksvollen Felsküsten im Wechsel mit Stränden und fasziniert mit einer eindrucksvollen Kombination aus Mittelalter und Natur.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 02 und 06.*

## Küstenspaziergang mit Kaffeepause VBYO6

Beginn: nachmittags  
Dauer: ca. 3,5 Std.  
Preis: € 59



Nach einem kurzen Bustransfer zum Ausgangspunkt Ihres Spaziergangs wandern Sie gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter rund 90 Minuten gemütlich bis in das südlich von Visby gelegene Dorf Väterhejde, einem kleinen Dorf mit etwa 370 Einwohnern. Entlang der Küste genießen Sie tolle Ausblicke auf die Landschaft der Insel. Angekommen in Fridhem, stärken Sie sich in der ehemaligen Sommerresidenz von Prinzessin Eugenie bei Kaffee und Kuchen. Durch sie kam der Tourismus nach Gotland, sie selbst besuchte die Insel auf Empfehlung ihrer Ärzte. Nach vielen Krankheiten hatte sie eine überempfindliche und angeschlagene Lunge, das günstige Klima der Insel sollte ihr gut tun. Die Mediziner motivierten sie, dies wieder zu tun. Bei ihrem nächsten Aufenthalt ein Jahr später erwarb sie gleich einen ganzen Strandabschnitt nahe dem Högklint in Fridhem. Im gleichen Jahr begann der Bau einer Villa nach Schweizer Vorbild. Um das Haus entstand ein romantischer Landschaftspark, mit Wasserfall, zahlreichen für diese Region eher unüblichen Laubbäumen, einem Pavillon und abwechslungsreichen Sitzmöglichkeiten. Geschwungene Pfade führen durch diesen herrlichen Park. Die Prinzessin verbrachte viel Zeit in dieser Umgebung, um dem ihr zu aufwendigen Lebensstil des Schlosses in Stockholm zu entgehen und hier ein für ihre Verhältnisse bescheidenes oder einfaches Leben führen zu können. Sie spürte durchaus die Armut der Insel und gründete ein Waisenhaus, eine Schule, ein Pflegeheim und einen Schutzverein bedürftige Frauen.

Per Bus fahren Sie zurück nach Visby und bummeln bei einem geführten Rundgang durch die ehemalige Hansestadt. Durch enge Gassen und vorbei an historischen Bauten führt Sie Ihr Weg zur 1225 erbauten Kathedrale St. Maria. Die Kathedrale, auch bekannt als die Domkirche von Visby, ist eine beeindruckende Basilika aus dem 12. Jhd. und bekannt für ihren majestätischen, romanischen Stil. Sie wurde im 13. Jhd. erweitert und umfasst 3 Kirchenschiffe, 3 Türme sowie 2 gotische Kapellen. Sie besichtigen die prächtigen Innenräume der Kathedrale und können den neogotischen Hochaltar sehen. Entdecken Sie zudem die mittelalterlichen Grabsteine historischer Persönlichkeiten, wie die eines ehemaligen schwedischen Königs. Nach der Besichtigung spazieren Sie gemütlich zurück zum Schiff.

### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Landschaftspanorama, Visby Altstadt, Kathedrale St. Maria (I).*



*Kaffee und Kuchen in Fridhem.*



*Anstrengend: Die Wanderung dauert rund 90 Minuten, der Altstadt Rundgang dauert rund 30 Minuten. Sie sollten daher eine gute Kondition besitzen.*



*Eine gelungene Kombination zwischen einem schönen, ausgedehnten Küstenspaziergang mit dem Zauber dieses scheinbar unberührten Küstenstreifens, einer gemütlichen Kaffeepause und einem Altstadt Rundgang, die einen*

*entspannten und dennoch abwechslungsreichen Aufenthalt garantiert.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 01 und 05.*

## Visby und Umgebung mit dem Fahrrad erkunden

VBY02

Beginn: nachmittags

Dauer: ca. 3 Std.

Preis: € 63



Gotland genießt den Ruf, eine vortreffliche Fahrradinsel zu sein. Gemütliche Cafés, Hofläden, Kunsthandwerker, Flohmärkte, kleine versteckte Strände und historische Sehenswürdigkeiten säumen die Inselstraßen und sorgen für eine schier unerschöpfliche Abwechslung am Wegesrand. Die ausgeschilderte Küstenroute führt einmal um die Insel und hat eine Gesamtlänge von gut 500 Fahrradkilometern.

Das Fahrrad gehört auf Gotland zum unverzichtbaren Fortbewegungsmittel. Als Urlauber können Sie die schlichte Schönheit, die Ruhe und Gelassenheit von Schwedens größter Insel bei einer gemütlichen Radtour am besten genießen und dabei die Schönheiten der Landschaft und historischen Zeugnisse der Insel bewundern.

Von der Pier aus spazieren Sie zusammen mit Ihrem Fahrrad-Guide direkt zum Fahrradverleih wo Sie mit Fahrrad und Helm ausgestattet werden. Die erste Station Almedalen, das „Tal der Ulmen“, in dem sich der erste Hafen sowie der Hansehafen von Visby befanden. Sie radeln weiter vorbei am Pulverturm, der zu den ältesten Profanbauten Nordeuropas gehört. In der Mitte des 12. Jhd. wurde er gebaut und war unter den Bezeichnungen „Lange Brücke“ oder „Schafturm“ geläufig. Im Laufe der Zeit diente er immer mal wieder als Gefängnis. Als man ab etwa des 18. Jhd. Schießpulver im Turm lagerte, kam auch die heutige Bezeichnung als Pulverturm zustande. Im botanischen Garten angekommen unternehmen Sie einen Spaziergang durch diesen wunderschönen Park voller Rosen, Platanen, Magnolien und Maulbeerbäumen. Eine der Besonderheiten des botanischen Gartens ist der heilige Ginkgobaum mit seinen fächerförmigen Blättern. Er gehört zur Familie der Nadelbäume, die vor 180 Millionen Jahren hier am weitesten verbreitet waren.

Ihr nächstes Ziel ist Klinten. Von hier können Sie einen schönen Ausblick auf Visby, seine historischen Stadtmauern und die roten Dächer der Innenstadt genießen. Einen ganz besonderen Ausblick haben Sie zum Abschluss Ihres Ausflugs von der berühmten Klippe Högklint aus. Der fast 50 m hohe vertikale Felsen ist eine der höchsten Klippen Gotlands und bietet ein wunderschönes Panorama auf Visby und die Ostsee. Von diesem Platz schwärmt jeder, der den Ausblick einmal erlebt hat. Wenn der deutsche Schauspieler Walter Sittler zum Dreh für „Der Kommissar und das Meer“ auf die Insel kommt, lässt er es sich möglichst nicht nehmen, zumindest einmal hier her gekommen zu sein.

### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Almedalen, Pulverturm, botanischer Garten (I), Klinten, Klippe Högklint (F).*



*Geführte Fahrradtour, Fahrrad, Helm.*



*Bitte denken Sie an geeignetes Schuhwerk, vorzugsweise Sportschuhe und nehmen Sie eine Flasche Wasser für unterwegs mit.*



*Anspruchsvoll: Sie sollten über eine gute Kondition verfügen. Dauer der Fahrradtour: ca. 2.5 Stunden mit Pausen.*



*Visby wird auch liebevoll die Stadt der Rosen und Ruinen genannt, die Sie bei diesem Ausflug gemütlich mit dem E-Bike erkunden können. Natur, Sehenswürdigkeiten und Bewegung an der frischen Luft. Eine perfekte Urlaubskombination. Zwischendurch werden immer wieder Verschnaufpausen eingelegt um zu fotografieren oder die atemberaubende Kulisse, die Sie unterwegs vorfinden, zu betrachten.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 01 und 05.*

## Landschaftsfahrt - Gotland und die idyllische Insel Farö VBY12

Beginn: ganztägig  
Dauer: ca. 7 Std.  
Preis: €95



Gotland, Schwedens größte Insel empfängt Sie mit mildem Klima und ist dank kilometerlangen Sandstränden, spektakulären Steilküsten und mysteriösen Felsformationen ein Traumziel in der Ostsee. Gotland war einmal ein Korallenriff. Das beschert Schwedens größter Insel bis heute zahlreiche Besonderheiten.

Die Wahrzeichen Gotlands sind die sogenannten Raukar, freistehende Felsstümpfe, die aus der Entstehungszeit der Insel übrig geblieben sind. Das heute bekannte Eiland erhielt den eigenen Namen einst von den Goten, die als bedeutender Germanenstamm in die Geschichte eingingen. Laut der bekannten Gutasaga verließen die Goten die Insel, um die Zeitwende mit dem Ziel im mediterranen Raum beeindruckenden Wohlstand zu erreichen. Weite Teile der Insel bestehen noch heute aus einem gigantischen Kalksteinplateau.

Ihr Ausflug beginnt mit einer Panoramafahrt über die Insel Richtung Norden. Unterwegs besuchen Sie eine der 92 mittelalterlichen Kirchen der Insel, die mit ihren markanten Kirchtürmen das Landschaftsbild Gotlands bestimmen. In Farösund setzen Sie innerhalb von rund 20 Minuten zur Insel Farö über. Farö liegt inmitten der Ostsee, zwischen dem schwedischen Festland und dem Baltikum. Keine andere Insel des Landes ist weiter vom Festland entfernt. Farö selbst ist mit einer Fläche von etwa 100 km<sup>2</sup> die achtgrößte Insel des Landes. An einigen Stellen liegen Farö und Gotland nur wenige Hundert Meter voneinander entfernt. Die Miniaturausgabe von Gotland besticht mit einzigartiger Natur. Wie facettenreich die Landschaft tatsächlich ist, wird auf der kleinen Insel deutlich. Hier wechseln sich hier karge Landschaften mit kleinen Wäldern und Sandstränden ab. Die größte Besonderheit der Insel ist, dass es im Grunde keine wirklichen Städte oder Ortschaften gibt. Weniger als 600 Menschen leben ganzjährig auf Farö.

Aufgrund der spärlichen Besiedlung ist das Eiland vielerorts unberührt und in seinem natürlichen Zustand geblieben. Dies zeigt sich insbesondere im Naturschutzgebiet Ullahau. Über mehrere Jahrhunderte hinweg hat der

Wind das Reservat zu einer großen Parabeldüne geformt, die heutzutage die größte ihrer Art in ganz Schweden ist.

Nachdem Sie sich beim Mittagessen gestärkt haben besuchen Sie die Kirche von Farö. Einige historische Tafeln geben vor Ort Aufschluss darüber, wie die Bewohner der Insel vor vielen Jahrhunderten lebten. So erzählt die große Robbentafel beispielsweise die Geschichte tapferer Robbenjäger aus dem 17. Jhd. Während der Jagd auf dem Eis zerbrach dieses und die Jäger wurden auf unterschiedlichen Eisschollen auf die Ostsee getrieben. Erst auf dem schwedischen Festland konnten sie gerettet werden.

Auf dem Friedhof der Kirche von Farö befindet sich darüber hinaus das Grab von Ingmar Bergman, das Sie ebenfalls kurz besuchen werden. Der wohl bekannteste Bewohner der Insel und schwedische Oscarpreisträger Ingmar Bergman, der zeitlebens von der Natur der Insel fasziniert war verhalf der Insel Farö zu Weltruhm. Er verstarb am 30. Juli 2007 auf der Insel und wurde auch hier begraben. Während der anschließenden Rückfahrt können Sie sich entspannt zurücklehnen und die Landschaft auf sich wirken lassen.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Landschaft Gotland und Farö, mittelalterliche Kirche (I), Kirche von Farö (I).*



*Mittagessen.*



*Moderat: Für Gäste mit Gehschwierigkeiten ist dieser Ausflug bedingt geeignet. Die Besichtigung der Kirchen können Sie jedoch ggfs. auch individuell gestalten oder auslassen.*



*Die Inseln Gotland und Farö - Schweden wie man es sonst nie zusehen bekommt.*



*Keine Kombination möglich.*

# Kappelskär / Uppsala



Der Hafen von Kapellskär wurde in den 1980er Jahren komplett saniert und modernisiert. Mit dem Bau eines neuen Piers kommen seitdem auch größere Schiffe und Fähren nach Kapellskär, wenngleich der Hafen nur kleineren Kreuzfahrtschiffen vorbehalten bleibt.

Aufgrund der vielen Fährverbindungen trägt Kapellskär auch den Beinamen „das Tor zum Osten“. Doch Kapellskär ist mehr als nur ein Fährhafen. Ganz in der Nähe liegt das Riddersholm Nature Reserve. Es prägt die Region zwischen Land und Meer. Der Kontrast zwischen dem Blau des Meeres und den üppig-grünen Weiden ist einmalig.

Kapellskär ist zudem Ausgangspunkt für Ausflüge nach Uppsala.

Uppsala, die viertgrößte Stadt des Landes nach Stockholm, Malmö und Göteborg gehört zu einer der beliebtesten Sehenswürdigkeiten Schwedens.

Wussten Sie, dass Uppsala die Stadt mit der ältesten Universität Nordeuropas ist? Sie wurde schon 1477 gegründet.

Aus diesem Grund hat die Stadt geschichtlich und kulturell viel zu bieten. Vom Kuriositätenkabinett bis hin zu den Hügelgräbern in Gamal Uppsala gibt es viel zu entdecken.

Das Studentenleben prägt auch heute noch die Stadt, vor allem westlich vom Fluss Fyrisån. Man sieht es an den Cafés, den Geschäften, dem Konzertangebot und nicht zuletzt an den Unmengen von Fahrrädern, die überall herumstehen.

In Uppsala befindet sich die größte Kirche Skandinaviens. Die Uppsala-Kathedrale (Uppsala domkyrka) ist die größte und höchste Kathedrale, in den nordischen Ländern.

Zu den Hauptbesucherattraktionen in Uppsala gehört auch und das Erbe von Carl Linnaeus mit dem Botanischen Garten der Universität Uppsala, dem ältesten botanischen Garten Schwedens.

Gamla Uppsala (altes Uppsala) ist eine der faszinierendsten, atmosphärischen Wikinger-Stätten in Skandinavien. Eingehüllt in Mythen und Heldengeschichten war es bereits damals eine berühmte Stätte.

Lassen Sie sich vom Flair dieser besonderen Stadt Schwedens in ihren Bann ziehen.

Ein weiteres Highlight, das Sie von Kappelskär aus besichtigen können ist die Stadt Sigtuna.

Sigtuna ist die älteste Stadt Schwedens, anhand von Ausgrabungen datieren Archäologen ihre Gründung auf das Jahr 970 unserer Zeitrechnung. Svearkönig Erik Segersälls - Erik der Siegesfrohe - gilt als Stadtvater. Ein Relikt skandinavischer Liebe aus dieser Zeit lässt sich bei einem Rundgang durch die Stadt begutachten: Die Chiffre auf dem Bruchstück eines Runensteins wurde erst 2014 ansatzweise entschlüsselt. Wissenschaftler fanden Namen in dem rätselhaften Strichcode - und vermuten auch die Aufforderung "Küss mich" darin.

In der Stadt und ihrer Umgebung befinden sich viele Runensteine. Sigtuna ist reich an Geschichte. Seit mehr als Tausend Jahren leben hier Menschen. Hinter oder besser unter der Beschaulichkeit kommt die lange Geschichte des Städtchens zum Vorschein.

Vor über tausend Jahren war die Stadt Schwedens wichtigstes Handelszentrum und Schwedens erstes politisches und religiöses Machtzentrum. Deshalb liest man in Sigtuna oft den Slogan „Hier beginnt Schweden“ („Här börjar Sverige“).

Tatsächlich scheint von Sigtuna die „Vereinigung“ der verschiedenen Herrschaftsgebiete zu einem Königreich Schweden ausgegangen zu sein. Der Ort war Zentrum der sich entwickelnden Zentralmacht. Für die einstige Bedeutung sprechen nicht nur archäologische Funde, sondern auch die mehrfache Erwähnung in den altwestnordischen Skaldengedichten.

Wo sonst, als in dem Zentrum am Mälarsee sollte die erste Steinkirche der Region entstehen. Später - Sigtuna wurde 1060 Bischofssitz - entstand daraus die Domkirche. Daneben entstanden im frühen Mittelalter noch sechs oder sieben weitere Kirchen. Mitte des 13. Jhd. kam ein Dominikanerkloster hinzu. Von der kirchlichen Pracht ist heute nur die Marienkirche erhalten. Von den anderen Gotteshäusern allenfalls sehenswerte Ruinen.

Bis ins ausgehende 13. Jhd. hielt Sigtuna seine herausragende Stellung, trotz Zerstörung 1187 und Verlust des Bischofssitzes. Mit zunehmender Entwicklung von Uppsala und Stockholm sank die Bedeutung der Stadt. Die Reformation tat ihr Übriges. Die Stadt lag danieder. In der Literatur des 19. Jhd. ist von einem gottvergessenen Ort mit romantischen, überwachsenen Ruinen die Rede.

In Sigtuna und Umgebung gibt es 5 beliebte Schlösser, die außer einem alle am Wasser liegen.

Zu Beginn des 20. Jhd. kam das Leben zurück und Touristen entdeckten den geschichtsträchtigen Ort. Dabei hat Sigtuna mit Häusern und Häuschen aus Holz aus dem 18. und 19. Jhd. sein Idyll bewahrt.

Das heutige Sigtuna lockt jedoch eher mit einem malerischen, charmanten Ortskern, Holzhäuschen, Souvenirläden, Restaurants und vielen Cafés. Die meisten Geschäfte und Cafés liegen in der Fußgängerzone entlang der kleinen Hauptstraße, Stora gatan.

Und auch in Sigtunas Umland gibt es einiges zu entdecken: In alle Himmelsrichtungen verstreut liegen die Schlösser Rosersberg, Skokloster, Skånelaholm, Steinige und Wenngarn.

Sonntag, 13.08.2023  
Ankunft: 08:00 Uhr

Kappelskär / Schweden  
Abfahrt: 22:00 Uhr



*Buchungsschluss für die Ausflüge in Kappelskär:  
an Bord: 10.08.2023*

## Norrköping, Uppsala und die berühmte Bibliothek KPK02

Beginn: ganztägig  
Dauer: ca. 7 Std.  
Preis: € 75



Genießen Sie die kurze malerische Fahrt nach Norrköping, eine idyllische Kleinstadt mit authentischen Gebäuden und einem mittelalterlichen Straßennetz. Norrköping gilt als die Hauptstadt der Schärenregion Roslagen. Sie wurde 1622 von König Gustav II Adolf gegründet. Ein Großteil der Stadt wurde von den Russen im Jahre 1719 verbrannt. Das Zentrum mit seinen gemütlichen Holzhäusern und Kopfsteinpflasterstraßen wurde jedoch vor der Zerstörung bewahrt.

Bei einem kurzen geführten Spaziergang sehen Sie den rekonstruierten Runenstein im Park Zetterstenska und besuchen die Norrköping-Kirche - ursprünglich 1622 als Holzkirche von deutschen Schmieden und schwedischen Einheimischen erbaut. Auch sie wurde 1719 von Russen niedergebrannt, aber bereits 1726 wieder aufgebaut.

Die malerische Fahrt führt Sie weiter nach Uppsala. Die entspannte und charismatische Universitätsstadt Uppsala wird vom Fluss Fyris halbiert und von seinem Wahrzeichen Schloss und Kathedrale dominiert.

Uppsala bietet eine große Zahl an Sehenswürdigkeiten. So gilt beispielsweise die 1435 geweihte Domkirche im gotischen Stil, die Sie während Ihres Rundgangs besichtigen werden, als die größte Kirche Skandinaviens. In der eindrucksvollen Kirche, die Anfang des 18. Jhd. durch ein Feuer zerstört und wieder aufgebaut wurde, finden sich die Gräber berühmter schwedischer Persönlichkeiten. In einer Seitenkapelle befinden sich die Reliquien von Eric IX. in einem vergoldeten Sarg, die Marmorgräber mehrerer schwedischer Monarchen, darunter König Gustav Vasa, der 1549 den Bau der Burg Uppsala in Auftrag gab sowie des Botanikers Carl von Linné, der im 18. Jhd. ein Klassifizierungssystem für Pflanzen eingeführt hatte.

Entlang der Straße machen Sie einen Halt in Gamla Uppsala, das gemeinhin mit Alt-Uppsala übersetzt wird. Dies stimmt jedoch nur bedingt, denn Gamla Uppsala ist nicht, wie man vielleicht annehmen könnte, die Altstadt von Uppsala, sondern deren direkte Vorgängerin.

Gamla Uppsala war religiöses und machtpolitisches Zentrum. Die ersten Schwedenkönige regierten von hier aus. Nach der Christianisierung wurde Gamla Uppsala 1164 sogar Erzbischofssitz. Erst nachdem 1240 die Bischofskirche abbrannte, wurde der Bischofssitz 1273 in das heutige Uppsala verlegt. An der Stelle des ehemaligen Bischofssitzes wurde eine sehr viel kleinere Kirche errichtet. Dort ist auch das Grab von Anders Celsius.

Am Rande von Gamla Uppsala befindet sich das riesige Gräberfeld mit etwa 3000 Gräbern aus der Eisenzeit. Außerdem mehrere große Grabhügel, einem Tinghügel und Bootsgräber aus der Wikingerzeit.

Die drei großen Hügelgräber sind nach neuesten Datierungen zwischen 475 und 550 n.u.Z. entstanden. Sie wurden nach den drei Göttern Thor, Odin und Freyr benannt und haben einen Durchmesser zwischen 55 und 70 Metern bei einer Höhe von 7 bis 11 Metern. In den Jahren 1824 und 1847 fanden bei zwei Hügeln Ausgrabungen statt. Dabei wurden Reste von Brandbestattungen gefunden.

Zu den schönsten Zielen bei einem Streifzug durch die Stadt gehört die Universitätsbibliothek, die eine unverwechselbare Vielfalt bietet. Die Bibliothek wurde 1622 gegründet und ist die älteste und eine der größten in ganz Schweden. Das Gebäude wurde von Carl Fredrik Sundvall entworfen und zwischen 1819 und 1841 errichtet. Die Universitätsbibliothek enthält rund 5 Millionen Bände und 3500 Regalmeter mit Handschriften. Bekannt ist die Universitätsbibliothek als Carolina Rediviva. Hier weht einem der Wind der Zeit um die Nase, denn hier befinden sich alle Bücher, die jemals im Land gedruckt wurden. Dabei beheimatet das Haus einen ganz besonderen Schatz, der nicht nur einen großen Wert hat, sondern ebenso von enormer historischer Bedeutung ist. Es handelt sich um die Silberbibel aus dem 6. Jhd. Mit ihr präsentiert sich eine Abschrift der Bibelübersetzung, die durch den gotischen Bischof Wulfilas angefertigt wurde. Die Lettern sind mit einer silberhaltigen Tinte geschrieben. Bereits auf den ersten Blick ist der Wert der Silberbibel nicht zu übersehen. Neben ihr gehört die Weltkarte, die aus den Händen von Olaus Magnus stammt, zu den Highlights der Universitätsbibliothek. Die Weltkarte stammt aus dem Jahr 1539.

Im Anschluss geht es durch die malerische Landschaft wieder zurück zu MS Ocean Majesty.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Norrtälje, Runenstein im Park Zetterstenska, Norrtälje-Kirche, Uppsala, Gamla Uppsala, Domkirche (I), Universitätsbibliothek Carolina Rediviva (I).*



*Eintritt Domkirche, Eintritt Universitätsbibliothek.*



*Fahrdauer von Uppsala nach Kappelskär ca. 90 Minuten.*



*Moderat: Die gesamte Laufstrecke bei diesem Ausflug beträgt etwa 2000 m und beinhaltet 60 Stufen. Für Gäste mit Geheinschränkungen ist der Ausflug daher nicht geeignet.*



*Die größte Kirche Skandinaviens, die älteste Universität im Norden Europas und mystische Wikinger-Königsgräber: Das schwedische Uppsala kann sich an spannenden Sehenswürdigkeiten mit der Hauptstadt Stockholm locker messen.*



*Keine Kombination möglich.*

## Uppsala & Sigtuna - im Herzen von Schweden KPK03

Beginn: ganztägig

Dauer: ca. 7 Std.

Preis: € 75



Die 230.000-Einwohner-Stadt Uppsala nördlich von Stockholm ist so etwas wie das Heidelberg oder Cambridge von Schweden: eine geachtete Universitätsstadt mit langer Geschichte. Studenten aus der Welt - machen fast ein Fünftel der Bevölkerung aus und verleihen ihr ein jugendliches, internationales Flair.

Zahlreiche Schweden, die in Stockholm arbeiten, wählen das deutlich überschaubarere Uppsala als Wohnort, das in Sachen Kultur, Nachtleben, Kulinarik und Natur viel zu bieten hat.

Jahrhundertealte Sehenswürdigkeiten prägen das Stadtbild, das Zentrum lässt sich erlaufen und es gibt zahlreiche Parks und schöne Plätze am Fluss.

Erkunden Sie Uppsala zunächst bei einer Panoramafahrt, die Sie vorbei an den Universitätsgebäuden, dem Stadtzentrum und der auf einem Kiesrücken über der Stadt thronenden Burg von Uppsala führt. Gustav Vasa erbaute die Burg von Uppsala im Jahr 1523.

In Uppsala begibt man sich immer wieder auf einen Streifzug, der durch die Historie und Moderne gleichermaßen führt. Heute liegen in der Stadt die bereits vergangenen Jahrhunderte unmittelbar neben dem modernen Pinselstrich. Im Zentrum von Uppsala stehen die historischen Sehenswürdigkeiten dicht an dicht. Das markanteste Bauwerk ist die Domkirche, der Dom zu Uppsala, mit fast 119 Metern die höchste Kirche in Skandinavien, die Sie besichtigen werden. Sie können einige einzigartige architektonische Details und eine große Anzahl von herausragenden künstlerischen Objekten aus acht Jahrhunderten bewundern.

König Gustav Vasa reformierte Schweden im 16. Jhd. und machte damit den mittelalterlichen Dom zu einem evangelisch-lutherischen Gotteshaus. Er setzte seinem Lebenswerk ein Denkmal, indem er sich und seine drei Gemahlinnen sowie einen Sohn in der Kapelle bestatten ließ, die vorher der Jungfrau Maria geweiht war. Auch der Naturforscher Carl von Linné wurde im Dom beigesetzt.

Nach mehreren Renovierungen zeigt sich der Backsteinbau des Doms St. Erik heute im neu-gotischen Stil. An seinen Namensgeber erinnert ein Schrein mit Relikten des Heiligen. Das Innere der dreischiffigen Domkirche zeigt sich eher schlicht und erhaben. Zahlreich weitere Kapellen, die außerhalb der Seitenschiffe liegen, wurden zu Grabkammern begüterter Adliger oder zu Erinnerungs- oder Andachtsräumen. Neben drei Orgeln, die die schöne Akustik der Domkirche nutzen, erregt die mächtige barocke Kanzel die Aufmerksamkeit. Sie gilt als die größte und eine der schönsten Kanzeln Schwedens. Das Kreuz am Hochaltar besteht aus Silber und Kristall. Die im nördlichen Turm befindliche Schatzkammer zeigt zahlreiche wertvolle Sehenswürdigkeiten, darunter Textilsammlung von Weltklasse und Regalien aus der königlichen Wasagrabstätte. Im rechten Seitenschiff des Doms befindet sich eine Gedenkstätte für den bei einem Flugzeugabsturz ums Leben gekommenen ehemaligen UN-Generalsekretär und Friedens-Nobelpreisträger Dag Hammarskjöld.

Nach der Besichtigung haben Sie etwas freie Zeit, die Sie bei einem kleinen Snack in einem der zahlreichen Cafés genießen können.

Ihr nächstes Ziel ist eine andere historische schwedische Stadt: Sigtuna. Vor über tausend Jahren war die Stadt Schwedens wichtigstes Handelszentrum und Schwedens erstes politisches und religiöses

Machtzentrum. Deshalb liest man in Sigtuna oft den Slogan „Hier beginnt Schweden“ („Här börjar Sverige“).

Sigtuna ist die älteste Stadt Schwedens, anhand von Ausgrabungen datieren Archäologen ihre Gründung auf das Jahr 970 unserer Zeitrechnung. Svearkönig Erik Segersälls - Erik der Siegesfrohe - gilt als Stadtvater. Ein Relikt skandinavischer Liebe aus dieser Zeit lässt sich bei einem Rundgang durch die Stadt begutachten: Die Chiffre auf dem Bruchstück eines Runensteins wurde erst 2014 ansatzweise entschlüsselt. Wissenschaftler fanden Namen in dem rätselhaften Strichcode - und vermuten auch die Aufforderung "Küss mich" darin.

Die Spuren der Vergangenheit sind in jeder Ecke sichtbar und kein anderer Ort auf der Erde hat so viele Runensteine. Burgen, Kirchen, Ruinen und andere Überreste der Wikinger sowie ein altes Bauerngehöft befinden sich alle in unmittelbarer Nähe. Der Straßenplan von Sigtuna ist weitgehend derselbe wie vor tausend Jahren. Das Rathaus von Sigtuna ist wahrscheinlich das kleinste Rathaus in Schweden, vielleicht sogar in Europa. Es wurde in den 1740er Jahren von Bürgermeister Erik Kijhlman entworfen und 1744 eingeweiht. Sigtuna wurde als erste christliche Stadt in Schweden gegründet, als Zentrum der neuen Religion. Im Mittelalter wurden von Kaufmannszünften und wohlhabenden Bürgern bis zu sieben große Steinkirchen errichtet. Heute sind die Ruinen von drei erhalten: St. Peter's, St. Lawrence's und St. Olaf's.

Ihren Charme hat die Stadt bis in die Gegenwart behalten. Verwinkelte Gässchen zweigen ab von der rund tausend Jahre alten Hauptstraße Sora gatan und führen zu HandwerkerGeschäften sowie Souvenirshops. Und auch in Sigtunas Umland gibt es einiges zu entdecken: In alle Himmelsrichtungen verstreut liegen die Schlösser Rosersberg, Skokloster, Skänelholm, Steinige und Wennarn.

Nach Ihrem geführten Rundgang ist es auch schon wieder Zeit zurück zu MS Ocean Majesty zu kehren.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Uppsala, Domkirche (I), Sigtuna.*



*Eintritt Domkirche.*



*Fahrdauer von Kappelskär nach Uppsala ca. 90 Minuten*



*Moderat: Die gesamte Laufstrecke bei diesem Ausflug beträgt etwa 3000 m und beinhaltet 10 Stufen. Für Gäste mit Geheinschränkungen ist der Ausflug daher nicht geeignet.*



**QUICK TIP**

*Was macht Sigtuna so besonders? Und warum sollten Sie die mehr als tausend Jahre alte Stadt am besten besuchen? Alle Antworten gibt Ihnen dieser bezaubernde Ausflug.*



*Keine Kombination möglich.*

## Uppsala, Kultstätte der Wikinger und die Gärten des Botanikers Carl von Linné

KPKO1

Beginn: vormittags

Dauer: ca. 6 Std.

Preis: € 79



Klassik



Natur

Uppsala weist eine lange Tradition als Universitätsstadt auf. Bereits 1477 wurde die zweite Universität Skandinaviens und gleichermaßen die erste Schwedens in Uppsala gegründet. Der 1778 in Uppsala verstorbene Naturwissenschaftler Carl von Linné wurde dort 1741 zunächst Professor für Medizin und später noch für Botanik und Naturgeschichte. Sein Name bleibt unvergessen, da er eine einheitliche biologische Fachsprache erschuf. Alfred Nobel bekam 1893 die Ehrendoktorwürde der Universität von Uppsala verliehen.

Außerdem verfügt die Stadt seit 1273 über einen Bischofssitz. Bald nach der Verleihung bekam die Stadt ihren heutigen Namen. Zuvor hieß sie Östra Aros was übersetzt Flussmündung bedeutet. Der Name kommt daher, dass der durch die Stadt fließende Fyrisån in einen Fjord mündet, der in früherer Zeit in die Ostsee mündete.

Uppsala gilt heute als wichtige Innovationsstadt, in der Wissenschaft und Wirtschaft eng zusammenarbeiten, um einen Nährboden für neue Ideen zu schaffen. 2018 gewann Uppsala die internationale One Planet City Challenge des WWF, was vor allem auf die vielen branchenübergreifenden Nachhaltigkeitsmaßnahmen und das ausgeprägte Interesse an umweltfreundlichen Transportlösungen zurückzuführen ist.

Nach einer wundervollen Landschaftsfahrt, die Sie von Kappelskär nach Uppsala bringt, sehen Sie bei der anschließenden Panoramafahrt einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der bedeutenden Stadt. Sie fahren vorbei an den Universitätsgebäuden, dem Stadtzentrum und der Burg von Uppsala. Gustav Vasa erbaute die auf einem Kiesrücken über der Stadt thronende Burg von Uppsala im Jahr 1523.

Bei einem geführten Stadtspaziergang besuchen Sie die wunderschöne Kathedrale von Uppsala, die zugleich die größte Kirche Skandinaviens ist. Hier können Sie einige einzigartige architektonische Details und eine große Anzahl von herausragenden künstlerischen Objekten aus acht Jahrhunderten bewundern.

Eine Reise nach Uppsala ist jedoch erst dann komplett, wenn Sie auch auf den Spuren des Botanikers Carl von Linné gewandelt sind. Der Vater der modernen Botanik lebte und forschte hier im 18. Jhd. und hat in und um Uppsala und weit darüber hinaus zahlreiche Spuren hinterlassen. Zu den Exoten zählt der Kirschapelbaum aus Sibirien, der im Hof Wache steht. Natürlich wächst hier auch die Lieblingsblume des berühmten Gartenfreundes: das unscheinbare Moosglöckchen mit dem lateinischen Namen *Linnaea borealis*.

Der Botanische Garten ist ein Barockgarten, in dem mehr als 10 000 Pflanzenarten aus aller Welt gezüchtet werden. Etwa die Hälfte stammt aus den Tropen. Diese befinden sich im Tropischen Gewächshaus sowie in der über 200 Jahre alten, denkmalgeschützten Orangerie. Carl von Linné hatte keinen langen Arbeitsweg: Sein ehemaliges Wohnhaus liegt direkt neben den Beeten. Im Frühling blüht vor dem Haus der Sibirische Lerchensporn - dieselbe Sorte, die Linné selbst vor Jahrhunderten angepflanzt hatte. Die Pflanze mit gelben Blüten können Sie vielerorts in Uppsala entdecken. Dank bestäubenden Ameisen hat sich die Staude weit verbreitet, wie eine grüne Hommage an den Vater der modernen Botanik.

Der Botanische Garten ist der älteste Botanische Garten Schwedens. Seit ungefähr 350 Jahren dient er der Forschung und Fortbildung. Erfreuen Sie sich im tropischen Gewächshaus am Licht, dem Grün und der Stille, sehen Sie sich die mächtigen Hallen der Orangerie an oder machen Sie einfach einen Spaziergang durch den Garten. Im Anschluss genießen Sie eine gemütliche Landschaftsfahrt zurück nach Kappelskär.

*Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Uppsala, Domkirche (I), Botanischer Garten (I).*



*Eintritt Domkirche, Eintritt Botanischer Garten.*



*Fahrtdauer von Kappelskär nach Uppsala ca. 90 Minuten.*



*Moderat: Die gesamte Laufstrecke bei diesem Ausflug beträgt etwa 2000 m und beinhaltet 10 Stufen. Für Gäste mit Geheinschränkungen ist der Ausflug daher nicht geeignet.*



**QUICK  
TIP**

*Eine Mischung aus Tradition und Natur überzeugen bei diesem Ausflug.*



*Keine Kombination möglich.*

# Mariehamn



Mariehamn liegt in der Ostsee auf einer schmalen Landzunge zwischen dem schwedischen Stockholm und dem finnischen Turku auf der Insel Fasta Aland. Nun stellt sich die Frage: Schwedisch oder finnisch? Zwischen dem schwedischen Stockholm und dem finnischen Turku in der Ostsee gelegen ist Mariehamn beim ersten Blick auf die Karte nicht ganz einfach zuzuordnen. Die Hauptstadt der Aland-Inseln gehört politisch zum östlich gelegenen Finnland, zum vom westlich gelegenen Schweden ist es aber nur eine kurze Distanz.

Das schwedischsprachige Mariehamn ist die einzige Stadt der Alandinseln und zugleich die Hauptstadt der autonomen finnischen Region Aland. Von den 6.500 Inseln und Inselchen, die sich in der Ostsee zwischen Finnland und Schweden erstrecken, sind nur 65 bewohnt. Eine autonome Region Finnlands mit Schwedisch als einziger Amtssprache; mit eigener Flagge, eigenen Briefmarken, Autokennzeichen und sogar eigener Internetdomäne. Eine eigene kleine Welt mitten in Europa mit traditionsreichen Verbindungen in alle Welt und die Verbindung einer alten Kultur- mit einer überwältigenden Natur-Landschaft. Alands Geschichte ist das, was man gerne „wechselvoll“ nennt. Der Archipel war jahrhundertlang Spielball der Interessen von rund einem Dutzend europäischer Mächte. Im 13. Jhd. gehörte Aland zur schwedischen Krone, in den nächsten Jahrhunderten kämpften Dänen, Finnen und Russen immer wieder um aländische Häfen und Festungen. Zu Beginn des 19. Jhd. wird Aland zusammen mit Finnland russisch. Das Zarenreich rekrutiert hier Siedler für seine wenig entwickelte Besetzung „Russisch Amerika“. Bis heute lassen sich Verbindungen zwischen den Schärenbewohnern und Familien in Niničik, Sitka oder Kodiak in Alaska nachweisen. Zeugen jener Zeit sind Ruinen, Teile der Wehranlagen und Festungen, die auf mehreren Inseln erhalten sind, wie beispielsweise die Festung Bormarsund.

Der Ruf als „tüchtige Seeleute“ eilte den Aländern schon immer voraus, und viele Männer fanden rund um den Globus Arbeit auf Handelsschiffen. In Mariehamn verwirklichte Anfang des 20. Jhd. der Reeder Gustaf Eriksson eine ungewöhnliche Geschäftsidee. Obwohl die Ära der Dampfschiffe längst angebrochen war, kaufte er mehr als 40 Großsegler - die damals größte Flotte weltweit - und setzte sie noch bis Anfang der 1950er Jahre zum Transport von Getreide zwischen Australien und England ein. Im Westhafen von Mariehamn liegt das letzte dieser tall ships, die „Pommern“, die Sie bei einem unserer Ausflüge besichtigen können. Ein Besuch auf dem alten Segler lohnt sich sehr, beeindruckend sind die großen Frachträume, die alten Hanfseile und die bescheidenen Unterkünfte der Mannschaft.

An vielen weiteren Beispielen lässt sich erkennen wie vielfältig und eng die Verbindung der Aländer zum Meer ist. Der Reeder-Bauernhof Pellas auf Lemland, sowie das moderne Seefahrtsmuseum sind nur einige davon. Åland war tatsächlich bis in die 1990er Jahre die größte Segelnation der Welt. Reeder Gustav Ericson besaß unzählige Schiffe. Von der langen Seefahrertradition der Inseln erzählt das Seefahrtsmuseum in Mariehamn. Hölzerne Galionsfiguren und alte Seekisten zeugen von der Liebe zum Meer, ein originaler Kapitänssalon versetzt zurück in alte Seefahrerzeiten. Und nicht zu vergessen die echte Piratenflagge, eine von lediglich zwei erhaltenen auf der Welt!

Heute ist Mariehamn nach Helsinki die zweitgrößte Hafenstadt Finnlands an der Ostküste. Seit jeher ist die Stadt aufgrund ihrer Lage als die Schifffahrtsstadt der Åland-Inseln bekannt. Jedoch hat sich Mariehamn auf Åland bis heute seine Beschaulichkeit bewahrt.

Naturliebhaber entdecken bei einem Abstecher ins Umland die spektakulären, ursprünglichen Landschaften der Insel. Entlang weitflächiger Apfelbaumplantagen und kleiner Dörfer erwartet Sie im Norden der Getaberget. Wandern Sie zum Gipfel und genießen Sie einen sensationellen Ausblick über flache Felsen und Kiefernwälder.

Das Highlight Ålands bilden aber zweifelsohne die Schäreninseln. Je kleiner und abgelegener die Inseln, desto intensiver spürt man die Besonderheit des Lebens in und mit der Natur. Keine Industrie, keine militärischen Einrichtungen, kein Massentourismus. Ob vom Berggipfel oder vom Wasser aus, die zahllosen winzigen Inselchen faszinieren mit ihren dunkelgrünen Wiesen und kleinen Wäldern.

Åland heißt Wasserland. Ein besonderes Stück Wasser und Land in Europa, ein weitgehend autonomes Staatsgebilde, das seinen Status seit 1921 dem Völkerbund verdankt.

Wunderbares Åland, ein Geheimtipp für alle, die Skandinavien, die Ostsee überhaupt und starke Kontraste lieben. Die Sonnenuntergänge, die fast unberührte Natur mit ihrer üppigen Wildblumenpracht und die rot leuchtenden Felsen an den Ufern lassen den Alltag vergessen.

Gehen Sie mit uns an Land lassen Sie sich verzaubern.

**Montag, 14.09.2023**  
**Ankunft: 08:00 Uhr**

**Mariehamn / Finnland**  
**Abfahrt: 20:00 Uhr**



*Buchungsschluss für die Ausflüge in Mariehamn:  
an Bord: 10.08.2023*

## **Die Geschichte Alands: Festung & Freilichtmuseum**

**MHM04**

**Beginn: vormittags**

**Dauer: ca. 4 Std.**

**Preis: € 58**



Ihr Ausflug beginnt mit einer kurzen Panoramafahrt durch die Stadt Mariehamn, die 1865 vom amtierenden russischen Zaren gegründet wurde und heute etwa 11000 Einwohner zählt. Nach wie vor sind hier einige der Holzhäuser aus der Zeit um 1900 zu sehen. Von Mariehamn geht es weiter nach Jan Karlsgraden. Auf dem Weg dorthin können Sie das mittelalterliche Schloss Kastelholm sehen. Die Lage von Kastelholm an dem Ort, der einst den Mittelpunkt des schwedischen Reichs bildete, war strategisch äußerst bedeutend. Zu dieser Zeit erstreckte sich Schweden bis zum heutigen Russland, die Wasserwege banden das Reich zusammen. In den knapp 700 Jahren hat sich die Landschaft stark verändert: ursprünglich war das Schloss ganz von Wasser umgeben und lag geschützt auf den Steilufern des Schloss-Sunds.

In Jan Karlsgraden angekommen besuchen Sie das Freilichtmuseum, das voll von aländischen Traditionen ist und Ihnen einen Eindruck davon gibt, wie Aland während des 18. Jhd. aussah. Dazu wurden zahlreiche Gebäude von verschiedenen Inseln zusammengetragen, die alle aus dem bäuerlichen Umfeld stammen.

Im Anschluss fahren Sie nach Bomarsund und besuchen die Festung Bomarsund. Sie wurde ab 1830 als Machtsymbol des russischen Zarenreichs an der Ostsee erbaut. Die Hauptfestung diente als Kaserne, Verteidigungsanlage und Komtur. Doch wurde sie an einen strategisch schlechten Platz errichtet, da das umliegende Terrain höher liegt als das befestigte Gelände. Im Rahmen des Krimkriegs in den Jahren 1853 bis 1856 drang die englische Flotte in die Ostsee vor, dabei war das attraktivste Ziel die Festung in Bomarsund. Nach einem Angriff von über 12000 englischen und französischen Soldaten, 40 Dampfkriegsschiffes mit massivem Kanonenfeuer kapitulierte der damalige Kommandant. Bomarsund wurde nie fertiggestellt, einige Wochen später wurde die Festung von den Siegern gesprengt. Die Ziegelsteine wurden an verschiedenen Stellen wiederverwendet. Unter anderem sind sie in Gebäuden wie der Uspenskij-Kathedrale und dem Alexandertheater in Helsinki zu sehen. Beim Frieden von Paris 1856 erreichten die Schweden ein internationales Übereinkommen, das den Russen verbot, Aland zu befestigen. Seitdem ist Aland entmilitarisiertes Gebiet und für aländische Männer besteht keine Wehrpflicht mehr. Die russische Epoche endete mit der Selbstständigkeit Finnlands im Jahr 1917.

Bei der Besichtigung der Ruinen von Bomarsund werden Sie sich nur schwer der Faszination entziehen können, die vom Umfang der Befestigungsanlage ausgeht. Die Hauptfestung am Wasser stellt nur einen Bruchteil hiervon dar. Darüber hinaus gab es Türme, Lager, ein Kranken-

haus und Wohnviertel. In Bomarsund lebten und arbeiten über 2000 russische Militärangehörige, Festungsarbeiter und Strafgefangene. Sie legen einen Stopp ein an den Überresten eines der Verteidigungstürme, die rund um das Hauptfestungsgebäude errichtet wurden. Von hier aus haben Sie einen spektakulären Blick über die typische Aland-Landschaft aus Meer und Inseln.

Im Anschluss fahren Sie weiter durch die schöne Landschaft und kleine Dörfer und Gemeinden von Aland. Jede Gemeinde hat hier mindestens eine sehenswerte Kirche. Hiervon sind zwölf mittelalterliche Steinkirchen, während drei neuere Holzkirchen sind, deren Ursprünge sich bis ins Mittelalter zurückverfolgen lassen. Viele der Kirchen sind aus rotem Rapakivi-Granit erbaut und liegen zentral bei den prähistorischen Grabfeldern des Kirchspiels in der Nähe der damaligen Häfen. Zu Beginn der schwedischen Zeit war Aland katholisch und die Kirchen wurden üppig mit Fresken und Holzskulpturen ausgeschmückt.

Die Kirche von Sund die Sie besichtigen werden stammt aus dem 13. Jhd. und ist mit gut erhaltenen Fresken und Skulpturen ausgeschmückt. Sie liegt zudem landschaftlich sehr reizvoll am Kyrksund in der Nähe von Kastelholm.

Über die Insel Järsö führt Sie die malerische Rückfahrt zurück nach Mariehamn.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Jan Karls garden Freilichtmuseum (I), Festung Bomarsund (F/A), Sund Kirche (I).*



*Eintritt Freilichtmuseum.*



*Moderat: Für Gäste mit Gehschwierigkeiten aufgrund der Gehstrecken nur bedingt geeignet.*



*Aland blickt auf eine bewegte Geschichte zurück und bietet viel Sehenswertes, das wir Ihnen bei diesem Ausflug zeigen.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 06 und 07.*

### **Die Aland Inseln, Schweden im finnischen Schärengarten - Landschaftsfahrt**

**MHM05**

Beginn: vormittags

Dauer: ca. 3 Std.

Preis: € 58



Panorama

Natur

Der Zauber der Aland Inseln liegt eindeutig in Ihrer wunderbaren Natur und der unglaublichen Ruhe. Kahle Felsen, mal raue mal sanfte See, grüne Wiesen und Wälder gepaart mit roten Granitstraßen und Wegen lassen einen schnell die Hektik des Alltags vergessen. Sie heißen auch Inseln des Friedens, liegen in der Ostsee zwischen Stockholm und Turku bzw. Helsinki, gehören offiziell zu Finnland, aber man spricht Schwedisch: Die Aland-Inseln sind ein ganz besonderes Fleckchen in Nordeuropa.

Ihr Ausflug beginnt mit einer kurzen Panoramatour durch die Stadt Mariehamn, der Hauptstadt der autonomen finnischen Region Aland und

die einzige Stadt der Ålandinseln. Benannt wurde Mariehamn (Mariahafen) nach Maria Alexandrowna, der Gemahlin Zar Alexanders II, der 1861 die Stadt gründete, als Finnland und Åland zum russischen Kaiserreich gehörten.

Die rechtwinklige Stadtanlage der Innenstadt von Mariehamn geht auf einen Plan des Architekten Georg Theodor Chiewitz von 1859 zurück. Ursprünglich sollte die Stadt auf Befehl des Zaren ausschließlich aus Steinbauten bestehen; doch bereits 1863 wurde hiervon Abstand genommen und die Errichtung von Holzhäusern genehmigt, die Sie während Ihrer Panoramatour sehen werden. Sie kommen vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie dem Parlament und den repräsentativen Lindenalleen, die noch heute das Gesicht der Stadt prägen und ihr den Beinamen „Stadt der 1000 Linden“ einbrachten.

Sie werden einen Teil des Archipels sehen und auf den 40 m hohen Berg Badhusberget fahren, von dem aus Sie eine fantastische Aussicht über die Stadt und die Ålandsee genießen können. Entlang der malerischen Straße von Järsö auf der sich Wasser und Land ständig abwechseln zeigen sich die Åland-Inseln in ihrer Pracht, die Sie vom Bus aus genießen können, während Ihr örtlicher Reiseleiter Ihnen viel Interessantes über die Geschichte der Inseln erzählt.

Auf dem Rückweg halten Sie unterwegs an um ein typisches Stück Åland kulinarisch mit einem traditionellen Åland-Pfannkuchen mit Kaffee oder Tee zu genießen.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Panorama Mariehamn, Åland Inseln.*



*Kaffeepause mit traditionellen Pfannkuchen.*



*Leicht: Dieser Ausflug enthält kaum Gehstrecken und ist bestens für Gäste mit Gehschwierigkeiten geeignet.*



*Es gibt viele Gründe nach Åland zu reisen, aber nur wenige, es wieder zu verlassen: Ein Grund ist das åländische Heimatrecht, das nur Åländern den Erwerb von festem Eigentum erlaubt und alle Gedanken, dorthin auszuwandern, im Keim erstickt. So bleibt es ein kleines Paradies, das Sie auf diesem Ausflug erleben können.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 06 und 07.*

## Das historische Erbe von Mariehamn und das Museumsschiff Pommern

MHMO2

Beginn: vormittags

Dauer: ca. 3,5 Std.

Preis: € 65



Ihr Ausflug beginnt mit einer kurzen Panoramafahrt durch die Stadt Mariehamn, die 1865 vom amtierenden russischen Zaren gegründet wurde und heute etwa 11000 Einwohner zählt. Nach wie vor sind hier einige der Holzhäuser aus der Zeit um 1900 zu sehen. Von Mariehamn geht es weiter nach Jan Karlsgrunden. Auf dem Weg dorthin können Sie das mittelalterliche Schloss Kastelholm sehen. Die Lage von Kastelholm an dem Ort, der einst den Mittelpunkt des schwedischen Reichs bildete, war strategisch äußerst bedeutend. Zu dieser Zeit erstreckte sich Schweden bis zum heutigen Russland, die Wasserwege banden das Reich zusammen. In den knapp 700 Jahren hat sich die Landschaft stark verändert: ursprünglich war das Schloss ganz von Wasser umgeben und lag geschützt auf den Steilufern des Schloss-Sunds.

In Jan Karlsgrunden angekommen besuchen Sie das Freilichtmuseum, das voll von aländischen Traditionen ist und Ihnen einen Eindruck davon gibt, wie Åland während des 18. Jhd. aussah. Dazu wurden zahlreiche Gebäude von verschiedenen Inseln zusammengetragen, die alle aus dem bäuerlichen Umfeld stammen.

Im Anschluss fahren Sie nach Bomarsund und besuchen die Festung Bomarsund. Sie wurde ab 1830 als Machtsymbol des russischen Zarenreichs an der Ostsee erbaut. Die Hauptfestung diente als Kaserne, Verteidigungsanlage und Komtur. Doch wurde sie an einen strategisch schlechten Platz errichtet, da das umliegende Terrain höher liegt als das befestigte Gelände. Im Rahmen des Krimkriegs in den Jahren 1853 bis 1856 drang die englische Flotte in die Ostsee vor, dabei war das attraktivste Ziel die Festung in Bomarsund. Nach einem Angriff von über 12000 englischen und französischen Soldaten, 40 Dampfkriegsschiffes mit massivem Kanonenfeuer kapitulierte der damalige Kommandant. Bomarsund wurde nie fertiggestellt, einige Wochen später wurde die Festung von den Siegern gesprengt. Die Ziegelsteine wurden an verschiedenen Stellen wiederverwendet. Unter anderem sind sie in Gebäuden wie der Uspenskij-Kathedrale und dem Alexandertheater in Helsinki zu sehen. Beim Frieden von Paris 1856 erreichten die Schweden ein internationales Übereinkommen, das den Russen verbot, Åland zu befestigen. Seitdem ist Åland entmilitarisiertes Gebiet und für aländische Männer besteht keine Wehrpflicht mehr. Die russische Epoche endete mit der Selbstständigkeit Finnlands im Jahr 1917.

Bei der Besichtigung der Ruinen von Bomarsund werden Sie sich nur schwer der Faszination entziehen können, die vom Umfang der Befestigungsanlage ausgeht. Die Hauptfestung am Wasser stellt nur einen Bruchteil hiervon dar. Darüber hinaus gab es Türme, Lager, ein Krankenhaus und Wohnviertel. In Bomarsund lebten und arbeiten über 2000 russische Militärangehörige, Festungsarbeiter und Strafgefangene. Sie legen einen Stopp ein an den Überresten eines der Verteidigungstürme, die rund um das Hauptfestungsgebäude errichtet wurden. Von hier aus haben Sie einen spektakulären Blick über die typische Åland-Landschaft aus Meer und Inseln.

New York hat seine Freiheitsstatue, Paris seinen Eiffelturm und Mariehamn hat die Pommern. Die Pommern wurde für eine deutsche Reederei in Glasgow/Schottland gebaut und stach 1903 zum ersten Mal in See. 1923 wurde das Schiff vom aländischen Reeder Gustaf Erikson erworben, dem damals die größte Segelschiffflotte gehörte. Bis zum Ausbruch des

Zweiten Weltkriegs im Jahr 1939 war das Schiff in Betrieb. In Mariehamn ging es nur fünf Mal vor Anker. Die Pommern segelte auf der sogenannten „Weizenstrecke“ zwischen Australien und England. Seit 1950 ist sie Museumsschiff, das Sie zum Abschluss Ihres Ausfluges besichtigen werden.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Jan Karls garden Freilichtmuseum (I), Festung Bomarsund (F/A), Museumsschiff Pommern (I).*



*Eintritt Freilichtmuseum, Museumsschiff Pommern-*



*Moderat: Für Gäste mit Gehschwierigkeiten aufgrund der Gehstrecken nur bedingt geeignet.*



**QUICK TIP**

*Aland blickt auf eine bewegte Geschichte zurück und bietet viel Sehenswertes, das wir Ihnen bei diesem Ausflug zeigen.*

*An Bord der Pommern empfängt Sie keine herkömmliche Museumsausstellung. Der Viermaster macht Schiffahrtsgeschichte hautnah erlebbar.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 06 und 07.*

### **Die Aland Inseln - ein besonderer Teil Finnlands**

**MHM03**

Beginn: vormittags

Dauer: ca. 3.5 Std.

Preis: € 69



**Klassik**

Ihr Ausflug beginnt mit einer kurzen Panoramatour durch die Stadt Mariehamn. Einige Teile der Stadt besitzen noch das Flair aus der Mitte des 19. Jhd. und stehen unter Denkmalschutz. Mariehamn ist aber auch eine Stadt der Bäume und Alleen - das grüne Herz der Hauptinsel. Ihre erste Station ist der Reederhof Pellas, der im Jahre 1884 vom Reeder Erik Petter Eriksson erbaut wurde und stellvertretend für den typischen Bauernhof aus dem späten 19. Jhd. steht, wie es sie damals in großer Zahl gab. In dieser Zeit bauten die Bauern ihre eigenen Schiffe und segelten sowohl in der Ostsee als auch im Nordatlantik.

Ihr nächstes Ziel ist die kleine mittelalterliche Kirche in Lemland, die vermutlich dem Heiligen Nikolaus - dem Schutzpatron der Seeleute - geweiht wurde. Ende des 13. Jhd. erbaut, ist die Kirche mit ungewöhnlich gut erhaltenen frühgotischen Wandmalereien gestaltet, die unter anderem die Nikolaus-Legende darstellen. Mit der um 1320 datierten Lemlands-Madonna, eine der schönsten Madonnen in Nordeuropa, birgt die Kirche einen weiteren Schatz. Ihr vieldeutiges Lächeln ist möglicherweise noch interessanter als das der Mona-Lisa.

Im Anschluss besuchen Sie das Schiffahrtsmuseum Aland. Hier ist garantiert für jeden etwas Interessantes dabei. Im Zentrum stehen die Geschichten der Seeleute, wunderbar veranschaulicht durch spannende Ausstellungsgegenstände, schöne Einrichtung und interaktive Stationen. Die beiden oberen Geschosse im erweiterten und renovierten Schiffahrtsmuseum widmen sich der Segelschiffahrt. Wer möchte, kann

hier auf einen echten Mast klettern, im Steuerbrücken-Simulator sein navigatorisches Können testen und den Kapitänssalon des Segelschiffes Herzogin Cecilie, das 1936 außerhalb Englands sank, besichtigen.

Die Kuriositätensammlung zeigt Souvenirs, die aländische Matrosen von ihren Reisen nach Hause gebracht haben. Hierzu zählt unter anderem eine echte Totenkopfflagge aus dem 18. Jhd. und Holzfiguren von den Pitcairninnseln, wo sich die Meuterer der HMS Bounty niederließen. Im Keller befinden sich die Abteilungen für Maschinenschiffahrt, Schiffsbau und Hochseesicherheit. Hier gibt es ein echtes Rettungsboot, in das man hineinklettern kann und die große Dampfmaschine, die in der Sommersaison regelmäßig von den ehrenamtlichen Maschinenführern des Museums vorgeführt wird. Die erstklassige Sammlung wurde durch großzügige Spenden von Einzelpersonen, Reedereien und anderen Unternehmen aufgebaut und bietet einen anschaulichen Überblick über das maritime Kulturerbe Alands.

Danach erfolgt die Rückfahrt zum Hafen und zu MS Ocean Majesty.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Pellas Museum (I), Lemland Kirche (I) Schifffahrtsmuseum Aland (I).*



*Eintritt Pellas Museum und Schifffahrtsmuseum Aland.*



*Moderat: Für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht geeignet. Größere Teile des Ausflugs werden zu Fuß durchgeführt.*



*Für alle Gäste, die einen Blick in die maritime Vergangenheit der Inseln werfen möchten.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 06 und 07.*

### **Ländliche Idylle - Wandern im Schärenparadies Aland**

**MHMO6**

Beginn: nachmittags

Dauer: ca. 5 Std.

Preis: € 65



Aktiv



Natur

Wenn Sie die ganze Pracht von Aland erleben möchten, dann bietet sich ein Ausflug auf den Getaberget im Norden der Insel an. Allein die ca. 45-minütige Landschaftsfahrt in den nördlichsten Teil der Hauptinsel durch idyllische Apfelplantagen und vorbei kleinen Dörfern mit bunten Häusern ist ein Erlebnis. Oben angekommen können Sie Ihren Blick über die gesamte Gegend schweifen lassen. Flache Felsen und kleine Kiefernwäldchen malen ein pittoreskes Bild, das geradezu zu einem ausgedehnten Spaziergang einlädt.

Hektik kennt man auf Aland nicht. Auf den roten Landstraßen - ihre Farbe kommt vom roten Inselgranit - beträgt die Höchstgeschwindigkeit 70 km/h, in Ausnahmefällen 90 km/h. Viele Autos gibt es aber ohnehin nicht. Zum Wandern ist Aland ideal, es bietet eine vielseitige Landschaft - die Umgebung wechselt schnell von kargen Felsen über Wald bis hin zu

prähistorischen Stätten, schönen Gebäuden oder fantastischem Meerblick mit spektakulären Ausblicken auf die wunderschöne Schärenlandschaft. In Begleitung eines Wander-Guides, der Ihnen viel über die Umgebung und die Geschichte der Insel erzählen wird, beginnen Sie von hier aus Ihre Naturwanderung zu den Getabergen-Hügeln, die 107 m über dem Meeresspiegel liegen und von denen aus Sie einen fantastischen Blick über das Meer und die felsigen Natur haben.

Der Wege fällt in Richtung Meer ab und entlang des Weges sehen Sie in Getagrottan, interessante höhlenartige Felsformationen, die während des Großen Nordischen Krieges im 18. Jhd. als Schutz für die Einheimischen dienten. Nach der Wanderung bringt Sie der Bus über dieselbe landschaftlich schöne Strecke wieder zurück zum Hafen wo Sie wieder an Bord von MS Ocean Majesty erwartet werden.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Landschaft Aland-Inseln.*



*½ l Wasserflasche, leichter Snack für unterwegs.*



*Entsprechendes Schuhwerk wie Wanderschuhe oder Sportschuhe sind unerlässlich und Voraussetzung für die Teilnahme.*

*Aus Sicherheitsgründen behalten wir uns vor einzelne Teilnehmer von Ausflügen auszuschließen falls die erforderliche körperliche Anforderung bzw. Fitness vom Gast für diesen Ausflug nicht erfüllt werden und dies die eigene Sicherheit und das Wohlbefinden der Gruppe beeinträchtigen würde.*



*Anstrengend: Die reine Wanderdauer beträgt ca. 2,5 Stunden und führt bergabwärts.*



**QUICK TIP**

*Auf den Alandinseln erwartet Sie Natur pur, ein Paradies zum Wandern, und das Meer ist nie weit entfernt. Überall stehen idyllische rote Holzhäuser und Bootsschuppen in der Landschaft. Wenn Sie gerne wandern, dann ist dieser Ausflug genau das richtige für Sie, denn was Sie hier zu sehen bekommen, ist einfach einmalig. Unzählige kleine Inselchen zwischen saftiggrünen Wiesen und kleinen Wäldern - ein unvergesslicher Anblick. Ein Erlebnis, das dem Körper und der Seele gut tut.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 02, 03, 04, und 05.*

## Traumhafte Kajaktour auf den Aland Inseln - Paddeln im Inselmosaik zwischen Schweden und Finnland

MHM07

Beginn: nachmittags

Dauer: ca. 3,5 Std.

Preis: € 119



Aktiv



Natur

Wer kennt Sie nicht die Phantasie, am Ufer einer unbewohnten Insel zu landen und dort zu verweilen? In Aland können Sie sich diesen Traum erfüllen. Stolze 6500 Inseln, die zu 99% unbewohnt sind, erwarten Sie im Inselreich der Aland-Inseln zwischen Schweden und Finnland. Ein Paradies zum Kajakfahren. Sie gleiten durch die abwechslungsreiche Natur der Schären und durch kleine und große, von der Eiszeit rund geschliffene Steininseln aus Granit. Ein wunderbares Gefühl, das in der farbenprächtigen Mittsommersonne inmitten spürbarer Stille etwas ganz Besonderes ist. Einigen Bewohnern werden Sie jedoch möglicherweise dennoch begegnen, wie Schwäne, Enten, Wildgänsen oder Seeadler. Mit etwas Glück können Sie sogar Elche sehen, die von Insel zu Insel schwimmen.

Die Aland-Inseln liegen dicht genug beieinander, so dass Sie nicht im offenen Meer paddeln. Dadurch ist die Kajaktour auch für Anfänger gut geeignet. Eine Einführung in grundlegende Paddeltechniken gibt es beim Start. Dort treffen Sie Ihren Kajak-Guide, der Ihnen alle nötigen Informationen und Anweisungen geben wird und Ihnen beim Paddeln mehr über die Gebiete sowie die Flora, Fauna und das Meeresleben erzählen wird.

Genießen Sie die Natur und die Freiheit in einem Gebiet in dem keine großen Schiffe fahren können. Auf einer kleinen Schäre legen Sie eine Kaffeepause ein um die Schönheit, die Ruhe und die Stille der Landschaft zu genießen.

Im Anschluss paddeln Sie wieder zurück.

### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Insel-Archipel Aland-Inseln.*



*Kajak, Ausrüstung, Kaffeepause.*



*Anstrengend: Sofern Sie ein gute Kondition haben ist die Kajaktour ist auch für Anfänger geeignet, da sie nicht im offenen Meer stattfindet. Sie werden 4 Stunden unterwegs sein und unterwegs auf einer Schäre einen Kaffeestopp einlegen.*



QUICK TIP

*Wenn Sie die Aussicht auf die Schären lieber aus der Wassersperspektive genießen möchten, dann ist dieser Ausflug genau das richtige für Sie.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 02, 03, 04, und 05.*



*Die verfügbaren Plätze sind stark begrenzt. Wir empfehlen rechtzeitig zu buchen.*

# Stockholm



Stockholm ist für seine legendäre Schönheit bekannt. Wenn man bedenkt, dass sich die Stadt über 14 Ostseeinseln erstreckt, die von den Schären und unzähligen Eilanden vom offenen Meer abgeschirmt werden und dass die Stadt mehr als 50 Brücken hat, dann versteht man den Spitznamen „Venedig des Nordens“: Immer wieder schweift der Blick über das Wasser umgeben von viel Grün. Sie sollten daher bereits vor dem Einlaufen in den Hafen an Deck gehen, denn MS Ocean Majesty fährt durch die vorgelagerten Schärengärten, ein faszinierendes Erlebnis.

Stockholm wurde um 1252 vom schwedischen Regenten Birger Jarl als Handelsstützpunkt der Hanse gegründet und wuchs in den folgenden Jahrzehnten schnell heran: Bereits um 1300 war Stockholm Schwedens größte Stadt und diente als politisches Zentrum sowie als königliche Residenz. In den folgenden Jahrhunderten wurde sie mehrfach belagert. König Gustav Vasa wird bis heute als Kultfigur gefeiert, weil er Stockholm 1523 aus dem Griff des dänischen Königs zurückeroberte und Schweden dadurch aus der Kalmarer Union der drei skandinavischen Länder löste. Stockholm ist heute eine zukunftsorientierte Stadt mit unzähligen Start-ups und einer wachsenden Community für technische Neuheiten. Nur das amerikanische Silicon Valley kann mit der Dichte an aufstrebenden Unternehmen mithalten. Die schwedische Hauptstadt hat viele Innovationen von internationaler Bedeutung hervorgebracht, unter anderem den Streamingdienst Spotify, der seinen Sitz in Stockholm hat.

In Stockholm gibt es so viele Sehenswürdigkeiten, so viel Wissenswertes und so viel Abwechslungsreiches, dass schon allein die Auswahl und die Vielfalt beeindruckt. Die Bandbreite reicht von den herrlichen Königsschlössern Drottningholm und Gripsholm über die faszinierenden nordischen Museen und dem berühmten Vasa-Museum, dem meist besuchten Museum Skandinaviens. Es zeigt das Kriegsschiff Vasa, das am besten erhaltene Schiff der Welt aus dem 17. Jhd. Es sank 1628 auf seiner Jungfernfahrt - ein Drama in der schwedischen Geschichte - und wurde erst 333 Jahre später geborgen.

Viele Inseln, prachtvolle Renaissancegebäude und goldgelbe Bürgerhäuser werden Sie verzaubern. Die Stadt mit ihren quirligen Vierteln, der wunderschönen Architektur des Klassizismus und der Renaissance ist wunderbar malerisch.

Die Stockholmer Altstadt Gamla Stan ist die Urzelle Stockholms. Gamla Stan verbindet den südlichen Stadtteil Söderalm mit dem nördlichen Stadtteil Norrmalm. In der Altstadt gibt es viele bedeutende Gebäude wie

zum Beispiel die Kirche Storkyrkan, in der die Kronprinzessin Victoria geheiratet hat.

Die vielen kleinen Gassen, die die Altstadt durchziehen laden zum Erkunden ein.

Das wunderschön am Mälarsee gelegene Rathaus ist ebenfalls unbedingt einen Besuch wert.

Ganz in der Nähe befindet sich das Freilichtmuseum Skansen mit seinen mehr als 150 Gebäuden, die aus allen Regionen und Zeiten Schwedens stammen. Ebenfalls lohnenswert ist ein Ausflug zum Schwedischen Nationalmuseum. Im größten Kunstmuseum der Stadt warten über 16.000 Gemälde und Skulpturen darauf entdeckt zu werden.

In Stockholm hat man es nie weit ins Grüne - oder ins Blaue. Mit 26 Stadtparks kann Stockholm mit gutem Gewissen als absolut grün bezeichnet werden. Der größte davon ist der ca. 28 km<sup>2</sup> große Königliche Nationalstadtpark, weltweit der erste seiner Art. Hier kann man Reiher, Rotwild und Füchse im Herzen der City beobachten.

Der Stockholmer Schärengarten, Schwedens größte Inselgruppe, zieht Einheimische und Besucher gleichermaßen an. Die Fähren auf die Inseln legen direkt im Zentrum von Stockholm ab. Ein lohnendes Ziel dabei ist die Insel Vaxholm mit dem gleichnamigen Städtchen, das alle Zutaten für einen gelungenen Ausflug bietet: bunte Holzhäuser, Fliederbüsche, einen belebten Hafen und eine historische Festung.

Stockholm ist als einladende Metropole bekannt, die jeden begrüßt, so wie er ist. Kurt Tucholsky deutscher Journalist und Schriftsteller entschied sich seinerzeit aus Protest gegen die lauter werdenden Nazis nach Schweden zu gehen. Später wurde sein zunächst freiwilliges schwedisches Domizil zum Exil. Das Land verweigerte ihm jedoch den so erhofften schwedischen Pass. Nach der melancholisch-heiteren leichten Liebesgeschichte - der Schauplatz: das Schloss in Stockholm - zog sich Tucholsky immer mehr zurück. „Man kann nicht schreiben, wo man nur verachtet“, schrieb er 1933 in einem Brief. Tucholsky starb zwei Jahre später in Göteborg. Bestattet wurde er in Mariefred. An seinem Grab unterhalb der Kirche stehen stets frische Blumen. Tucholskys Trost an die Nachwelt, ein Goethe-Zitat, ist auf der Grabplatte zu lesen: „Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis“.

Die moderne urbane Kultur der schwedischen Hauptstadt steht im Einklang mit jahrhundertealter Geschichte und der Liebe zur Natur.

Freuen Sie sich bei Ihrem Aufenthalt in Stockholm auf eine Auswahl der schönsten Ausflugsziele, die wir für Sie ausgesucht haben.

Dienstag, 15.08.2023

Ankunft: 08:00 Uhr

Stockholm / Schweden

Abfahrt: 19:00 Uhr



*Buchungsschluss für die Ausflüge in Stockholm:  
an Bord: 12.08.2023*

## Stockholm in Kürze - Panoramafahrt

ST004

Beginn: vormittags

Dauer: ca. 3 Std.

Preis: € 56



Klassik Panorama

Stockholm ist mit seinen 14 Inseln zweifellos eine der schönsten Hauptstädte des Kontinents. Stockholm wurde Mitte des 13. Jhd. als Festung gegründet und entwickelte sich zu einer Stadt, die sich allmählich auf die nahe gelegenen Inseln und das Festland ausbreitete, bis sie schließlich zu einer Stadt und der Hauptstadt Schwedens wurde.

Ihre Panoramafahrt führt Sie als erstes zum Slottsbacken, dem Schlossberg, einer Straße, die steil bis zum Wasser abfällt und einen schönen Blick auf das Wasser rund um Stockholm sowie das Nationalmuseum, den Königspalast, die Kathedrale, den Obelisken und die imposanten Museen auf der anderen Seite des Kanals bietet.

Ihr nächster Stopp ist auf der kleinen Insel Skeppsholmen mit ihren vielen historischen Gebäuden und der wundervollen Aussicht auf Stockholm. Sie ist über eine Brücke, die Skeppsholmsbron, mit dem Festland und über eine weitere Brücke mit der Insel Kastellholmen verbunden. Auf Skeppsholmen befinden sich 4 Museen, weshalb die Insel auch als Stockholms Museumsinsel bezeichnet wird. Als nächstes fahren Sie nach Östermalm, einem der zentralen Stadtteile in der Stockholmer Innenstadt. Als eine der exklusivsten Wohnlagen Schwedens ist es nicht nur das Ausgeh- und Einkaufsviertel der Reichen und Schönen sondern auch Standort des Königlichen Theaters, zahlreicher Botschaften, Museen und öffentlicher Einrichtungen. Im weiteren Verlauf Ihrer Panoramafahrt sehen Sie zahlreiche weitere wichtige Bauwerke und Sehenswürdigkeiten der schwedischen Hauptstadt wie den Eichenberg und dem Sergelsplatz, den Mittelpunkt des modernen Stockholms. Auch bekannt als Sergels torg, ist dieser Platz nach einem beliebten schwedischen neoklassischen Bildhauer, Johan Tobias Sergel benannt. Von einigen als der geschäftigste Platz in Stockholm angesehen, dient er als Treffpunkt sowohl für Touristen, als auch für die Einheimischen, sowie für alle Arten von öffentlichen Versammlungen. Das dominierende Merkmal des Platzes, vollendet 1967, während der Modernisierung des Stadtzentrums, ist sein Kristallvertikalaccent, ein riesiger 37,5 m hoher Glasobelisk. Ebenfalls auf dem Programm steht der der Fjällgatan-Panoramapunkt, der Stockholms wahrscheinlich schönste Aussicht bietet. Von hier aus blickt man auf Gamla Stan, die Museumsinsel Skeppsholmen und die Insel Djurgården. Die Stockholmer mögen ihre Fjällgatan. Sie nennen ich liebevoll ihren Balkon. Nach einer Vielzahl an Sehenswürdigkeiten, die Sie bei diesem Ausflug passieren kehren Sie wieder auf MS Ocean Majesty zurück.

### Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:



*Panorama Stockholm mit Slottsbacken, Skeppsholmen, Östermalm, Eichenberg, Sergelsplatz, Fjällgatan-Panoramapunkt.*



*Leicht: Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten geeignet, er enthält keine Gehstrecken.*



*Eine der schönsten Hauptstädte der Welt mit all ihren Bauwerken und Sehenswürdigkeiten bequem vom Bus aus sehen und genießen.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 02 und 03.*

### Faszinierende Aussichten über Stockholm - Der Globe Skyview ST005

Beginn: vormittags

Dauer: ca. 3 Std.

Preis: € 59



Dieser Ausflug beginnt mit einer wunderschönen Tour durch die Stadt, bei der Sie die schönsten und repräsentativsten Gebäude aus unterschiedlichen Epochen sehen werden. Eine Reise über alte Plätze und durch steinerne Straßen, die elegantesten Viertel der Stadt, auf der Sie auch die unberührte Natur in der Nähe des Zentrums und die schönen Alleen am Wasser sehen werden.

Das erste Ziel ist der wunderschöne Ausblick vom Aussichtspunkt Fjällgatan auf alle 14 Inseln. Weiter und durch das elegante Viertel, Östermalm, wo es zahlreiche Botschaften und Regierungsgebäude gibt geht es entlang einer wunderschönen mit Bäumen bepflanzten Allee, die an der Bucht von Nybroviken entlang führt. Hier sehen Sie ein majestätisches und prächtiges Jugendstilgebäude, das Königliche Theater. Der Bus bringt Sie vorbei am lebendigen Viertel Södermalm bis zum berühmten Globen.

Jede Stadt hat ihr ganz persönliches Bauwerk, das schon von Ferne gesehen werden kann. In Stockholm ist es der Globen mit seinem SkyView. Hier erwartet Sie ein unvergesslicher Ausblick über die 14 Inseln, auf denen die schwedische Hauptstadt erbaut wurde.

Seit 1989 ist die Globenarena, die unter den Stockholmern nur Globen genannt wird, ein Wahrzeichen der Stadt. Mit seinen Ausmaßen ist der Ericsson Globen das größte sphärische Gebäude der Welt.

Das kugelförmige Gebäude hat einen Durchmesser von 110 m und ist 85 m hoch. Es wird als Veranstaltungshalle für Konzerte und Sportveranstaltungen, insbesondere für Eishockey, genutzt.

Ist das Stadion an sich schon ein Muss, ist eine Fahrt auf den höchsten Punkt der Kugel ein unvergessliches Highlight. Zwei Glasgondeln fahren alle 20 Minuten auf eine Höhe von 130 m in der sich ein spektakulärer Ausblick über Stockholm und Teile des Stockholmer Schärengartens bieten. 2010 wurde die Außenseite der Arena mit 42 Tonnen Stahl verstärkt. Dazu kommen noch einmal 70 Tonnen Schienen, die bis „On the Top of the Globe“ führen. Die Fahrt dauert ca. 30 Minuten in denen Sie Fotoapparat oder Smartphone bereithalten sollten. Bis zu 14 Personen können sich gemeinsam in schwindelerregende Höhe begeben.

Ein besonderes Highlight hier sind Hochzeiten, die sozusagen im Himmel geschlossen werden.

Neben seiner außergewöhnlichen Architektur ist der Globen auch Teil des „Sweden Solar System“ und stellt die Sonne und damit das Zentrum dar. Die restlichen Planeten und Trabanten sind über ganz Schweden verteilt und sind Bestandteil des maßstabsgetreuen Modells unseres Sonnensystems.

Im Anschluss setzen Sie Ihre Panoramafahrt durch Stockholm fort, die Sie zu vielen weitere Sehenswürdigkeiten bringt, wie der mittelalterlichen Altstadt Gamla Stan und dem Königspalast mit Blick auf den Stockholmer Innenhafen. Sie passieren die wunderschöne Insel Djurgården, die einst ein Jagdgebiet der königlichen Familie war. Heute ist sie ein idyllischer Ort, wo man ganz in der Nähe des Zentrums ausgehen und entspannende Spaziergänge mitten in der Natur machen kann. Auf der Insel Kungsholmen sehen Sie das beeindruckende Rathaus, das für seine Architektur, Mosaik und als Ort des jährlichen Nobelpreisbanketts bekannt ist. Über die Western Bridge geht es nach Södermalm und dann wieder zurück zu MS Ocean Majesty.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Panoramafahrt Stockholm mit Fjällgatan-Panoramapunkt, Parlament, Königliches Theater, Södermalm, Djurgården, Östermalm, Kungsholmen, Rathaus, Ericsson Globe.*



*Gondelfahrt mit dem Skyview.*



*An der Gondel können trotz Voranmeldung Wartezeiten entstehen.*



*Moderat: Bei diesem Ausflug wird eine gewisse Grund-Kondition vorausgesetzt, da im Ericsson Globe etwa 35 Stufen zu steigen sind.*

*Für Gäste mit Vorerkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems nicht geeignet.*



*Der Ericsson Globe ist Stockholms berühmtestes Wahrzeichen und in seiner Art einzigartig. Die zusätzliche Attraktion der Skyview-Gondel bringt Sie an der Außenseite zur Spitze des Ericsson Globe.*

*Seit der Eröffnung hat der Skyview nichts an Attraktivität verloren und gehört, neben einem geführten Rundgang durch den Ericsson Globe zu einem der Highlights bei einem Besuch in der schwedischen Hauptstadt.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 02 und 03.*



*Die verfügbaren Plätze sind begrenzt. Wir empfehlen rechtzeitig zu buchen.*

## Spaziergang durch die Altstadt und Besuch der Eisbar STO03

Beginn: nachmittags

Dauer: ca. 2,5 Std.

Preis: € 66



Elebnis



Kulinarik

Stockholm gehört zu Recht zu den schönsten Städten Europas. Die Lage auf verschiedenen Inseln und die noch immer geschlossene Struktur der Altstadt Gamla Stan sind einzigartig. Dazu kommt, dass Stockholm im Sommer die Sonne immer nur kurz untergeht.

Sie starten Ihren Ausflug mit einem gemütlichen Spaziergang durch die Innenstadt um das Viertel Gamla Stan, das im 13. Jhd. gegründet wurde und das Herz der Stadt ist. Hier beeindruckt der Kontrast zwischen den kleinen und charakteristischen Steingassen, die an alten eleganten Gebäuden aus dem 15. und 16. Jhd. mit ihren barocken Türen und rostigen Wappen und malerischen kleinen Plätzen vorbeiführen, sowie am imposanten Stockholmer Schloss, das am Horizont zu sehen ist. Wenn man durch die kleinen Gassen schlendert ist es einfach sich vorzustellen, man wäre in einer mittelalterlichen Stadt mit weltberühmten historischen Monumenten. In einem ständigen Spiel der Extreme sehen Sie auch die schmalste Gasse von Stockholm. Sie ist nur 90 cm breit, hat 36 Treppenstufen und heißt Marten Trotzig's Gränd. Sie gelangen anschließend zum imposanten und eleganten Hauptplatz von Gamla Stan, dem Ort um den herum sich die Stadt um 1300 entwickelt hat: Stortorget, heißt der Platz, an dem sich unter anderem der Börsenpalast befindet, in dem das Nobelmuseum und die Schwedische Akademie untergebracht sind. Nach diesem idyllischen Spaziergang durch die charakteristische Altstadt ist es Zeit, zu Ihrem nächsten, ganz besonderen Ziel aufzubrechen. Mit dem Bus und fahren Sie zum modernsten Teil der Stadt, in dem sich die erste ständige und ausschließlich aus Eis bestehende Ice Bar der Welt befindet. Hier erwartet Sie ein eisiges Abenteuer bei 7 Grad unter Null an jedem Tag des Jahres in einer absolut ungewöhnlichen Umgebung. Und eine außergewöhnliche Umgebung erfordert selbstverständlich auch eine außergewöhnliche Einrichtung: Die gesamte Einrichtung in der Bar vom Tresen bis zum Barhocker ist aus purem Eis. Ebenso die Gläser, in denen die Getränke serviert werden. Das Eis kommt aus dem Fluss Torne in Nordschweden und wird normalerweise für den Bau des berühmten Ice Hotels in Lappland verwendet. Um diese einzigartige Atmosphäre zu genießen erhalten Sie warme Parkas und Handschuhe um dann ein eisgekühltes Getränk zu verkosten. Bei Musik und besonderem Licht können Sie das Eis auf sich wirken lassen und die Kunstwerke aus Eis, welche die Bar verschönern, in aller Ruhe bewundern.

### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Altstadt Gamla Stan, Eisbar.*



*Eintritt Eisbar mit einem Getränk. Parka und Handschuhe.*



*Moderat: Für Gäste mit Gehschwierigkeiten aufgrund des Stadtrundgangs nicht geeignet.*



*Ein Stadtrundgang durch Gamla Stan und der Besuch dieser einmaligen Bar aus Eis sind zwei Höhepunkte eines jeden*

*Stockholmbesuchs, die man unbedingt einmal erlebt haben muss.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 01, 04 und 05.*

## Mit dem Boot durch die Kanäle von Stockholm ST001

Beginn: vormittags

Dauer: ca. 2 Std.

Preis: € 75



Panorama

Natur

Wasser spielt eine wichtige Rolle im Leben der Stadt und nicht weniger als 50 Brücken in jeder Form und Größe verbinden die 14 Inseln auf denen Stockholm gebaut ist. Die Inseln sind durch breite Gewässer getrennt, die ein Gefühl von Weite und Licht für die moderne und hochfunktionelle Stadt vermitteln. Das Wasser, welches für ein Drittel der Gesamtfläche in Stockholm steht, den Parks und Waldgebieten, die aus einem zusätzlichen Drittel der Stadt bestehen, machen Stockholm einzigartig unter den Hauptstädten.

Während der Fahrt in einem Kanalboot durch zahlreiche Kanäle und Wasserläufe lernen Sie die Stadt, die sich zwischen der Ostsee und dem Mälarsee und ihre zahlreichen Sehenswürdigkeiten von der Wasserseite aus kennen und können in Ruhe das schöne Panorama Stockholms genießen während Ihr örtlicher Reiseleiter Ihnen etwas über die Geschichte der Sehenswürdigkeiten erzählt an denen Sie vorbeikommen. Sie sehen zahlreiche Parks und Grünflächen, Plätze mit Bäumen und Denkmälern, breite Alleen, Höfe, Gärten und idyllische kleine Seen.

Sie gleiten vorbei an der Altstadt mit ihren malerischen Gassen und haben einen grandiosen Blick auf das königliche Schloss, die Krönungskirche der Monarchen sowie auf das Grand Hotel. Sie passieren die frühere Marine-Insel Skeppsholmen, auf der sich heute u.a. das Museum für moderne Kunst befindet und die kleine Insel Kastellholmen mit ihrer Zitadelle. Sie sehen weiterhin Beckholmen, die Pechinsel. Genießen Sie schöne Ausblicke auf die grüne Parkinsel Djurgården, weltweit der erste Nationalpark innerhalb eines Stadtgebietes. Sie sehen Södermalm, die größte der 14 Inseln Stockholms und Kungsholmen. Ebenso sehen Sie die Königsinsel mit dem Rathaus, das als Wahrzeichen Stockholms gilt sowie die kleine Insel Langholmen, die von der gewaltigen Stahlbogenbrücke Väterbron überspannt wird. Unterwegs passieren Sie zahlreiche Brücken sowie eine Schleuse und fahren auf dem Mälarsee, die Süßwasser-Seite, wie viele Stockholmer gern überheblich sagen. Süßwasser - das ist für sie eher so etwas wie ein Planschbecken. Aber auch im Mälarsee gibt es unzählige Inseln und Inselchen, schroffe und liebliche, bewohnte und unbewohnte mit vielen engen und oftmals auch flachen Passagen. Nach dieser idyllischen Fahrt werden Sie verstehen warum Stockholm „die Schönheit auf dem Wasser genannt wird“.

### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Bootsfahrt durch Stockholm zu den unterschiedlichen Stadtteilen Stockholms, Altstadt, Neustadt, Hafen.*



*Leicht: Dieser Ausflug ist auch für Gäste mit Gehschwierigkeiten geeignet. Lediglich ca. 200 m und 5 Stufen sind zu bewältigen.*



*Auf dieser angenehmen Bootsfahrt durch die Stadt machen Sie es sich bequem und können im Sitzen vom Wasser aus die Schönheit dieser Stadt, die sich über 14 Inseln erstreckt, genießen. Ausblicke auf die Altstadt, das Nationalmuseum und die Vergnügungsinsel Djurgården sind nur einige Höhepunkte dieser Fahrt.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 02 und 03.*

## Ein Tag in Stockholm - die wichtigsten Sehenswürdigkeiten & schwedische Kaffeepause

ST006

Beginn: vormittags

Dauer: ca. 6 Std.

Preis: €98



Ihr Ausflug startet mit einer Panoramafahrt zu Ihrem ersten Ziel dem Fjällgatan-Panoramapunkt. Die Stockholmer nennen den Aussichtspunkt auf Södermalm liebevoll ihren Balkon, da man von hier aus einen wundervollen Blick über die Stadt hat. Weiter geht es vorbei am Parlamentsgebäude, dem Haus des Adels und durch das Diplomatenviertel. Sie passieren die Insel Djurgården, die Teil des sogenannten Ecoparks, Stockholms Königlichem Nationalstadtpark ist. Hier sind einige der größten Touristenattraktionen Stockholms zuhause wie das Vasa-Museum, Freilichtmuseum Skansen, Gröna Lund (Vergnügungspark), ABBA-Museum, Junibacken (ein Märchenspielhaus), Kaknästornet (Stockholms Fernsehturm), Prinz Eugens Waldemarsudde (Kunstmuseum, Park und Gärten), der Garten Rosendal mit Park und Schloss Rosendal.

Durch das Stadtzentrum bringt Sie der Bus in Stockholms Altstadt. Bei einem geführten Rundgang sehen Sie den ältesten und bekanntesten Teil, Gamla Stan, der gewissermaßen die Urzelle Stockholms ist. Von hier aus breitete sich die Stadt aus. In Gamla Stan liegen bedeutende Gebäude wie das Königliche Schloss, die Deutsche Kirche und die Storkyrkan, in der 2010 Kronprinzessin Victoria und Daniel Westling heirateten. Bekannt ist Gamla Stan auch aufgrund der engen Gassen, den vielen in Erdfarben gestrichenen alten Giebelhäusern und den kleinen Plätzen mit ihren Cafés, Restaurants, Galerien und Kunsthandwerksgeschäften. Die Eleganz des imposanten Königspalastes steht im extremen Kontrast zu den engen, verwinkelten Gassen und gepflasterten Straßen am Fuß der Palastmauern. Wenn Sie durch die kleinen Gassen schlendern wird das Mittelalter wieder lebendig. Die Häuser mit ihren barocken Türen und rostigen Wappen stammen aus dem 15. und 16. Jhd. Sie kommen vorbei am Großen Platz (Stortorget), dem Zentrum der Altstadt, auf dem sich die Börse, heute Heimat der Schwedischen Akademie befindet und sehen auch die schmalste Straße, die nur 90 cm breit und doch eine Straße ist: Marten Trotsigs Gränd in der Stockholmer Altstadt ist eine ganz spezielle Attraktion. Bei der Kathedrale und am Königspalast legen Sie einen Stopp ein und Ihr örtlicher Reiseleiter wird Ihnen mehr über diese beiden beeindruckenden Gebäude erzählen. Als das Schloss im 18. Jhd. erbaut wurde erregte es in ganz Europa Aufmerksamkeit und ist heute eines der barocken Paradebeispiele.

Während Ihres Rundgangs durch die Altstadt kehren Sie in ein lokales schwedisches Café ein um eine schwedische „Fika“ zu machen. Fika ist ein zentraler Bestandteil der schwedischen Kultur und eine angenehme Unter-

brechung um mit der Familie, Freunden oder Kollegen einen Kaffee zu trinken und dabei Kuchen oder Gebäck zu genießen. Nach dieser kleinen Stärkung haben Sie noch etwas Zeit um durch die Gassen zu bummeln bevor Sie der Bus zu Ihrem nächsten Ziel dem Rathaus bringt, das Sie besichtigen werden.

Das Stockholmer Rathaus, das Stadshuset, ein prägnanter Backsteinbau ist ein Wahrzeichen unter den Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt von Schweden und markiert das südöstliche Ende der Insel Kungsholmen. Hier hat die Stadtregierung von Stockholm ihren Sitz.

Nicht kleckern, sondern klotzen, das dachten sich wahrscheinlich die Stockholmer Anfang des 20. Jhd. So entstand von 1911 bis 1923 ein Parade-Beispiel für schwedische Nationalromantik, an dessen Innengestaltung zahlreiche namhafte Künstler mitwirkten.

Jedes Jahr am 10. Dezember, dem Nobeltag, findet im Stockholmer Rathaus das festliche Bankett zu Ehren der frisch gekürten Nobelpreis-Träger statt. Die Speisen werden in der Blauen Halle, einem großen, überdachten Innenhof serviert. Nach dem Essen begeben sich die Festgäste in den darüberliegenden Goldenen Saal: Hier ziehen prächtige Wandmosaiken die Blicke auf sich. Über 18 Millionen Steinchen aus Gold und Buntglas zeigen Szenen aus der schwedischen Geschichte. Bei Ihrem Rundgang werden sie beeindruckt sein über die Pracht der Säle.

Im Anschluß folgt bereits die nächste Besonderheit Stockholms, die Sie besichtigen werden, das Vasa Museum. Schon von außen ragen die Masten des größten Ausstellungsstückes meterhoch in den Himmel. Im Inneren befindet sich die Vasa, das ehemals prächtigste und teuerste Kriegsschiff der schwedischen Marine, das noch auf der Jungfernfahrt sank.

König Gustav II. gab 1625 den Auftrag, die Vasa zu bauen. Mehr als 1000 Eichen wurden dafür gefällt, denn das Kriegsschiff sollte der Stolz der gesamten Flotte werden. 64 schwere Kanonen, über 50 m hohe Masten, eine Länge von fast 70 m, verziert mit vergoldeten und bemalten Holzfiguren - das Schiff war eine Pracht. Bewunderung und Stolz sollte die Vasa bei den Schweden erwecken, Furcht und Schrecken dagegen bei ihren Feinden. Als das Kriegsschiff 1628 seine erste Reise antrat säumten tausende Schaulustige das Stockholmer Ufer. Sie alle wollen Zeuge werden, wie das prächtige Kriegsschiff seine erste Reise antritt. Stattdessen verfolgen sie, wie die Vasa nach kaum einer Seemeile noch im Hafen von Stockholm versinkt: Eine schwache Windböe erfasst die Segel, neigt das Schiff zur Seite und besiegelt das Schicksal der Vasa und das von mindestens 50 Matrosen. Die Vasa unterschied sich kaum von anderen Kriegsschiffen des 17. Jhd., allerdings war sie kräftiger gebaut und schwerer bestückt als die anderen Schiffe. Ein wohl allzu kühnes Experiment für die damalige Zeit und mangelnde theoretische Kenntnisse über mathematische Stabilitätsberechnungen.

Erst 1956 wird die Vasa nach jahrelangem Suchen wieder entdeckt. 1961, also 333 Jahre nach dem Untergang, beginnt man mit der Bergung des Schiffes und die Vasa erblickt erstmals wieder das Tageslicht. Da das Wasser hier nicht sehr salzhaltig ist, gibt es hier keinen Schiffsbohrwurm, der normalerweise alles Holz in kurzer Zeit zerfrisst. Allein diese Konservierung der Vasa dauerte 17 Jahre. Der Öffentlichkeit präsentierte man das Schiff erstmalig wieder 1990, als Carl Gustaf das extra für die Vasa gebaute Museum eröffnete.

Nach einer Vielzahl an faszinierenden Eindrücken der schwedischen Hauptstadt geht es nun wieder zurück an Bord von MS Ocean Majesty.

#### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Fjällgatan-Panoramapunkt (F), Parlamentsgebäude, Haus des Adels, Diplomatenviertel, Djurgården, Altstadt Gamla Stan, Marten Trotzig's Gränd, Kathedrale (F), Königspalast (F), Rathaus (I), Vasa-Museum (I).*



*Eintritt Rathaus und Vasa Museum, schwedische Kaffeepause.*



*Moderat: aufgrund des Altstadtrundgangs und der Besichtigungen für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht geeignet.*



*Dieser Ausflug ist eine Einführung in die wunderschöne skandinavische Hauptstadt mit dem Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten.*



*Keine Kombination möglich.*

## Mit dem RIB-Boot durch die Schären ST002

Beginn: nachmittags

Dauer: ca. 2 Std.

Preis: € 119



Wenn Sie etwas Außergewöhnliches erleben wollen, dann ist dieser Ausflug genau das richtige für Sie. Nach einer kurzen Einweisung zu Ihrem Boot und der Fahrt erhalten Sie eine Schwimmweste und wasserdichte Kleidung und gehen an Bord Ihres modernen RIB-Bootes. Halten Sie sich fest und bewundern Sie die Aussicht über Stockholm, darunter das beeindruckende Stockholmer Nationalmuseum vom Wasser aus, während das Boot auf dem Wasser beschleunigt. Sie gleiten an den malerischen Reihen rostroter und ockerfarbener Wohnhäuser vorbei, die sich im klaren Wasser spiegeln, Richtung Schären bis ins Stadtzentrum von Stockholm. Sie kommen vorbei an den schlossähnlichen Türmen des Prinz Eugens Waldemarsudde-Museum, und spüren den frischen Ostseewind im Gesicht während Sie entlang des naturbelassenen Inselgartens mit zerklüfteten Felsen, weißen Stränden und Kiefernwäldern fahren. Erst im Stadtzentrum von Stockholm wird abgebremst und Sie können einen besonderen Blick vom Wasser aus auf die Stadt werfen.

Sie fahren vorbei an Fjäderholmarna (den Federinseln), Lidingö, Ramsö, und Inseln mit pastellfarbenen Holzhäusern bis Sie Vaxholm erreichen, eine von Schwedens einzigartigen Ortschaften, die aufgrund ihrer ruhigen Atmosphäre auch bei den Stockholmern sehr beliebt ist. Vaxholm bezeichnet sich selbst als die Hauptstadt der Stockholmer Schären. In der Tat ist der Ort ein nördlicher Knotenpunkt im Personenfähverkehr, der die unzähligen Schären miteinander verbindet. Überdies ist Vaxholm auch eine gemütliche Kleinstadt mit Läden, Galerien, Cafés und einem sehr lebendigen Treiben rund um die vielen Segel- und Motorboote. Bekannt ist der Ort auch für die Festung, die gegenüber auf der kleinen Insel Vaxholmen liegt. Gustav Vasa hat sie bauen lassen, um die nördliche Einfahrt nach Stockholm zu sichern. Fertig wurde die Festung 1863. Heute ist sie ein Museum.

Auf der Insel haben Sie etwas freie Zeit um die Atmosphäre der Insel zu genießen und einen Kaffee zu trinken. Ein kleines Juwel ist Hembygdsgårds Café, das vor allem bei schönem Wetter zu empfehlen ist, wenn man draußen sitzen und die vorbeiziehenden Boote und die vielen alten Holzhäuser in den verschiedensten Farben beobachten kann. Im Anschluss treten Sie Ihre Rückfahrt zu MS Ocean Majesty an.

### *Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:*



*Altstadt von Stockholm, Djurgården, Vasa-Museum, Inselgruppe Fjäderholmarna, Lidingö, Ramsö, Vaxholm.*



*Rettungsweste, RIB-Bootfahrt ca. 50 Minuten*



*Maximalgewicht 130 kg.*



*Moderat: Dieser Ausflug ist nicht für Gäste mit Rückenbeschwerden geeignet.*



*Eine rasante Reise durch den Stockholmer Schärengarten, wo Sie Stockholms spektakulärste Gebäude und Sehenswürdigkeiten vom Meer aus erleben können, während Sie Spaß auf den Wellen haben.*



*Kombination ausschließlich möglich mit Ausflug Nr. 01, 04 und 05.*



*Die verfügbaren Plätze sind begrenzt. Wir empfehlen rechtzeitig zu buchen.*

## Wertvolle Hinweise & Allgemeine Ausflugsbedingungen

**Landausflugspreise & Leistungsbeschreibung:** Die aufgeführten Preise schließen die in der „Leistungsbeschreibung & Zusammenfassung der wichtigsten Punkte“ Leistungen ein.

Zusätzliche Kosten wie z. B. eventuell anfallende Foto-/Videogebühren sind, sofern nicht ausdrücklich erwähnt, nicht im Ausflugspreis enthalten. Die angegebenen Preise sind vorbehaltlich Änderungen seitens der Leistungsträger oder unvorhersehbarer Ereignisse.

Durch das allgemein hohe Preisniveau im engen Saisongeschäft der Kreuzfahrttouristik, sowie durch die zum Teil sehr schwankenden Wechselkurse, beachten Sie bitte bei Betrachtung der Preise, die teilweise nicht im Verhältnis zu den angebotenen Leistungen stehen mögen, dass die Ausflüge langfristig vorbereitet und bestellt werden müssen. In manchen Häfen stehen nicht ausreichend Transportmittel und Fremdenführer zur Verfügung und müssen daher oftmals aus anderen, weit entfernten Landesteilen anreisen bzw. positioniert werden. Durch die daher notwendigen Leerfahrten von Transportmitteln und Reiseleitern, die aufgrund Ihrer Anreise für ihren Einsatz ganztätig bezahlt werden, obwohl der Ausflug nur halbtätig ist, können Ausflugspreise in einigen Ländern weit über den erwarteten Vorstellungen liegen. Eine Verteuerung durch Inflation, gestiegene Energie- und Ölpreise machen auch bei den Ausflügen nicht halt.

**Kinderermäßigung:** Kinder bis 12 Jahre erhalten in den meisten Fällen 25% Ermäßigung. Ausgenommen hiervon sind unter anderem Helikopterflüge. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie direkt an Bord. Für Kinder ab 13 Jahren gelten dieselben Preise wie für Erwachsene. Für Kleinkinder unter 3 Jahren ist der Ausflug kostenlos, sofern Sie keinen Sitzplatz beanspruchen und es nicht um einen Ausflug mit Flugbeförderung handelt. Jugendliche unter 18 Jahren müssen von einem Erwachsenen begleitet werden.

**Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit:** Wir behalten uns das Recht vor, einen Gast ggfs. von der Ausflugsteilnahme eines Ausfluges auszuschließen, falls die erforderliche körperliche Anforderung bzw. Fitness vom Gast für diesen Ausflug nicht erfüllt wird und dies der eigenen Sicherheit und das Wohlbefinden der Gruppe beeinträchtigen würde.

**Landausflugsbuchungen:** Alle Vorreservierungen gelten als Festbuchung und werden nach Eingang bearbeitet. Bestimmte Ausflüge erfordern eine Vorausbuchung vor Beginn der Reise, d. h. diese können an Bord meist nicht mehr oder nur noch nach Verfügbarkeit nachgebucht werden. Bitte beachten Sie die jeweiligen Hinweise in der Ausflugsbeschreibung.

**Mindestteilnehmerzahl & Maximalteilnehmerzahl:** Bei einigen Ausflügen ist das Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl Voraussetzung. Die örtliche Ausflugsagentur behält sich das Recht vor, einen Ausflug bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl abzusagen. Bei fast allen Ausflügen gibt es auch eine Teilnehmerbegrenzung und manche Ausflüge können dann an Bord ggfs. nicht mehr buchbar sein, da keine freien Plätze mehr zur Verfügung stehen. Alle Ausflugsbuchungen berücksichtigen wir in der Reihenfolge des Eingangs. Wir versuchen in jedem Fall alle Buchungswünsche zu realisieren, bitten aber um Verständnis, sollten wir einmal Ihren Wunschausflug nicht mehr bestätigen können. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Buchung. Wir informieren Sie darüber natürlich so früh wie möglich, spätestens an Bord und bieten Ihnen ggfs. Ausflugsalternativen an.

**Ausflugsbeginn/Ausflugsdauer:** Die genauen Startzeiten entnehmen Sie bitte dem Tagesprogramm. Die in der Beschreibung angegebene Dauer der Ausflüge ist lediglich ein Anhaltspunkt. Sie ist zudem stark abhängig von der Freigabe des Schiffs, vom Verkehrsaufkommen und besonderen Ereignissen.

Die im Tagesprogramm genannten Startzeiten beziehen sich auf die Ausflugsabfertigung an Bord.

Ausflüge werden an Bord nicht aufgerufen.

Treffpunkt ist jeweils die Majestic Lounge oder die Hansa Show Lounge.

Details hierzu werden im Tagesprogramm bekannt gegeben.

**Ausflugsablauf:** Bei Landausflügen mit zum Teil sehr hoher Teilnehmerzahl können Wartezeiten sowie großer Andrang an gewissen Zielpunkten auftreten. Wir bemühen uns, dies weitgehend zu vermeiden, indem die Busse ein solches Ziel zeitlich versetzt anfahren. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren und von der Ausschreibung abweichend durchgeführt werden.

Die Ausflüge werden bei jedem Wetter durchgeführt (sei es Regen oder Sonne).

**Leistungsänderungen:** Es ist uns wichtig Ihnen eine möglichst detaillierte Beschreibung aller Landausflüge zu geben. Sicherheit und ein reibungsloser Ablauf gehen vor. Die örtliche Ausflugsagentur, die Veranstalter der Landausflüge ist, behält sich daher vor, ggfs. Programmpunkte und -zeiten in Abhängigkeit von örtlichen Gegebenheiten, Feiertagen, aber auch aufgrund begrenzter Restaurant- und Transportmittelkapazität, kurzfristig geänderter Öffnungszeiten, unvorhersehbarer Ereignisse, unerwartet starkem Verkehr, eventuell notwendiger Umwege, schlechtem Wetter, unvorhersehbare Verspätung des Schiffes oder der eingesetzten Transportmittel, höherer Gewalt o.ä. auch ohne Ankündigung zu ändern oder zu ersetzen. Dies betrifft ebenso die Reihenfolge der Besichtigungspunkte und/oder ggfs. einen Besichtigungspunkt, Stopp oder Aufenthalt zu kürzen, auszulassen oder inhaltlich zu ändern, um im Gesamtzeitrahmen zu bleiben. In diesen Fällen kann dann eine geplante Innenbesichtigung auch einmal auf eine Außenansicht beschränkt werden.

Der Besuch bzw. die Innenbesichtigung von Kirchen, Moscheen, Tempeln etc. ist abhängig von Zeremonien und Gottesdiensten.

Abweichungen einzelner Leistungen wie oben aufgeführt, die vom Veranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden, sind statthaft.

Bitte beachten Sie, dass manchmal in und an besuchten Gebäuden Restaurationsarbeiten vorgenommen werden. Dadurch kann die Sicht durch Gerüste oder Abdeckungen eingeschränkt sein. Alle in der Beschreibung genannten Aussichten/Aussichtspunkte sind naturgemäß wetterabhängig. Bei wetterbedingt schlechter Sicht kann daher keine Rückzahlung geleistet werden.

Die örtliche Ausflugsagentur behält sich weiterhin vor auch kurzfristig inhaltliche Änderungen innerhalb eines Ausflugs vorzunehmen. Sofern diese nicht den Gesamtzuschnitt des jeweiligen Ausflugs beeinflussen sind diese statthaft und berechtigen nicht zur Reduzierung des Ausflugspreises.

Aufgrund langfristiger Planung können sich Preise für manche Landausflüge noch bis Reisebeginn ändern. Sie werden in diesem Fall selbstverständlich von uns vorab informiert und können dann ggfs. von den entsprechenden Ausflügen kostenfrei zurücktreten.

**Transportmittel und Reiseleiter:** Bitte berücksichtigen Sie, dass unsere Vorstellungen und Maßstäbe an Lebensgewohnheiten nicht immer auf die Gegebenheiten und Lebensbedingungen anderer Länder mit unterschiedlichem Entwicklungsstand übertragen werden können. So entsprechen z. B. Transportmittel oder Sprachkenntnisse örtlicher Fremdenführer teilweise nicht unserem Standard. Busse mit Klimaanlage gibt es an einigen Orten nicht und an einigen Destinationen sind lokale Busse die einzigen Transportmittel, die erhältlich sind.

**Sprache:** Wir bemühen uns bei allen Ausflügen um deutschsprachige Fremdenführer. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Deutschkenntnisse sowie reiseinhaltliche Erklärungen der örtlichen Reiseleiter von unterschiedlicher Qualität sein können.

Nicht immer und nicht in allen Zielgebieten stehend ausreichend deutschsprachige Reiseleiter zur Verfügung. Die jeweils örtliche Ausflugsagentur behält sich daher vor, in Ausnahmefällen Ausflüge auch in englischer Sprache durchzuführen. Wann immer möglich, werden auf Englisch durchgeführte Ausflüge von einem deutschsprachigen Mitarbeiter von MS Ocean Majesty begleitet, der die wichtigsten Informationen des örtlichen Reiseleiters sinngemäß ins Deutsche übersetzt.

**Andere Länder, andere Sitten:** Als Gast in einem fremden Land müssen wir uns anpassen und die jeweiligen Landesgesetze und die Lebensweise der Menschen unvoreingenommen respektieren. Dies gilt insbesondere auch für eine dem Kulturkreis des Gastlandes angemessene Bekleidung. Beim Besuch von Kirchen oder anderen religiösen Orten bitten wir Sie um entsprechende Kleidung. Da beim Besuch von Moscheen und einigen Tempelanlagen vor Eintritt die Schuhe ausgezogen werden müssen, empfehlen wir Ihnen, ein Paar Socken mitzunehmen.

**Kleidungshinweise:** Wir empfehlen funktionelle, atmungsaktive Kleidung. Für die meist klimatisierten Transportmittel sollten Sie einen Pullover oder eine Jacke sowie ein Halstuch im Gepäck haben. Rutschfestes und bequemes Schuhwerk wird für alle Ausflüge empfohlen.

**Verhalten/Sicherheit während der Ausflüge:** Bitte tragen Sie keinen Schmuck während der Landgänge und nehmen Sie nur so viel Bargeld als nötig mit. Je nach Klima denken Sie bitte daran, ausreichend Wasser, Sonnen- bzw. Regenschutz mitzunehmen. Um Erkrankungen vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen, auf Verzehr von Leitungswasser, Eiszwürfeln, ungeschältem Obst oder ungegartem Essen zu verzichten. Ein- und Ausfuhr von speziellen Souvenirs können dem Artenschutz unterliegen und verboten sein. Bitte informieren Sie sich ggfs. vorab unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de).

Bitte lassen Sie keinen Abfall im Ausflugsgebiet zurück. Zum Schutz von Wildtieren bitten wir Sie, diese nicht zu füttern und stets einen Mindestabstand zu halten.

Wir bitten Sie, nichts während der Ausflüge im Bus liegenzulassen - speziell Reisedokumente, Pässe, Bargeld, Kreditkarten, Medizin, Schmuck, Kameras, Mobiltelefone, Jacken oder Schirme. Hansa Touristik GmbH ist nicht verantwortlich beim Verlust dieser Gegenstände. Ebenso wird nicht bei Beschädigungen am Gepäck etc. gehaftet.

**Bezahlung:** Die Kosten für alle gebuchten Landausflüge werden Ihrem Bordkonto belastet, welches Sie am Ende der Reise begleichen.

**Stornierung & Rückerstattung:** Alle Vorreservierungen gelten als Festbuchung.

Änderungen/Stornierungen vor Reisebeginn: werden nur akzeptiert, wenn diese bis zum ausgeschriebenen Buchungsschluss an Hansa Touristik gemeldet werden.

Änderungen/Stornierungen nach Reisebeginn: sind an Bord nur bis zum im Tagesprogramm angegebenen Buchungsschluss möglich.

Nach Ablauf der Buchungsfrist ist eine kostenlose Stornierung nicht mehr möglich, und es wird der volle Ausflugspreis berechnet.

Bitte beachten Sie, dass keine Rückzahlung für Mahlzeiten, die nicht an Bord eingenommen werden, möglich ist.

Sollte die Durchführung eines Ausfluges wegen Verspätung des Schiffes, Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, Preisänderung oder anderen Gründen abgesagt werden, wird der komplette Ausflugspreis zurückerstattet.

**Veranstalter & Haftung:** Vertragspartner, Veranstalter und damit verantwortlich für alle durch Hansa Touristik vermittelten Ausflüge ist die jeweilige örtliche Ausflugsagentur. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen, die als Veranstalter der Ausflüge Ihre alleinigen Vertragspartner sind. Hansa Touristik GmbH ist lediglich Vermittler dieser Ausflüge und haftet daher nicht für Leistungsstörungen, die im Zusammenhang mit diesen Fremdleistungen stehen. Dies gilt auch, wenn ein Mitarbeiter von Hansa Touristik GmbH einen Ausflug begleitet.

Trotz gewissenhafter Vorbereitung und Überprüfung kann Hansa Touristik GmbH Druckfehler, Irrtümer und Änderungen nach Drucklegung nicht ausschließen und übernimmt hierfür keine Haftung.

**Datenschutzhinweis:** Mit der Buchung eines Ausflugs erklären Sie sich mit der Weitergabe Ihrer Daten an die örtliche Agentur zum Zwecke der Durchführung des Ausflugs einverstanden.

**Versicherungsschutz:** Der Versicherungsschutz der örtlichen Ausflugsagenturen entspricht der jeweils örtlichen Gesetzgebung und kann stark variieren. Mit einem Versicherungspaket aus unserem Reiseschutzprogramm sind Sie jederzeit auf der sicheren Seite.

## **Veranstalter**

Baltic Gateway Group, Jörgen Kocksgatan 4, 211 20 Malmö, Schweden

**Hansa Touristik GmbH**  
**Königstrasse 20**  
**70173 Stuttgart**

**info@hansatouristik.de**  
**www.hansatouristik.de**

